CELVIANO

AP-550
AP-S450

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vorbereitung

Herstellen der Stromversorgung

Ein- und Ausschalten des Stroms

Benutzen der Pedale

Kopfhörer benutzen

Spielen auf dem Digitalpiano

Wählen einer Klangfarbe

Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)

Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)

Benutzen des Metronoms

Ändern von Hall und Ambiente des Klangs

Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)

Chorus verwenden

Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)

Ändern der Tonhöhe

Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)

Aufnehmen von Darbietungen in Echtzeit

Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder

Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder

Kontrollieren des Klangs Ihrer Performance

Sofortiges Kontrollieren einer Performance (Instant RePlayer)

Verbinden mit einem Smartgerät

Benutzen der Spezial-App

CASIO

Inhalt

Übersicht über das Piano **DE-6**

Bezeichnungen der Teile und Funktionen DE-6

Vorbereitungen vor dem Spielen **DE-8**

Herstellen der Stromversorgung DE-8

Tastaturabdeckung DE-9

Öffnen der Tastaturabdeckung DE-9

Schließen der Tastaturabdeckung DE-10

Ein- und Ausschalten des Stroms DE-11

Einschalten des Stroms DE-11

Ausschalten des Stroms DE-12

Einstellen der Lautstärke DE-12

Benutzen des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio DE-13

Kopfhörer benutzen DE-14

Benutzen des Notenhalters DE-15

Obere Tafel des Pianos (nur AP-550) DE-16

Öffnen der oberen Tafel des Pianos DE-16

Schließen der oberen Tafel des Pianos DE-17

Dies zuerst lesen (Grundbedienung und Einstellungen) **DE-18**

Bezeichnungen in diesem Dokument DE-18

Touch Buttons-Bedienung DE-19

Bedienung mit nur den Touch Buttons DE-20

Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen DE-21

Benachrichtigungstöne DE-26

Benachrichtigungston-Typen DE-26

Wie der Visual-Info-Balken verschiedene Einstellungen anzeigt DE-27

Anhören einer Demo-Vorführung **DE-29**

Abspielen der Demo-Vorführung DE-29

Während einer Demo-Vorführung mögliche Bedienung DE-29

Beenden der Demo-Vorführung DE-30

Wiedergabe **DE-31**

Wählen einer Klangfarbe DE-31

Wählen einer einzigen Klangfarbe DE-32

Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang) DE-33

Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung) DE-35

Aufteilen der Tastatur in Links und Rechts für zwei Personen (Duett) DE-36

Was ist ein Duett? DE-36

Nutzen der Duett-Funktion DE-37

Ändern des Tonhöhenbereichs DE-38

Benutzen der Pedale DE-39

Benutzen des Metronoms DE-40
Metronom Ein/Aus. . . . DE-40
Einstellen der Schläge . . . DE-41
Einstellen eines Tempos . . . DE-42
Einstellen der Lautstärke. . . . DE-43

Auflegen von Effekten auf einen Klang DE-44
Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround) . . . DE-44
Ein-/Ausschalten von Hall Simulator/Reverb und Surround . . . DE-44
Wählen von Hall Simulator/Reverb-Presets . . . DE-45
Anpassen des aufgelegten Hall Simulator/Reverb-Effekts . . . DE-46
Wählen von Surround-Presets . . . DE-46
Chorus verwenden . . . DE-47
Anpassen der Brillanz . . . DE-48
Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator) . . . DE-49
Einstellen der Saitenresonanz. . . . DE-49
Einstellen von Dämpferresonanz . . . DE-50
Einstellen des Dämpfergeräuschs. . . . DE-51
Einstellen des Tastendruckgeräuschs. . . . DE-52
Einstellen des Tastenloslassgeräuschs . . . DE-53
Einstellen des Deckelsimulators (nur AP-550) . . . DE-54

Anpassen des Anschlagverhaltens DE-55
Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik) . . . DE-55
Ändern der Anschlagdynamik-Empfindlichkeit . . . DE-56
Einstellen der Zeit von Tastendruck bis Klangeinsatz (Hammerdynamik) . . . DE-57
Einstellen der Hammerdynamik . . . DE-57
Anpassen des Aussetztimings bei Tastenfreigabe (Key-Off-Dynamik). . . . DE-58
Anpassen der Key-Off-Dynamik . . . DE-58

Anpassen der Tonhöhe des Klangs DE-59
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren) . . . DE-59
Transponierung . . . DE-59
Feinstimmung (A-Stimmung) . . . DE-60
Stimmung . . . DE-60
Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung) . . . DE-61
Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave . . . DE-61
Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave . . . DE-61
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur. . . . DE-62
Ändern der Skalenstimmung . . . DE-62
Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung . . . DE-63
Ein- und Ausschalten der Piano-Spreizung. . . . DE-63

Anhören von Songs DE-64
Abspielbare Datentypen . . . DE-64
Abspielen von MIDI-Daten . . . DE-64
Umschalten auf MIDI-Recorder . . . DE-65
Wählen von Songs für Wiedergabe aus der Musikbibliothek . . . DE-65
Wählen eines MIDI-Recorder-Songs für Wiedergabe . . . DE-66
Wählen eines USB-Flash-Drive-Songs für Wiedergabe . . . DE-66
Ändern des Tempos . . . DE-68
Wählen des abzuspielenden Parts . . . DE-69
Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3) . . . DE-70
Abspielbare Daten . . . DE-70
Umschalten auf Audiorecorder . . . DE-70
Wählen eines Songs für Wiedergabe . . . DE-71

Aufnehmen einer Performance DE-72
MIDI-Recorder- und Audiorecorder-Features . . . DE-72
Aufnahme-Features . . . DE-72
Wiedergabe-Features . . . DE-74
Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder . . . DE-75
Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte . . . DE-75
Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders . . . DE-75
Aufnahme . . . DE-76
Löschen der Aufnahme auf einer Spur . . . DE-79
Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder . . . DE-80
Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders . . . DE-80
Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Drive . . . DE-81
Aufnehmen mit dem Audiorecorder bei Wiedergabe von auf dem MIDI-Recorder aufgenommenen Daten . . . DE-82
Löschen einer aufgenommenen Datei . . . DE-84

Sofortiges Kontrollieren einer Performance (Instant RePlayer) DE-85
Instant RePlayer . . . DE-85
Features von Instant RePlayer . . . DE-85
Vorbereitung für die Benutzung von Instant RePlayer . . . DE-85
Einfache Benutzung . . . DE-86
Abhören mit Verwendung von Marken . . . DE-87
Was ist eine Marke? . . . DE-87
Spielen . . . DE-87
Marken an den gewünschten Stellen in Darbietungen setzen . . . DE-87
Replay ab einer Marke . . . DE-87
Replay-Rückgriff mit angewiesener Sekundenzahl . . . DE-89

Benutzung eines USB-Flash-Drives DE-91
Benutzung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives – Möglichkeiten . . . DE-91
Vorbereiten eines USB-Flash-Drives . . . DE-92
Unterstützte USB-Flash-Drives . . . DE-92
Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen . . . DE-92

Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano DE-94
Formatieren eines USB-Flash-Drives DE-95
Benutzung eines USB-Flash-Drives DE-97
Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive DE-97
Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano DE-98
Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien DE-100
Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive DE-102
Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive DE-102

Drahtlose Verbindung **DE-103**

Drahtloses Verbinden des Digitalpianos mit externen Geräten DE-103
Einstellungen für eine drahtlose Verbindung (Bluetooth) DE-103
Drahtlosfunktion Ein/Aus DE-103
Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindungsstatus DE-104
Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung DE-105
Bluetooth Audio-Verbindung DE-106
Bluetooth Audio-Kopplung DE-106
Löschen der Kopplungsregistrierung DE-108
Einstellen der Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke DE-109

Benutzen der Spezial-App **DE-110**

Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte DE-110

Benutzung mit einem externen Gerät per Kabelverbindung **DE-112**

Anschließen an Computer oder Smartgerät mit MIDI-Nutzung DE-112
Anforderungen an die Computer-Betriebsumgebung DE-112
Anschließen an einen Computer DE-113
Smartgerät-Betriebsumgebung DE-114
Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI DE-114
Ausgeben des Digitalpiano-Tons an einen Verstärker oder Audiogeräte DE-115
Anschließen an Audiogeräte DE-115
Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker DE-115

Ändern von Einstellungen **DE-116**

Ändern der Einstellungen von Part Upper1 . . . . . DE-116
Anpassen der Lautstärke von Part Upper1 . . . . . DE-116
Ändern der Einstellungen von Part Upper2 . . . . . DE-117
Anpassen der Lautstärke von Part Upper2 . . . . . DE-117
Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung) DE-117
Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Upper2 . . . . . DE-118
Ändern der Einstellungen von Part Lower DE-119
Anpassen der Lautstärke von Part Lower DE-119
Feineinstellen von Part Lower (Lower-Verstimmung) DE-119
Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Lower DE-120
Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume) DE-121
Wiederherstellen der Werksvorgaben (Werksrückstellung) DE-122

Einstellen der Lautstärkebalance DE-123
Tastaturlautstärke DE-123
MIDI-Song-Lautstärke DE-124
Audiosong-Wiedergabelautstärke DE-124
Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke DE-125
Vokalunterdrückungsfunktion DE-126
Ändern von MIDI-Einstellungen DE-127
Local Control DE-127
Keyboardkanal DE-127
MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity DE-128
Einstellen der Anzeige im Visual-Info-Balken DE-129
Ändern von Display-Einstellungen DE-129
Helligkeitseinstellung und ohne Leuchten DE-131
Digitalpiano-Haupteinstellungen DE-132
Eingeschaltet-Warnfunktion DE-132
Ausschaltautomatik DE-132
Touch Button-Leuchtstärke DE-133
Tipptastenempfindlichkeit linkes Panel DE-133
Bedientafelsperre DE-134
Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung DE-134
Benachrichtigungston-Lautstärke DE-135
Benachrichtigungston-Setwahl DE-135
Lautstärke-Sync-Equalizer DE-136
Lautsprecherausgabe DE-136
Kopfhörermodus DE-137

Störungsbeseitigung DE-138

Fehleranzeigenliste DE-140

Weitere Informationen DE-144

Technische Daten des Produkts DE-144
Neueste Support-Informationen DE-148
Über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung DE-149
Marken und eingetragene Marken DE-149
Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung DE-150

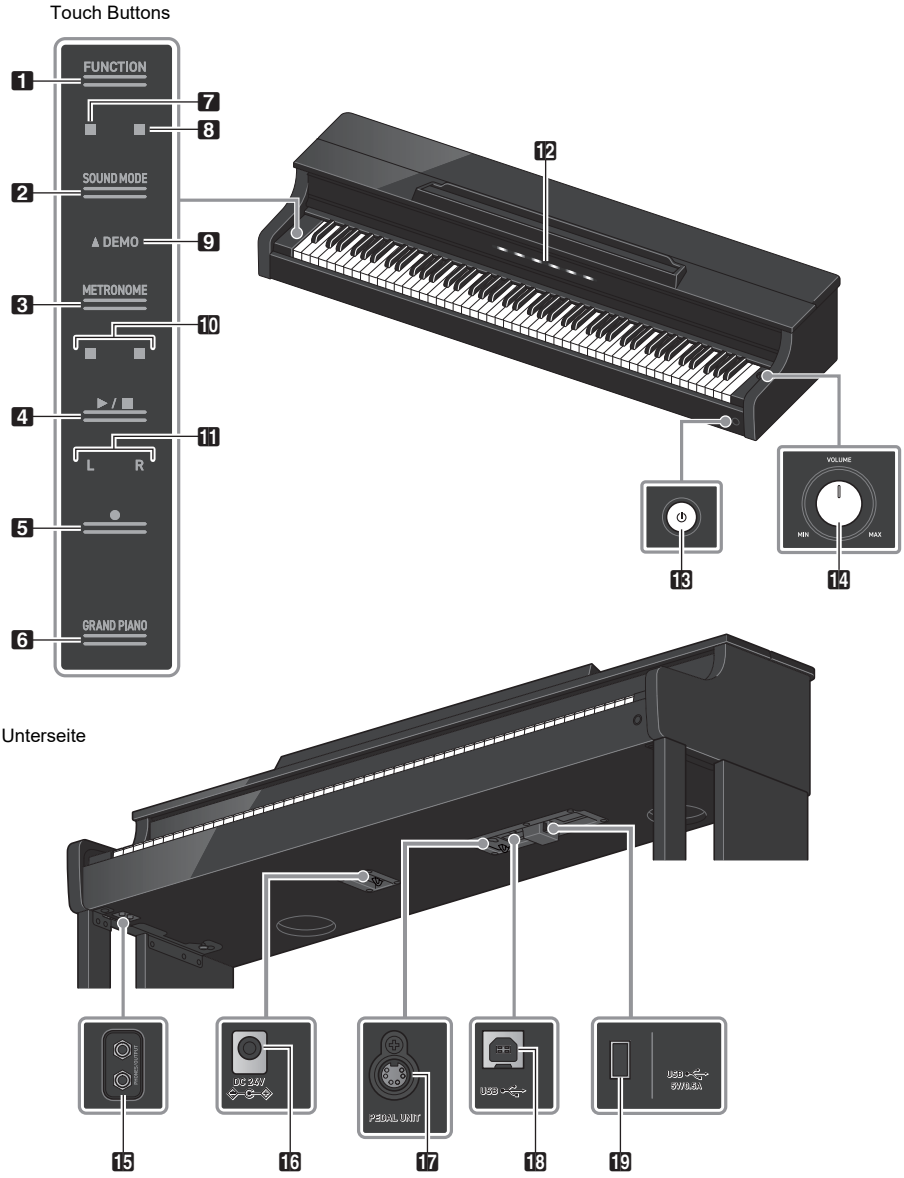
Verschiedene Listen DE-152

Klangliste DE-152
Demosong-Liste DE-153
Musikbibliothek-Liste DE-153
Tastaturfunktionen-Liste DE-155
MIDI Implementation Chart DE-162

Übersicht über das Piano

Bezeichnungen der Teile und Funktionen

Illustration zum AP-550.



1 Button FUNCTION
Für Grundeinstellungen verwendet.

2 Button SOUND MODE
Zum Ändern von Einstellungen wie [SOUND MODE].

3 Button METRONOME
Zum Ein-/Ausschalten des Metronoms.

4 Button ▶/■
Zum Starten/Stoppen eines Songs.

5 Button ●(Aufnahmetaste)
Zum Aufnehmen von Vorträgen.

6 Button GRAND PIANO
Stellt den Klang auf <GRAND PIANO 1 CONCERT>.

7 Hall Simulator/Reverb-Indikator
Leuchtet, wenn [Hall Simulator/Reverb] auf <Ein> gesetzt ist.

8 Surround-Indikator
Leuchtet, wenn [Surround] auf <Ein> gesetzt ist.

9 DEMO-Indikator
Leuchtet während der Wiedergabe eines Demosongs.

10 Beat-Indikator
Die linke Seite blinkt auf den ersten Schlag und die rechte Seite auf die restlichen Schläge im Takt, zum Beispiel bei der Wiedergabe eines Songs.

11 Spurindikator
Während der Aufnahme/Wiedergabe zeigt das Leuchten von „L“, den linkshändigen Part und das Leuchten von „R“ den rechtshändigen Part eines Tracks an.

12 Visual-Info-Balken
Zeigt durch Leuchten eine Reihe von Informationen an.

13 Button ⏻(Strom)
Schaltet die Hauptstromversorgung ein/aus. Der Außenumfang der Taste zeigt über die Farbe des Lichts den Bluetooth®-Verbindungsstatus an.

14 Lautstärkeregler
Zum Einstellen der Lautstärke des Digitalpianos.

15 PHONES/OUTPUT-Anschlüsse

16 Gleichspannungsanschluss (DC 24 V)

17 PEDAL UNIT-Anschluss

18 USB-Anschluss Typ B

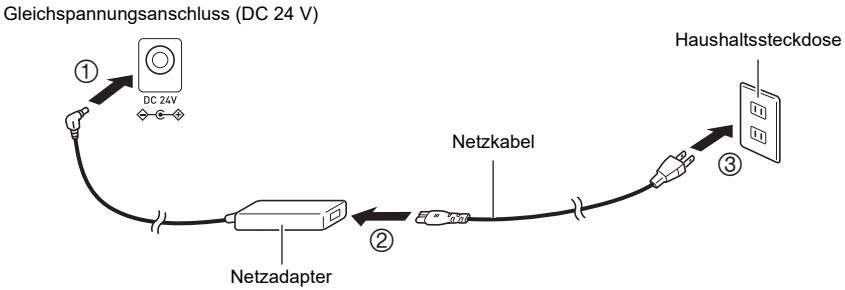
19 USB-Anschluss Typ A

Vorbereitungen vor dem Spielen

Herstellen der Stromversorgung

Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Bei Verwendung eines anderen Adapters könnte Rauch oder Fehlbetrieb auftreten.
Mit dem Digitalpiano mitgeliefertes Adapter-Modell: AD-E24250LW

Schließen Sie in der Reihenfolge ① bis ③ das mitgelieferte Netzkabel an.



Dieser Netzadapter kann nicht repariert werden.
Netzadapter-Betriebsumgebung: Temperatur 0 bis 40 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 10% bis 90%
Ausgangspolarität: ◈–ⓒ–◈

WICHTIG!

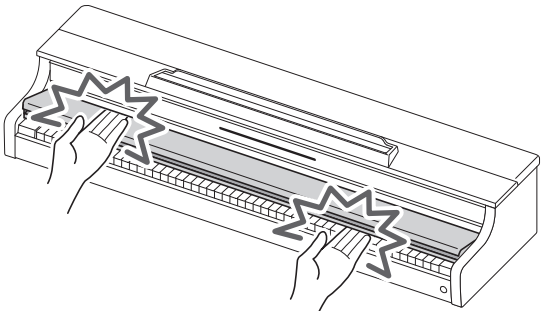
- **Schließen Sie den Netzadapter und das Netzkabel, die mit diesem Digitalpiano mitgeliefert wurden, auf keinen Fall an andere Geräte an. Dies könnte einen Defekt verursachen.**
- **Schalten Sie vor dem Abtrennen oder Anschließen des Netzadapters unbedingt den Strom aus.**
- **Der Netzadapter wird bei längerem Gebrauch etwas heiß, was aber keinen Defekt darstellt.**
- **Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht benutzen.**

Tastaturabdeckung

Öffnen Sie unbedingt vollständig die Tastaturabdeckung, bevor Sie auf dem Piano zu spielen beginnen.

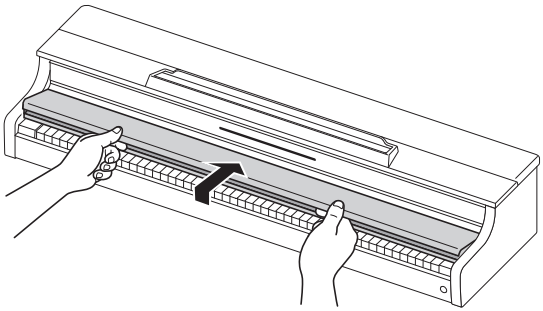
WICHTIG!

- **Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tastaturabdeckung darauf, sich oder anderen (besonders Kinder) nicht mit der Tastaturabdeckung die Hände oder Finger einzuklemmen.**
- **Lassen Sie die Tastaturabdeckung beim Öffnen oder Schließen mit den Händen oder Fingern nicht los.**
- **Drücken Sie die Tastaturabdeckung beim Schließen nicht mit der Hand nach unten (Sie könnten sich im Spalt an der Tastaturabdeckung die Hand einklemmen).**
- **Legen oder stellen Sie keine Objekte auf die Tastaturabdeckung. Es besteht die Gefahr, dass beim Öffnen der Tastaturabdeckung Objekte in das Produkt geraten.**
- **Spielen Sie nicht mit nur teilweise geöffneter Tastaturabdeckung.**



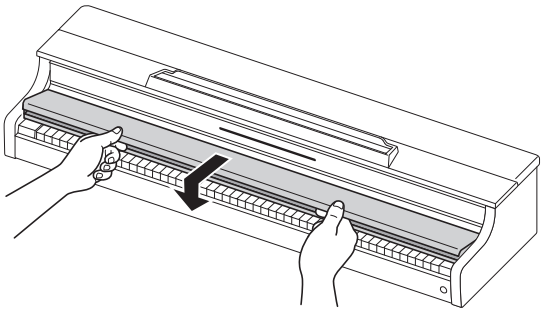
Öffnen der Tastaturabdeckung

Fassen Sie die Tastaturabdeckung mit beiden Händen an der Aussparung an, heben Sie sie etwas an und schieben Sie sie nach hinten.



Schließen der Tastaturabdeckung.

Fassen Sie die Tastaturabdeckung mit beiden Händen an der Aussparung an und ziehen Sie sie leicht zu sich hin, bis sie vollständig geschlossen ist.



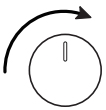
Ein- und Ausschalten des Stroms

Einschalten des Stroms

1. Drücken Sie zum Einschalten des Digitalpianos den Button „⏻(Strom)“.

- Nach dem Einschalten des Stroms blinken die einzelnen Touch Buttons, solange das Digitalpiano noch startet. Sobald alle Touch Buttons leuchten, ist das Piano betriebsbereit.
- Der Strom schaltet sich eventuell nicht ein, wenn „⏻(Strom)“ nur leicht angetippt wird, was keine Störung darstellt. Drücken Sie in solchen Fällen noch einmal fest den Button „⏻(Strom)“.
- Beim Ein- und Ausschalten des Geräusch kann ein Poppgeräusch zu hören sein, was keine Störung darstellt.
- Wenn beim Einschalten des Digitalpianos der Funkadapter für MIDI & audio nicht angeschlossen ist, blinkt der Außenrand von Button „⏻(Strom)“ blau, um anzuzeigen, dass der Funkadapter für MIDI & audio nicht angebracht ist.

2. Nach Einschalten des Stroms kann mit dem Lautstärkeregler die Lautstärke eingestellt werden.



■Ausschaltautomatik-Funktion

Nach circa 4 Stunden ohne Aktivität schaltet sich automatisch der Strom aus, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden. Sie können verhindern, dass sich der Strom beispielsweise zwischen den Vorträgen auf einem Konzert der Strom ausschaltet, indem Sie [Ausschaltautomatik-Funktion] auf <Aus> stellen.

Für Näheres siehe „Ausschaltautomatik“.

■Eingeschaltet-Warnfunktion

Nach circa 6 Minuten ohne weitere Bedienung wechseln die Touch Buttons und der Visual-Info-Balken automatisch auf Anzeige, dass der Strom noch eingeschaltet ist. Wenn Sie eine Bedienung vornehmen, z.B. durch Antippen eines Buttons oder Drücken einer Tastaturtaste, wechselt das Digitalpiano in seinen Normalstatus (alle Buttons leuchten) zurück. Sie können die [Eingeschaltet-Warnfunktion] ein- und ausschalten.

Näheres finden Sie unter „Eingeschaltet-Warnfunktion“.

Ausschalten des Stroms

Halten Sie circa 2 Sekunden den Button „⏻(Strom)“ gedrückt.

HINWEIS

- Nach dem Ausschalten des Stroms mit Button „⏻(Strom)“ befindet sich das Digitalpiano noch in einem Bereitschaftsstatus, in dem noch ein geringer Strom fließt. Trennen Sie stets den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano längere Zeit nicht benutzt wird oder Blitzschlaggefahr besteht.

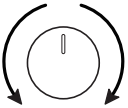
■Speichern von Einstellungen beim Ausschalten des Stroms (Automatische Fortsetzung)

Wenn Sie das Digitalpiano ausschalten, werden verschiedene Einstellungen, wie z.B. die Klangnummern, zurückgesetzt. Wenn für [Automatische Fortsetzung] die Einstellung <Ein> gewählt ist, bleiben auch beim Ausschalten die meisten der Einstellungen erhalten.

Für Näheres siehe „Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)“.

Einstellen der Lautstärke

Die Gesamtlautstärke des Digitalpianos wird mit dem Lautstärkeregler gesteuert.



■Automatische lautstärkegerechte Klangkorrektur (Lautstärke-Sync-Equalizer)

Passt die Klangqualität automatisch an die Lautstärke der Klangausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos an. Dies sorgt für klare Wiedergabe der Bässe und Höhen auch bei niedrigen Lautstärken.

Für Näheres siehe „Lautstärke-Sync-Equalizer“.

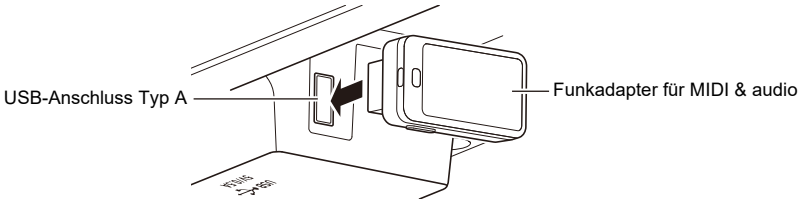
■Stummschalten der Lautsprecher des Digitalpianos (Lautsprecherausgabe)

Wenn die Einstellung [Lautsprecherausgabe] auf <Aus> gesetzt ist, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher.

Für Näheres siehe „Lautsprecherausgabe“.

Benutzen des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio

Zum Verbinden des Digitalpianos mit einem externen Gerät, das Bluetooth® Drahtlos-Technologie unterstützt, schließen Sie bitte den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A an.



■Verbinden mit Bluetooth-Audio-fähigen Geräten

Durch Herstellen einer Bluetooth-Audio-Verbindung zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät können Sie den vom Smartgerät ausgegebenen Ton über dieses Digitalpiano wiedergeben.

Für Näheres siehe „Bluetooth Audio-Verbindung“.

■Verbindung mit Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Geräten

Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung* zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät ermöglicht die Ausführung verschiedener Vorgänge mit Hilfe einer Spezial-App.

* Bei Benutzung von anderen Apps als der Spezial-App von CASIO ist einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.

Für Näheres siehe „Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung“.

■Benutzen der Spezial-App (CASIO MUSIC SPACE)

Verbinden Sie Ihr Smartgerät mit dem Digitalpiano und verwenden Sie die Spezial-App von CASIO.

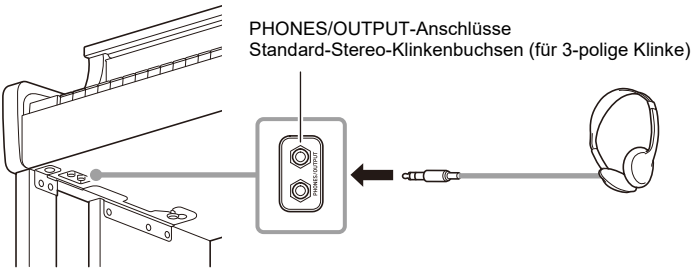
Für Näheres siehe „Benutzen der Spezial-App“.

WICHTIG!

- **Schalten Sie das Digitalpiano beim Entfernen des Funkadapter für MIDI & audio aus.**

Kopfhörer benutzen

Mit Kopfhörer können Sie auch nachts noch spielen, ohne sich Gedanken über die Umgebung machen zu müssen. Stellen Sie am Digitalpiano die Lautstärke niedrig, bevor Sie den Kopfhörer anschließen.



WICHTIG!

- **Benutzen Sie Kopfhörer nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke. Dies könnte eine Schädigung des Gehörs verursachen.**
- **Wenn der Kopfhörerstecker für den Anschluss nicht passt, verwenden Sie bitte einen handelsüblichen Zwischenstecker.**
- **Achten Sie beim Abtrennen des Kopfhörerkabels vom Digitalpiano darauf, auch den Zwischenstecker abzuziehen. Wenn Sie den Stecker angeschlossen lassen, bleibt die Tonwiedergabe eventuell stummgeschaltet.**
- **Verwenden Sie Kopfhörer (im Handel erhältlich), die dem folgenden Standard entsprechen:**
  Max. Eingang: 150 mW oder höher
  Impedanz: 32 Ω oder höher

■Kopfhörermodus

Erzeugt bei der Benutzung eines Kopfhörers ein natürliches Klangbild wie beim Klang, der beim Spielen eines akustischen Pianos das Ohr erreicht.

Für Näheres siehe „Kopfhörermodus“.

■Wiedergabe über die Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer

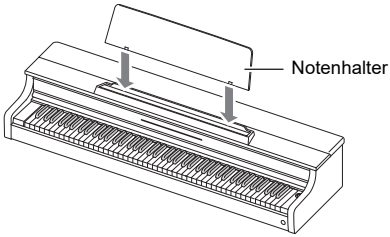
Wenn die Einstellung [Lautsprecherausgabe] auf <Ein> gesetzt ist, erfolgt die Tonwiedergabe über die Lautsprecher, auch wenn ein Stecker an den PHONES/OUTPUT-Anschluss angeschlossen ist.

Für Näheres siehe „Lautsprecherausgabe“.

Benutzen des Notenhalters

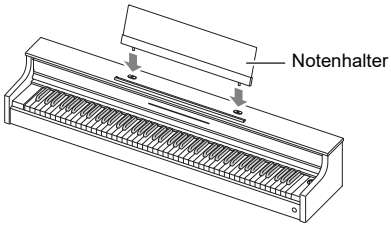
AP-550

Setzen Sie den Notenhalter wie gezeigt in die Nut oben auf dem Hauptgehäuse des Digitalpianos ein.



AP-S450

Setzen Sie den Notenhalter wie gezeigt mit den Stiften in die zwei Löcher oben auf dem Hauptgehäuse des Digitalpianos ein.



Obere Tafel des Pianos (nur AP-550)

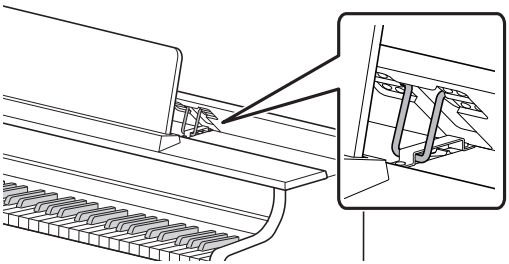
WICHTIG!

- **Öffnen und schließen Sie die obere Tafel stets mit beiden Händen und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.**
- **Versuchen Sie nicht, die obere Tafel gewaltsam weiter nach hinten zu öffnen. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.**
- **Stellen Sie sich zum Öffnen und Schließen des Pianos rechts an das Piano.**

Öffnen der oberen Tafel des Pianos

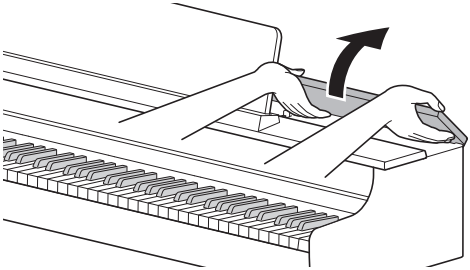
1. Heben Sie die obere Tafel an.

2. Überzeugen Sie sich, dass die Stützvorrichtung, die die obere Tafel abstützt, in der oberen Tafel aufgerichtet sind.

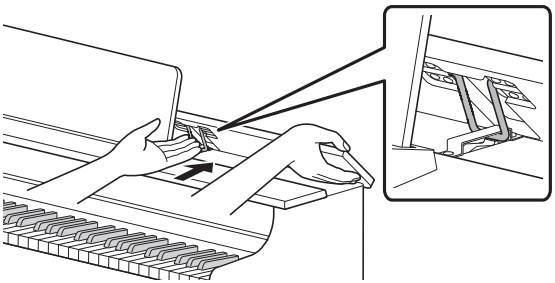


Schließen der oberen Tafel des Pianos

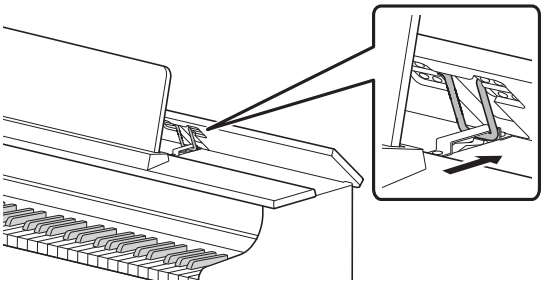
1. Heben Sie die obere Tafel behutsam an.



2. Senken Sie die obere Tafel langsam ab, wobei Sie die Stützvorrichtung, die die obere Tafel abstützt, mit den Fingern nach hinten schieben.



- Damit sich die obere Tafel nicht zu heftig schließt, kann die Stützvorrichtung im mittleren Bereich vorübergehend stoppen. Senken Sie in solchen Fällen die obere Tafel noch einmal langsam ab und drücken dabei die Stützvorrichtung mit den Fingern nach hinten.



Dies zuerst lesen (Grundbedienung und Einstellungen)

Bezeichnungen in diesem Dokument

■Angabe von Funktionsnamen und ihren Einstelloptionen

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Vornehmen von Einstellungen für die verschiedenen Funktionen. Um einfacher zwischen den Namen der Funktionen und den Einstelloptionen für diese Funktionen unterscheiden zu können, sind die Namen von Funktionen in [ ] und die Einstelloptionen für diese Funktionen in < > angegeben.

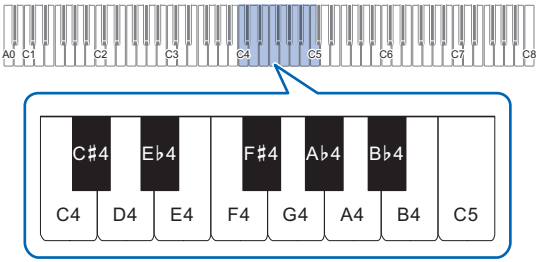
Beispiel:

Setzen Sie die Einstellung [RePlayer/Recorder] auf <Instant RePlayer>.

- RePlayer/Recorder: Funktionsname
- Instant RePlayer: Eine der Optionen für Funktion RePlayer/Recorder

■Angabe von Notennamen und Tonhöhen an der Tastatur

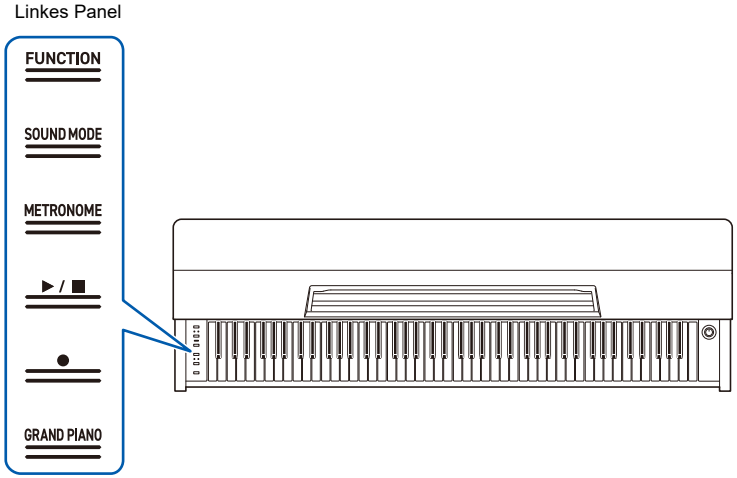
An der Tastatur sind Notennamen und Tonhöhen in der international üblichen Schreibweise (Mittleres C = „C4“) angegeben, wobei die Taste mit dem untersten C als „C1“ und die Taste mit dem höchsten C als „C8“ bezeichnet ist.



Touch Buttons-Bedienung

Wenn das Digitalpiano eingeschaltet wird, leuchten die Touch Buttons im linksseitigen Panel auf. Nach circa 15 Sekunden ohne Bedienung erlöschen die Lampen des linken Panels. Bei erloschenen Lampen leuchten diese wieder auf, wenn Sie das linke Panel antippen.
Sie können die Zahl der Sekunden bis zum Erlöschen der Lampen im linken Panel ändern oder auch einstellen, dass diese nicht erlöschen.

Für Näheres siehe „Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung“.



WICHTIG!

- **Zum Betätigen der Touch Buttons drücken Sie bitte mit bloßem Finger fest auf die Buttons. Wenn Sie Handschuhe tragen, sprechen die Buttons nicht an.**
- **Es leuchten stets nur die jeweils aktiven Touch Buttons auf.**

■Wenn Touch Buttons nicht ansprechen

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus.

2. Halten Sie Taste C8 (ganz rechts) gedrückt und drücken Sie dabei den Button „⏻(Strom)“.

- Geben Sie Taste C8 erst wieder frei, wenn sich das Digitalpiano eingeschaltet hat und die Touch Buttons zu blinken beginnen.
  Sie können Button „⏻(Strom)“ freigeben.
- Die Touch Buttons werden auf hohe Empfindlichkeit gestellt.

Bedienung mit nur den Touch Buttons

Antippen eines Buttons (fest mit der Fingerspitze drücken und sofort freigeben) führt die Funktion des jeweiligen Buttons aus.

Taste	Funktion
SOUND MODE	Schaltet [Hall Simulator/Reverb] und [Surround] zwischen <Ein> und <Aus> um.
METRONOME	Das Metronom startet (oder stoppt).
▶/■	Wiedergabe/Stopp für Songs und Aufnahmen.
●(Aufnahmetaste)	Zum Aufnehmen von Vorträgen.
GRAND PIANO	Wählt Klang <GRAND PIANO 1 CONCERT>.

- Der Button „FUNCTION“ bewirkt die Ausführung einer Funktion nur, wenn er in Kombination mit der Tastatur oder Button „SOUND MODE“ betätigt wird. Wenn nur Button „FUNCTION“ betätigt wird, bewirkt dies keine Ausführung irgendeiner Funktion.

Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen

Durch gleichzeitige Betätigung von Touch Buttons (außer Button „●(Aufnahmetaste)“) und der Tastatur können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

- Der jeweils eingestellte Gegenstand richtet sich nach dem gedrückten Touch Button.
- Die Bedienungsweise auf der Tastatur unterscheidet sich je nach dem jeweils einzustellenden Gegenstand.
- Der Visual-Info-Balken blinkt entsprechend dem Einstellwert.
- Für die Bedienung gelten die nachstehend aufgeführten fünf Bedienungsweisen:

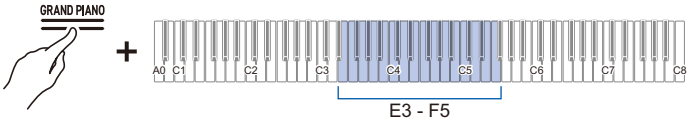
■Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Wählt den der Taste zugeordneten Einstellwert.

Beispiel: Wählen einer Klangfarbe

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten E3 bis F5 (Klangwahl).

- Die über die einzelnen Tasten verfügbaren Klänge finden Sie in der „Klangliste“.



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der ungefähren Position des gewählten Wertes.

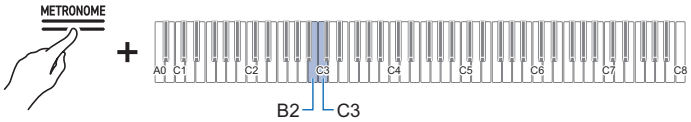
■Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

- Gedrückthalten von einer der Tasten ändert den Einstellwert in kontinuierlichen Schritten.
- Gleichzeitiges Drücken beider Tasten setzt den Wert auf die Anfangseinstellung (Vorgabewert) zurück.

Beispiel: Einstellen des Tempos

Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Tempo –)/Taste C3 (Tempo +).

- Dies erhöht bzw. vermindert die Tempo-Einstellung um 1.



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der ungefähren Position des gewählten Wertes. (Ganz links: Minimalwert, ganz rechts: Maximalwert)

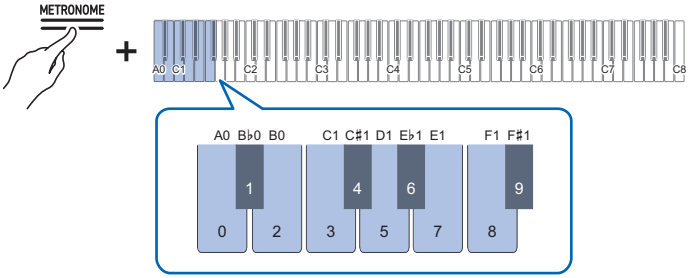
■Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Um zum Beispiel „2“ einzugeben, ist Tastaturtaste „2“ zu drücken. Zum Eingeben von „20“ drücken Sie Tastaturtaste „2“ gefolgt von Tastaturtaste „0“.

Beispiel: Einstellen des Tempos

Halten Sie Button METRONOME gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F♯1 (Temponummer-Einstellung).

- Stellt das Tempo im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der ungefähren Position des gewählten Wertes. (Ganz links: Minimalwert, ganz rechts: Maximalwert)

■Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Einstellung.
- Beim Drücken der Taste wird ein dem Einstellwert entsprechender Ton wiedergegeben.

Beispiel: Sperren der Button-Bedienung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C8 (Bedientafelsperre).

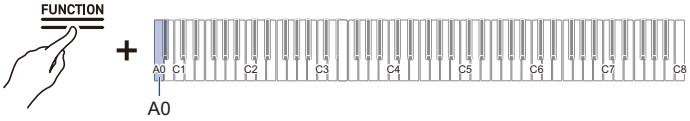
- Der Visual-Info-Balken blinkt an der Position des gewählten Wertes. (Links: Aus, Mitte: Ein, rechts: Automatisch)

- Für Näheres siehe „Bedientafelsperre“.

■Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

Beispiel: Vornehmen einer Werksrückstellung

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste A0 (Werksrückstellung) zum Aufrufen des Bereitschaftsmodus.



- Zum Ausführen des Vorgangs den Touch Button weiter gedrückt halten und die Bedienung von Schritt 2 ausführen.
- Wenn Sie den Touch Button im Bereitschaftsmodus freigeben, wird die Funktion nicht ausgeführt (die Operation wird annulliert).

2. Halten Sie den Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C1 (Ausführen), um den Vorgang auszuführen.

- Geben Sie den Touch Button nach Ausführung von Schritt 2 wieder frei.
- Die Verarbeitung kann einige Zeit dauern. Warten Sie in solchen Fällen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

HINWEIS

- Bei Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen ertönt ein Benachrichtigungston, der dem Benutzer das Resultat der Bedienung meldet, und der Visual-Info-Balken zeigt an.
- Näheres siehe „Benachrichtigungstöne“ und „Wie der Visual-Info-Balken verschiedene Einstellungen anzeigt“.

Benachrichtigungstöne

Bei Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen ertönt beim Drücken der Taste ein Benachrichtigungston, der den Benutzer über das Resultat der Bedienung informiert.

Benachrichtigungston-Typen

Benachrichtigungs-ton-Typ	Gegenstand der Benachrichtigung
Ton für Annahme	Dieser Ton zeigt an, dass eine Tastenbedienung angenommen wurde. Ertönt, wenn eine Einstellung für Einstellpunkte angenommen wird, die zwischen ein und aus umschalten.
Ton für ungültig	Dieser Ton ertönt, wenn die falsche Taste gedrückt wird. Wenn dieser Ton ertönt, ist die Tastaturbedienung ungültig.
Ton für Ober- und Untergrenzen	Dieser Ton ertönt, wenn die Ober- oder Untergrenze des Einstellwertes über- bzw. unterschritten wird. Wenn dieser Ton ertönt, ist die Tastaturbedienung ungültig.
Töne für Vorgabe-Einstellungen	Dieser Ton ertönt, wenn die Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückgesetzt werden. Ertönt zum Beispiel, wenn die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt werden.
Ton für Nummernmitteilung	Wenn eine Taste anhaltend gedrückt wird, um einen anderen Einstellwert einzustellen, gibt die Häufigkeit dieses Benachrichtigungstons den aktuellen Einstellwert an.
Ton für „Aus“	Dieser Ton ertönt, wenn die Einstellung deaktiviert wird.
Trennton	Dieser Ton ertönt, wenn ein Einstellwert mit den Tasten + oder – erhöht oder vermindert wird und die Zahl ein Mehrfaches des betreffenden Wertes erreicht. Bei nur ganzzahligen Einstellungen ertönt ein Benachrichtigungston jedes Mal, wenn die Zahl ein Mehrfaches von 10 erreicht. Bei einer Einstellung mit einem Dezimalwert (z.B. 440,2) ertönt ein Benachrichtigungston für ganzzahlige Zahlen (z.B. 440 oder 441).
Ton für Einstellungsende	Wenn mehrere Tasten zum Einstellen eines Wertes betätigt werden, meldet dieser Benachrichtigungston nach dem Drücken der letzten Taste, dass die Einstellung abgeschlossen ist. Wenn zum Beispiel ein Tempo-Einstellwert (3 Stellen) eingegeben wird, ertönt der Benachrichtigungston, wenn die Taste für die dritte Stelle gedrückt wird.

■Ändern von Benachrichtigungston-Einstellungen

Sie können zwischen drei verschiedenen Benachrichtigungston-Sets wählen und die Lautstärke der Benachrichtigungstöne anpassen.

Näheres finden Sie unter „Benachrichtigungston-Setwahl“ und „Benachrichtigungston-Lautstärke“.

Wie der Visual-Info-Balken verschiedene Einstellungen anzeigt

Wenn ein Touch Button gedrückt gehalten und in der Folge mit einer Taste ein anderer Einstellwert eingestellt wird, blinkt der Visual-Info-Balken entsprechend dem aktuellen Einstellwert. Das Blinken, das den Einstellwert anzeigt, bewegt sich von der linken Seite nach rechts.

Einstellwert	Anzeigemuster
2 Werte	
3 Werte	
4 Werte	
5 Werte	
6 Werte	
Über 7 Werte	Die Indikatoren ganz links (Minimalwert) und ganz rechts (Maximalwert) im Visual-Info-Balken leuchten auf und die ungefähre Position des Einstellwerts blinkt. Der Vorgabewert wird durch schnelles Blinken des Indikators angezeigt.

■Leuchtmuster-Beispiel (bei zwei Optionen für den Einstellpunkt)

Einstellwert-Beispiel		Visual-Info-Balken
Aus	→	
Ein	→	

■Leuchtmuster-Beispiel (bei drei Optionen für den Einstellpunkt)

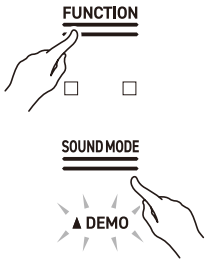
Einstellwert-Beispiel		Visual-Info-Balken
Wert 1	→	
Wert 2	→	
Wert 3	→	

Anhören einer Demo-Vorführung

Abspielen der Demo-Vorführung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ den Button „SOUND MODE“.

- Die Wiedergabe der Demosongs (2 Songs) startet. Für eine Liste der Songs siehe „Demosong-Liste“.
- Nach Ende der Demosongs werden vom dritten Song an fortlaufend Songs aus der Musikbibliothek gespielt. Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „Musikbibliothek-Liste“.



HINWEIS

- Wenn [Ausschaltautomatik] auf <Ein> gesetzt ist, schaltet sich auch bei noch laufender Demo-Vorführung nach einer bestimmten Zeitdauer der Strom aus.

Während einer Demo-Vorführung mögliche Bedienung

Sie können während einer Demo-Vorführung den Song oder die [Klangmodus]-Effekte ändern.

■Springen zum vorherigen/nächsten Song

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Songwahl –)/Taste C3 (Songwahl +).

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

■Springen zu einem bestimmten Song

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten A0 bis B♭0 (Demosongs) oder eine der Tasten C♯3 bis C8 (vorinstallierte Musikbibliothek-Songs).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

■Ändern der Klangmodus-Effekte

Sie können [Hall Simulator/Reverb] und [Surround] zwischen <Ein> und <Aus> umschalten.

Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)

Beenden der Demo-Vorführung

Tippen Sie auf Button „▶/■“.

- Die Touch-Buttons, die während der Demosong-Wiedergabe erloschen waren, leuchten wieder auf.

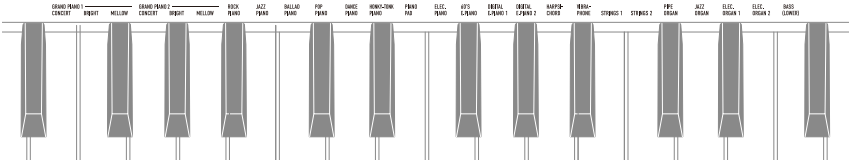
Wiedergabe

Wählen einer Klangfarbe

Das Piano besitzt für alle Tasten 25 vorinstallierte Klangfarben, darunter ein Flügelklang-Schema und ein dem Bassbereich zugeordnetes Bassklang-Schema.

- Die Namen der Klangfarben sind über den Tasten angegeben.

  Für Näheres siehe „Wählen von Klängen über die Tastatur“.



- Zusätzlich zum Wählen eines einzelnen Klangs zum Spielen auf der gesamten Tastatur können auch zwei Klänge einander überlagert werden (Mischklang) und dem Bassbereich kann ein Bassklang zugewiesen werden.

  Näheres siehe „Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)“ und „Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)“.

■Beschreibung der Konzertflügelklänge

GRAND PIANO 1 und GRAND PIANO 2 sind Klangfarben von Konzertflügeln.

GRAND PIANO 1	Sowohl kraftvoll und stark als auch mit einem breiten Spektrum dynamischen Ausdrucks, ein eleganter und glanzvoller Klang, der von vielen Pianisten geliebt wird.
GRAND PIANO 2	Ein frischer und geradliniger Klang, der spritzige und helle Darbietungen ermöglicht und nicht nur für klassische Musik, sondern auch für Pop und Jazz geeignet ist.

Die Konzertflügelklänge zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus.

Klangname		Eigenschaften
CONCERT	GRAND PIANO 1 CONCERT	Eine volle Konzertflügel-Klangfarbe mit dynamischen und natürlichen Klangänderungen.
	GRAND PIANO 2 CONCERT	
BRIGHT	GRAND PIANO 1 BRIGHT	Ein heller und klarer Pianoklang.
	GRAND PIANO 2 BRIGHT	
MELLOW	GRAND PIANO 1 MELLOW	Ein warmer und ruhiger Pianoklang.
	GRAND PIANO 2 MELLOW	

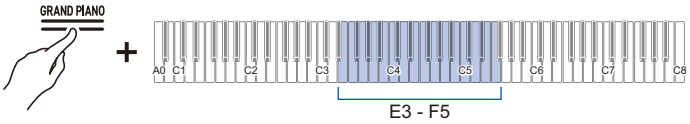
Wählen einer einzigen Klangfarbe

■Wählen von Klängen über die Tastatur

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten E3 bis F5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

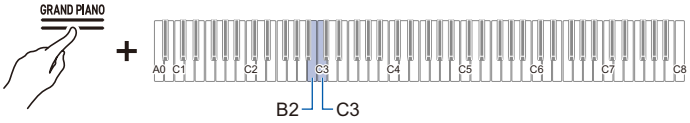
- Die über die einzelnen Tasten verfügbaren Klänge finden Sie in der „Klangliste“.



Wählen von Klängen in Reihenfolge der Klangliste

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



Taste	Einstellung
B2	Zum vorhergehenden Klang (–)
C3	Zum nächsten Klang (+)

■Wählen eines Klangs mit dem Touch Button

Tippen Sie auf Button GRAND PIANO.

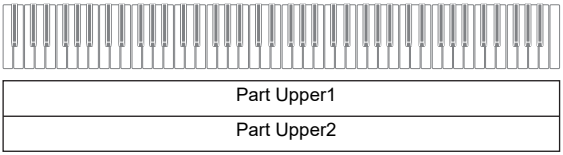
- Klang GRAND PIANO 1 CONCERT wird gewählt.

HINWEIS

- Wenn Sie einen Klang mit dieser Bedienung wählen, während Mischklang auf <Ein> gesetzt ist, schaltet sich Mischklang auf <Aus>.

Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)

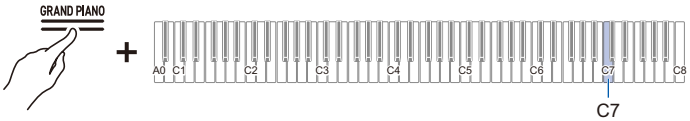
Sie können beim Spielen auf der Tastatur zwei Klänge gleichzeitig ertönen lassen. Da die Klänge einander überlagert werden, wird dies Funktion auch „Mischklang“ bezeichnet. Die zuerst gewählte Klangfarbe wird zum Klang von Part Upper1 und die zweite gewählte Klangfarbe zum Klang von Part Upper2. Wenn [Mischklang] auf <Ein> gesetzt ist, ertönen die Parts Upper1 und Upper2 gleichzeitig.



■Ein- und Ausschalten von Mischklängen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste C7 (Mischklang).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet Mischklang aus.
Ein	Schaltet Mischklang ein.

HINWEIS

- Sie können auch den Button „GRAND PIANO“ antippen, um [Mischklang] auf <Aus> zu stellen.

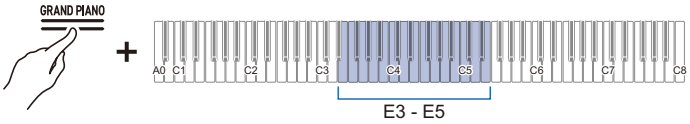
■Wählen des Klangs von Part Upper2

Sie können den Klang von Part Upper2 wählen, wenn Mischklang auf <Ein> geschaltet ist.

1. Schalten Sie [Mischklang] auf <Ein>.

2. Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten E3 bis E5, um den Klang für Part Upper2 zu wählen.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



HINWEIS

- Sie können die Klänge von Part Upper1 wählen, wenn Mischklang auf <Aus> geschaltet ist.

■Ändern der Einstellungen von Part Upper1

Sie können die Lautstärke von Part Upper1 anpassen und die Oktave verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper1“ und „Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave“ zur Oktavverschiebung.

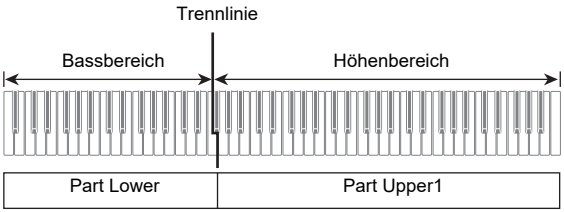
■Ändern der Einstellungen von Part Upper2

Sie können die Lautstärke von Part Upper2 anpassen und die Oktave verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper2“ und „Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave“ zur Oktavverschiebung.

Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)

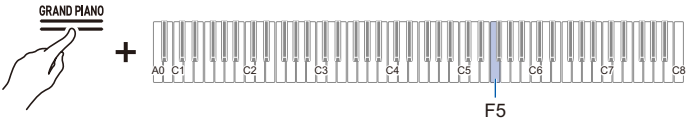
Sie können einen dem Bassbereich <BASS (LOWER)> zugeordneten Klang für das Spielen der Bassnoten im Bassbereich der Tastatur wählen. Diese Funktion wird als Tastaturteilung bezeichnet, da die gesamte Tastatur in links und rechts aufgeteilt wird. Der Klang des Bassbereichs wird als Klangbereich Lower und der Klang des Höhenbereichs als Klangbereich Upper1 bezeichnet.



■Wählen eines Klangs speziell für den Bassbereich

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste F5 (Bass).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Nur der Bassbereich der Tastatur (linke Seite) erhält den Bassklang, während der Höhenbereich (rechte Seite) weiterhin den zuvor gewählten Klang spielt.

■Ändern der Einstellungen von Part Lower

Sie können die Lautstärke ändern und andere Einstellungen für Part Lower vornehmen.

Für Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Lower“.

■Ändern der Einstellungen von Part Upper1

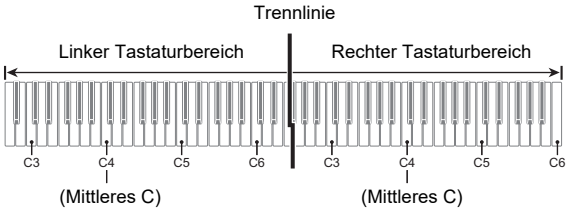
Sie können die Lautstärke anpassen und die Oktave von Part Upper1 verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper1“ und „Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave“.

Aufteilen der Tastatur in Links und Rechts für zwei Personen (Duett)

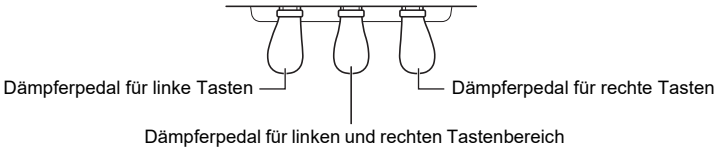
Was ist ein Duett?

Sie können den gleichen Tonhöhenbereich in den beiden Bereichen links und rechts von der Tastaturmitte verwenden. Auf diese Weise kann zum Beispiel der Lehrer ein Stück auf der linken Seite vorspielen, während der Schüler die gleiche Melodie auf der rechten Seite spielt. Weiterhin kann der Tonhöhenbereich der linken und rechten Tasten in Oktavschritten geändert werden.



■Pedalbedienung für Duette (Ein/Pan)

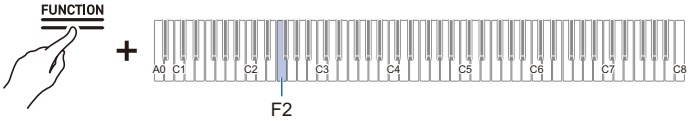
Die Pedale auf den Seiten sind Dämpferpedale für die linken bzw. rechten Tasten und das mittlere Pedal dient als Dämpferpedal für sowohl die linken als auch rechten Tasten.



Nutzen der Duett-Funktion

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F2 (Duettmodus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Schaltet Duett aus.
Ein	1 Benachrichtigungston	Schaltet Duett ein.
Pan	2 Benachrichtigungstöne	Gibt den Klang der linken Tastatur nur über den linken Lautsprecher und den Klang der rechten Tastatur nur über den rechten Lautsprecher aus.

HINWEIS

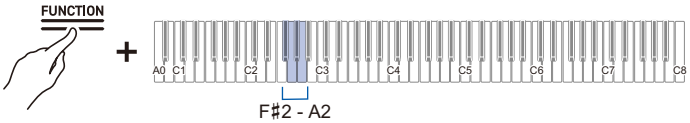
- Bestimmte Einstellungen können bei Verwendung der [Duett]-Funktion nicht geändert werden.
- Wenn die [Duett]-Funktion auf <Pan> eingestellt ist, sind [Akustiksimulator], [Hall Simulator/Reverb], [Surround] und [Chorus] nicht verfügbar.

Ändern des Tonhöhenbereichs

Für die linke sowie auch die rechte Tastatur kann der Bereich um –2 bis +2 geändert werden.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die entsprechende Taste.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



Einstellungen für den linken Tastaturbereich

- Einstellwert: –2 Oktaven bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
F♯2	Senkt den Bereich um eine Oktave (–)
G2	Erhöht den Bereich um eine Oktave (+)
F♯2 + G2	Stellt den Bereich auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

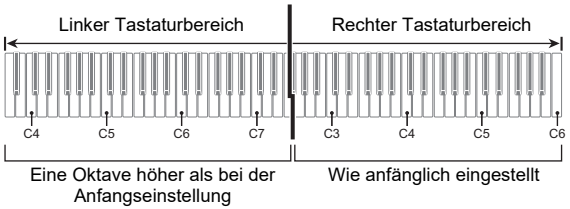
Einstellungen für den rechten Tastaturbereich

- Einstellwert: –2 Oktaven bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
A♭2	Senkt den Bereich um eine Oktave (–)
A2	Erhöht den Bereich um eine Oktave (+)
A♭2 + A2	Stellt den Bereich auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

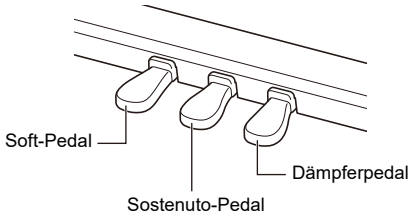
■Einstellbereich-Beispiel

Wenn Taste G2 einmal gedrückt wird



Benutzen der Pedale

Vorhanden sind drei Pedale: Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal. Die Pedale ermöglichen ausdrucksstarke Darbietungen, die eine größere Nähe zum Verhalten eines Konzertflügels vermitteln.



■Dämpferpedal

Durch Betätigen dieses Pedals während einer Darbietung klingt die Note nach dem Loslassen der Taste noch nach.
Wenn ein Konzertflügelklang gewählt ist, können Sie auch einen Resonanzeffekt erzeugen (Dämpferresonanz), der dem bei der Benutzung des Dämpferpedals eines akustischen Flügels ähnlich ist. Der Effekt des Pedals ändert sich kontinuierlich in Abhängigkeit davon, wie tief das Pedal betätigt wird.

■Soft-Pedal

Wenn während eines Vortrags dieses Pedal betätigt wird, schwächt es nicht nur die Noten ab, die nach dem Betätigen des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, sondern lässt den Klang auch weicher klingen. AP-550 unterstützt Halbpedal-Bedienung.

■Sostenuto-Pedal

Der Ton der Noten, die Sie gerade halten, wenn Sie das Pedal betätigen, wird auch nach dem Loslassen der Taste weiter gehalten, bis Sie das Pedal wieder freigeben.

Benutzen des Metronoms

Metronom Ein/Aus

Das Metronom schlägt in regelmäßigen Abständen. Der Einsatz des Metronoms ermöglicht es Ihnen, beim Üben mit konstantem Tempo zu spielen. Sobald das Metronom startet, leuchten entsprechend den Schlägen und dem Tempo der Beat-Indikator und der Visual-Info-Balken auf.

1. Tippen Sie auf Button „METRONOME“. Das Metronom startet.

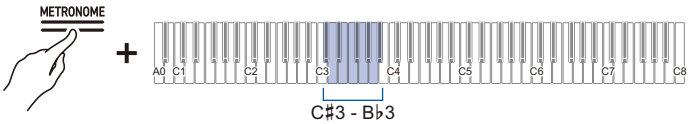
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit den Metronomschlägen auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).

2. Tippen Sie zum Stoppen des Metronoms auf Button „METRONOME“.

Einstellen der Schläge

Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C♯3 bis B♭3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: 4

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C♯3	Aus	Nur ein Klickgeräusch auf jeden Schlag.
D3	1	Ein Klingelgeräusch auf jeden Schlag.
E♭3	2	Stellt die Zahl der Schläge pro Takt zwischen 2 und 9 ein. Ein Klingelgeräusch beim ersten Schlag und ein Klickgeräusch bei den restlichen Schlägen.
E3	3	
F3	4	
F♯3	5	
G3	6	
A♭3	7	
A3	8	
B♭3	9	

Einstellen eines Tempos

■Eingeben des Tempos über eine Nummer

Stellen Sie das Tempo für das Metronom oder die Songwiedergabe im Bereich von 20 bis 255 (Schläge/Minute) ein.
Halten Sie Button METRONOME gedrückt und geben Sie dabei mit den Tasten A0 bis F♯1 (Temponummer-Einstellung) den Tempo-Einstellwert ein.

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

■Erhöhen und Absenken des Tempowerts um 1

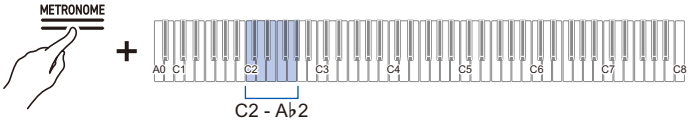
Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Tempo –)/Taste C3 (Tempo +).

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

■Einstellen des Tempos mit einer Tempobezeichnung

Wählen Sie eine Tempobezeichnung wie Andante oder Allegro.
Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C2 bis A♭2 (Tempo-Einstellung).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

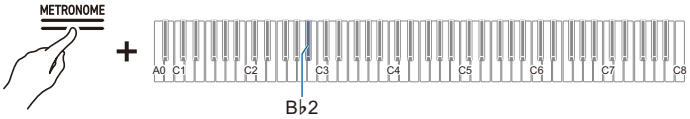


Taste	Einstellwert	Tempo (Schläge pro Minute)
C2	Largo	46
C♯2	Lento	52
D2	Adagio	56
E♭2	Andante	72
E2	Moderato	96
F2	Allegretto	108
F♯2	Allegro	132
G2	Vivace	160
A♭2	Presto	184

■Einstellen eines eigenen Tempos durch Antippen einer Taste (Tipptempo)

Halten Sie den Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei zwei oder mehrere Male aufeinanderfolgend die Taste B♭2 (Tipptempo).

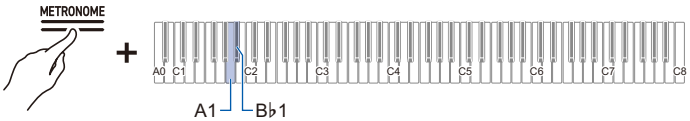
- Das Tempo wird auf Basis des Zeitabstands zwischen den Betätigungen ermittelt.



Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „METRONOME“ die Taste A1 oder B♭1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 25

Taste	Einstellung
A1	Die Lautstärke um 1 (–) vermindern
B♭1	Die Lautstärke um 1 (+) erhöhen
A1 + B♭1	Lautstärke auf die Vorgabe zurücksetzen

Auflegen von Effekten auf einen Klang

Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)

Mit jedem Antippen von Button „SOUND MODE“ wechseln die Effekte zwischen ein und aus.

■Hall Simulator/Reverb

Dieser Effekt ergänzt Hall zum Effekt.

Hall Simulator
Dieser Effekt simuliert die unterschiedlichen akustischen Eigenschaften von weltberühmten Konzertsälen und Gebäuden.

Reverb
Reproduziert den Halleffekt verschieden großer Räumlichkeiten, wie z.B. in einem Zimmer oder einem Saal.

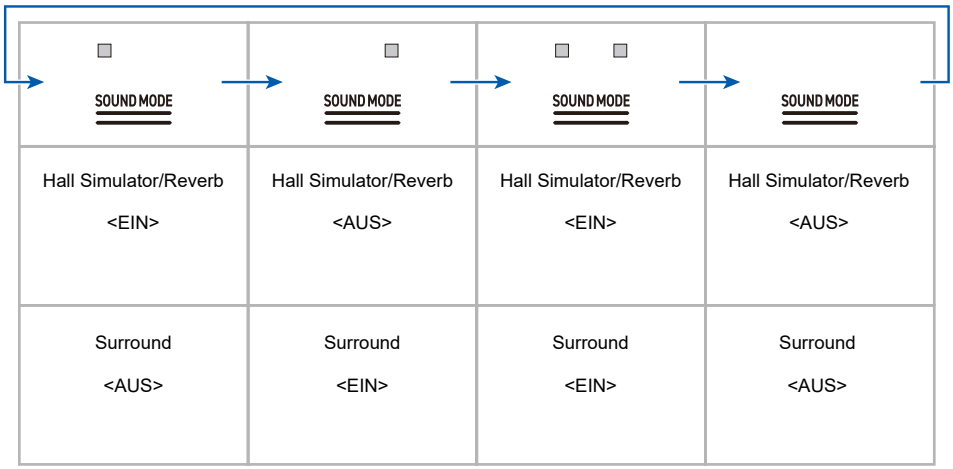
■Surround

Auf die Tonausgabe über die Lautsprecher des Pianos wird Surroundklang (Ausbreitungseffekt) aufgelegt.

Ein-/Ausschalten von Hall Simulator/Reverb und Surround

Tippen Sie auf Button SOUND MODE.

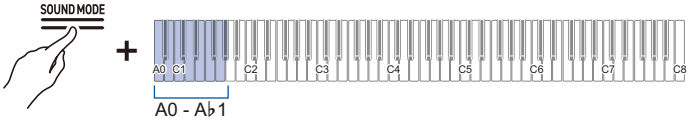
- Mit jedem Antippen eines Buttons wechseln die obigen Indikatoren wie unten gezeigt zwischen Leuchten und Nichtleuchten.



Wählen von Hall Simulator/Reverb-Presets

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis A♭1.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Hall 3

■Hall Simulator

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
A0	N.Y. Club	Musikclub in Manhattan
B♭0	Opera Hall	Einzigartig gestaltete Sydney Concert Hall
B0	Berlin Hall	Arena-artige klassische Konzerthalle in Berlin
C1	British Stadium	Großes Outdoor-Stadion in Londoner Vorort

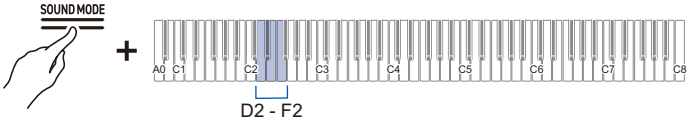
■Reverb

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C♯1	Room 1	Ein Halltyp, der einen Eindruck von der Akustik in einem Raum vermittelt
D1	Room 2	
E♭1	Room 3	
E1	Large Room	Ein Halltyp, der einen Eindruck von der Akustik in einem Raum vermittelt
F1	Hall 1	Ein Halltyp, der die Akustik eines kleinen Saals simuliert
F♯1	Hall 2	
G1	Hall 3	
A♭1	Stadium	Ein Halltyp, der die Akustik eines Stadions simuliert

Anpassen des aufgelegten Hall Simulator/Reverb-Effekts

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die entsprechende Taste.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



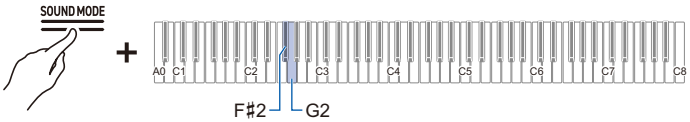
- Einstellwert: 0 (kein Effekt) bis 42 (maximale Tiefe)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.

Taste	Einstellung
D2	Die Tiefe des auf die vorinstallierten Klangquellen aufgelegten Effekts um 1 (–) vermindern
E♭2	Die Tiefe des auf die vorinstallierten Klangquellen aufgelegten Effekts um 1 (+) erhöhen
D2+E♭2	Die Effekttiefe auf die Vorgabe-Einstellung für vorinstallierte Klangquellen zurücksetzen (Vorgabewert: 21)
E2	Die Tiefe des Effekts für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal um 1 (–) vermindern
F2	Die Tiefe des Effekts für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal um 1 (+) erhöhen
E2+F2	Die Tiefe des Effekts auf die Vorgabe-Einstellung für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal zurücksetzen (Vorgabewert: 0)

Wählen von Surround-Presets

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste F♯2 oder G2.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Surround Typ 1

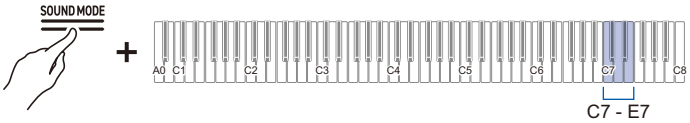
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
F♯2	Surround Typ 1	Standard-Ausbreitung
G2	Surround Typ 2	Verstärkte Ausbreitung

Chorus verwenden

[Chorus] schichtet den Klang, um mehr Tiefe zu erzeugen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C7 bis E7.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

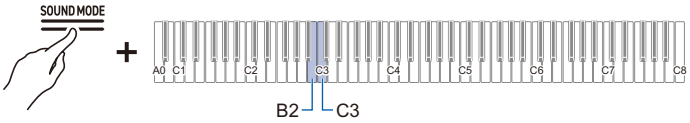
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C7	Klang	Wählt automatisch das für den aktuellen Klang geeignete Chorus-Preset.
C♯7	1	Legt einen leichten Chorus-Effekt auf.
D7	2	Legt einen mittelstarken Chorus-Effekt auf.
E♭7	3	Legt einen tiefen Chorus-Effekt auf.
E7	4	Legt einen Flanger (Effekt, der den Klang anschwellen lässt) auf.

Anpassen der Brillanz

[Brillanz] ermöglicht eine Anpassung der Helligkeit des Klangs.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: –12 bis +12
  Einstellen von +1 und höher hellt den Klang auf, –1 und niedriger macht ihn weicher.
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B2	Vermindert die Brillanz-Einstellung um 1 (–)
C3	Erhöht die Brillanz-Einstellung um 1 (+)
B2+C3	Setzt die Brillanz auf die Vorgabe-Einstellungen zurück.

Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)

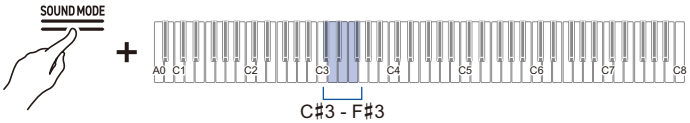
Die Pianoklänge dieses Digitalpianos enthalten vorinstallierte Elemente, die für den Klang eines akustischen Klaviers typisch sind. Jede dieser Klangeigenschaften ist einstellbar.

Einstellen der Saitenresonanz

Beim Spielen auf einem akustischen Klavier schwingen die Saiten mit den Obertönen der angeschlagenen Tasten mit. Sie können die Resonanz durch Einstellen von [Saitenresonanz] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C♯3 bis F♯3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

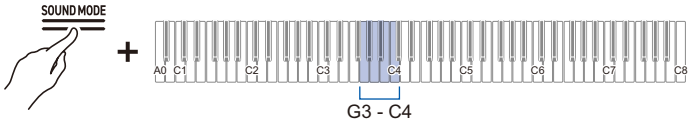
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C♯3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D3	Aus	Deaktiviert die Saitenresonanz.
E♭3	1	Je höher die Zahl, desto stärker ist der Saitenresonanzeffekt.
E3	2	
F3	3	
F♯3	4	

Einstellen von Dämpferresonanz

Beim Betätigen des Dämpferpedals eines akustischen Klaviers werden die Saiten aller 88 Tasten freigegeben, was bedeutet, dass alle Saiten mitschwingen, die Harmonische der angeschlagenen Tasten bilden. Sie können die Stärke dieser Resonanz durch Einstellen der [Dämpferresonanz] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von G3 bis C4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

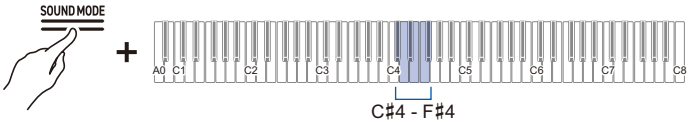
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
G3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
A♭3	Aus	Deaktiviert die Dämpferresonanz.
A3	1	Je höher die Zahl, desto stärker ist der Dämpferresonanzeffekt.
B♭3	2	
B3	3	
C4	4	

Einstellen des Dämpfergeräuschs

Beim Treten des Dämpferpedals bei einem akustischen Klavier entsteht ein kleines Geräusch, wenn der Dämpfer von den Klaviersaiten abhebt. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Dämpfergeräusch] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C♯4 bis F♯4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

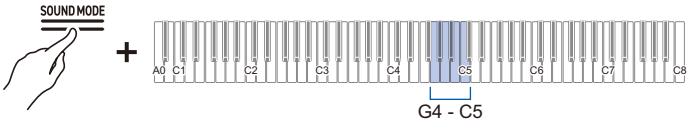
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C♯4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D4	Aus	Kein Dämpfergeräusch erzeugt.
E♭4	1	Je höher die Zahl, desto lauter ist das Geräusch.
E4	2	
F4	3	
F♯4	4	

Einstellen des Tastendruckgeräuschs

Wenn Sie bei einem akustischen Klavier die Tasten sehr weich betätigen, erreichen die Hämmer nicht die Saiten und es ist nur das mechanische Geräusch der Tastenbetätigung zu hören. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Tastendruckgeräusch] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von G4 bis C5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

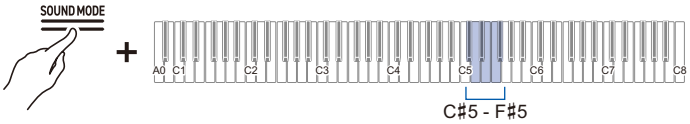
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
G4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
A♭4	Aus	Kein Tastendruckgeräusch erzeugt
A4	1	Je höher die Zahl, desto lauter ist das Geräusch.
B♭4	2	
B4	3	
C5	4	

Einstellen des Tastenloslassgeräuschs

Wenn von der Tastatur eines akustischen Klaviers ein Finger abhebt, bewirkt dies auf dem Klavier eine mechanische Bewegung (Geräusch). Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Tastenloslassgeräusch] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C♯5 bis F♯5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

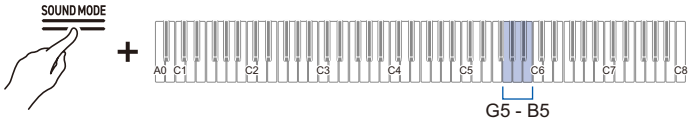
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C♯5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D5	Aus	Kein Tastenloslassgeräusch erzeugt.
E♭5	1	Je höher die Zahl, desto lauter ist das Geräusch.
E5	2	
F5	3	
F♯5	4	

Einstellen des Deckelsimulators (nur AP-550)

Die Klangqualität eines Flügels wird auch davon beeinflusst, wie weit sein Deckel geöffnet ist. Wenn Sie bei diesem Digitalpiano mit dem [Deckelsimulator] die Öffnung des Deckels ändern, wird durch digitale Verarbeitung eine entsprechende klangliche Veränderung simuliert. (Der Deckelsimulator ist unabhängig vom Öffnungs- und Schließmechanismus für die obere Tafel des Gehäuses.)

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von G5 bis B5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
G5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
A♭5	Schließen	Der Deckel ist geschlossen.
A5	Halb	Der Deckel ist etwas geöffnet.
B♭5	Voll	Der Deckel ist ganz geöffnet.
B5	Entfernen	Der Deckel ist entfernt.

Anpassen des Anschlagverhaltens

Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik)

Die Funktion [Anschlagdynamik] ändert die Lautstärke in Abhängigkeit von der Stärke (Geschwindigkeit), mit der eine Taste angeschlagen wird. Die [Anschlagdynamik]-Funktion bewirkt, dass sich, wie bei einem akustischen Piano, abhängig von der Stärke (Geschwindigkeit), mit der ein Spieler die jeweilige Taste anschlägt, die Lautstärke und der Klang verändern und bereichert so die Ausdrucksmöglichkeiten der Darbietung.

Schnelles Anschlagen ergibt einen lauten Klang.

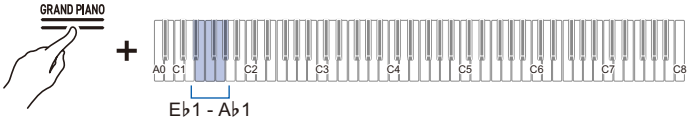
Langsames Anschlagen ergibt einen leisen Klang.

Nicht zu heftig drücken.

Ändern der Anschlagdynamik-Empfindlichkeit

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von E♭1 bis A♭1.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: 3

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
E♭1	Aus	Deaktiviert die Anschlagdynamik. Die Lautstärke bleibt konstant, auch wenn die Anschlaggeschwindigkeit sich ändert.
E1	1 (Leicht)	Diese Einstellung erleichtert die Erzeugung lauter Klänge und der Anschlag wirkt leichter als bei „Normal“.
F1	2 (Mittelleicht)	
F♯1	3 (Normal)	Standardeinstellung.
G1	4 (Mittel)	Diese Einstellung erschwert die Erzeugung lauter Klänge und der Anschlag wirkt schwerer als bei „Normal“.
A♭1	5 (Schwer)	

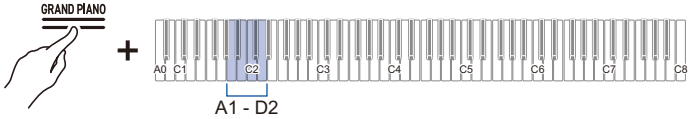
Einstellen der Zeit von Tastendruck bis Klangeinsatz (Hammerdynamik)

Bei einem akustischen Piano sind die Hämmer, die auf die Saiten schlagen, je nach Tastaturbereich unterschiedlich groß, wodurch das Timing der Klangerzeugung in jedem Tastaturbereich anders ist. Stellt das Timing zwischen dem Anschlagen der Taste und dem tatsächlichen Erklingen der Note ein.

Einstellen der Hammerdynamik

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A1 bis D2.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
A1	Klang	Stellt den optimalen Wert für den aktuellen Klang ein.
B♭1	Aus	Stellt alle Tasten auf schnellstes Ansprechen ein.
B1	Schnell	Schnelles Einsetzen des Klangs.
C2	Moderat schnell	
C♯2	Moderat langsam	Langsames Einsetzen des Klangs.
D2	Langsam	

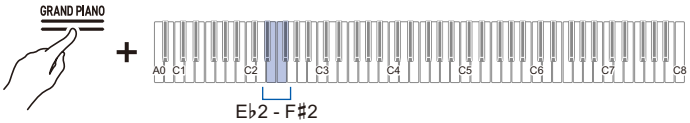
Anpassen des Aussetztimings bei Tastenfreigabe (Key-Off-Dynamik)

Wenn auf einem Flügel eine Taste freigegeben wird, senkt sich der Dämpfer auf die Saiten und der Klang verstummt. Die Key-Off-Dynamik simuliert digital das Timing des Aussetzens der Noten anhand der Tastenbewegung beim Loslassen. Diese Funktion ermöglicht es, die nächste Note zu spielen, ohne wie bei einem Konzertflügel die Taste ganz zurückkehren lassen zu müssen, wenn aufeinanderfolgend dieselbe Note zu spielen ist. Dadurch kann die Art des Anschlags detailliert ausgedrückt werden, wie z.B., ob die Noten verbunden oder getrennt gehalten sind, was ein natürliches Spielgefühl erlaubt. Passt das Timing des Aussetzens des Tons nach dem Loslassen der Taste an.

Anpassen der Key-Off-Dynamik

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von E♭2 bis F♯2.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
E♭2	Klang	Stellt den optimalen Wert für den aktuellen Klang ein.
E2	Schnell	Schnelleres Aussetzen der Note nach dem Freigeben einer Taste.
F2	Normal	Standardeinstellung.
F♯2	Langsam	Späteres Aussetzen der Note nach dem Freigeben einer Taste.

Anpassen der Tonhöhe des Klangs

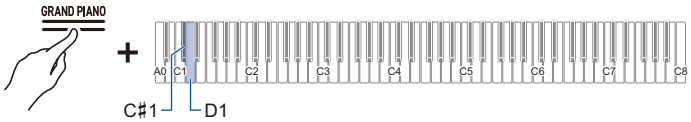
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)

Erhöhen oder Senken der Gesamttonhöhe der Noten in Halbtonschritten. Dies ist praktisch, wenn Sie eine schwierige in eine leichter zu spielende Tonhöhe ändern oder die Tonhöhe der Begleitung an die Stimmlage eines Sängers anpassen möchten.

Transponierung

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C♯1 oder D1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: –12 bis +12 Halbtöne
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
C♯1	Erhöht die Tonhöhe der Noten um einen Halbton (–)
D1	Senkt die Tonhöhe der Noten um einen Halbton (+)
C♯1 + D1	Zurücksetzen der Tonhöhe auf die Vorgabe-Einstellung

Feinstimmung (A-Stimmung)

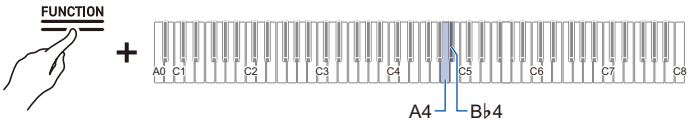
Sie können die Gesamttonhöhe des Instruments leicht verschieben. Stellen Sie die Frequenz von Note A4 im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz ein (Vorgabe: 440,0 Hz).

Stimmung

■Wählen Sie 440,0 Hz oder 442,0 Hz

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A4 oder B♭4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



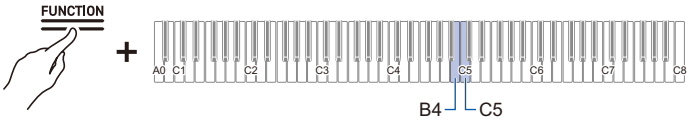
- Vorgabewert: 440,0 Hz

Taste	Einstellung
A4	Setzt die Frequenz von Note A4 auf 440,0 Hz.
B♭4	Setzt die Frequenz von Note A4 auf 442,0 Hz

■Ändern in 0,1-Hz-Schritten

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B4 oder C5.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 415,5 bis 465,9 Hz
  Wenn die Frequenz eine ganzzahlige Zahl (wie 440 oder 441) erreicht, ertönt ein Trennton.
- Vorgabewert: 440,0 Hz

Taste	Einstellung
B4	Vermindert die Frequenz von Note A4 um 0,1 Hz (–)
C5	Erhöht die Frequenz von Note A4 um 0,1 Hz (+)

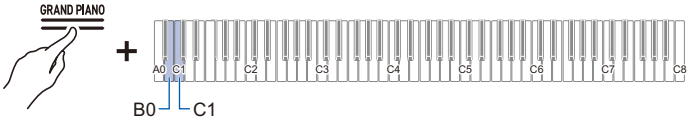
Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Die Tonhöhe des Klangs kann in Oktavschritten angehoben und abgesenkt werden.
Bei [Mischklang] kann jeder der Parts (Upper1 und Upper2) separat eingestellt werden.
Für Näheres über Mischklang und die betreffenden Parts siehe „Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)“.

Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste B0 oder C1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



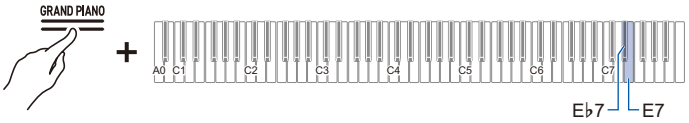
- Einstellwert: –2 bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B0	Upper1 Senkt die Tonhöhe des Parts um eine Oktave (–)
C1	Upper1 Erhöht die Tonhöhe des Parts um eine Oktave (+)
B0 + C1	Upper1 Setzt die Tonhöhe des Parts auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭7 oder E7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: –2 bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
E♭7	Upper2 Senkt die Tonhöhe des Parts um eine Oktave (–)
E7	Upper2 Erhöht die Tonhöhe des Parts um eine Oktave (+)
E♭7 + E7	Upper2 Setzt die Tonhöhe des Parts auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

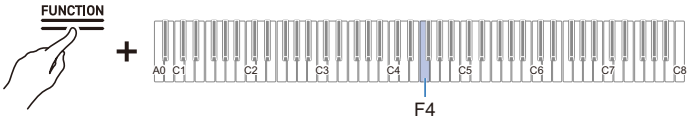
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur

Durch Einstellen der entsprechenden Skala für die Tastatur können Sie Musik (indisch, arabisch, klassisch usw.) spielen, die eine andere Skala als die herkömmliche Temperierung (12 gleiche Stufen) verwendet. Sie können die gewünschte Skala unter 17 verfügbaren Skalen auswählen.

Ändern der Skalenstimmung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F4 (Skalenstimmungswahl).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Bei Erreichen von Einstellwert 0 ertönt ein Anfangston und bei Erreichen von Einstellwert 10 ein Trennton.
- Vorgabewert: 0

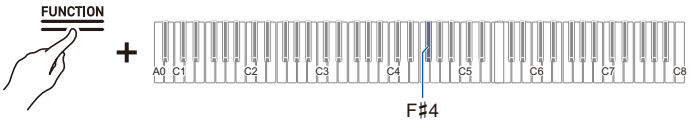
Einstellwert	Name der Skala (Temperierung)
0	Gleichstufige Stimmung
1	Reine Dur-Stimmung
2	Reine Moll-Stimmung
3	Pythagoräische Stimmung
4	Kirnberger 3-Stimmung
5	Werckmeister-Stimmung
6	Mitteltönige Stimmung
7	Rast
8	Bayati
9	Hijaz
10	Saba
11	Dashti
12	Chahargah
13	Segah
14	Gurjari Todi
15	Chandrakauns
16	Charukeshi

Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F♯4 (Skalenstimmung-Grundton).

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und weisen Sie den Grundton (C oder B) an, auf den Sie die Tastatur einstellen möchten.

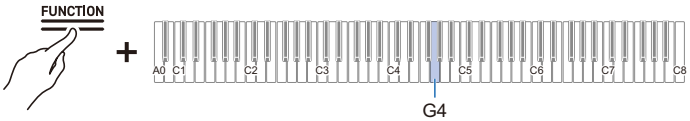
- Geben Sie den Grundton durch Drücken von einer der 88 Tasten ein.

Ein- und Ausschalten der Piano-Spreizung

Im Allgemeinen wird ein Piano so gestimmt, dass die hohen Noten höher und die niedrigen Noten tiefer intoniert werden. Diese Art der Stimmung wird als „Streckung“ oder „Spreizung“ bezeichnet.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G4 (Spreizung).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Spreizung aus.
Ein	Schaltet die Spreizung ein.

Anhören von Songs

Abspielbare Datentypen

Dieses Digitalpiano ist für die Wiedergabe von MIDI-Daten (einschließlich vorinstallierter Songs) und Audiodaten geeignet.

■MIDI-Daten

Sie können im internen Speicher oder auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte MIDI-Daten abspielen.

Für Näheres siehe „Abspielen von MIDI-Daten“.

■Audiodaten

Sie können auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Audiodaten abspielen.

Für Näheres siehe „Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)“.

HINWEIS

- Abhängig vom Typ der abzuspielenden Daten ist die [RePlayer/Recorder]-Einstellung zwischen <MIDI-Recorder> und <Audiorecorder> umzuschalten.

Abspielen von MIDI-Daten

■Musikbibliothek

Nutzen Sie die Musikbibliothek zum Anhören und Üben von berühmten Klavierstücken.

Vorinstallierte Songs

Sie haben Zugriff auf 60 vorinstallierte Songs (Nummern 1 bis 60 in der Musikbibliothek).

Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „Musikbibliothek-Liste“.

Anwendersongs

Dies sind 10 Songs (Nr. 61 bis 70 in der Musikbibliothek) zum Abspeichern von Songs von einer externen Quelle im internen Speicher des Digitalpianos. Das Abspeichern von Anwendersongs ist durch Anschließen eines Smartgeräts oder USB-Flash-Drives an das Digitalpiano möglich.

Näheres siehe „Benutzen der Spezial-App“ und „Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano“.

■MIDI-Recorder-Songs

Dies sind mit dem MIDI-Recorder dieses Digitalpianos aufgenommene Songs.

Für Näheres siehe „Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder“.

■USB-Flash-Drive-Songs

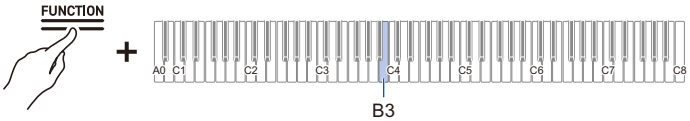
Dies bezeichnet standardmäßige MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) oder CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format), die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind. Sie können sie einfach abspielen, ohne sie in das Gerät laden.
Für Näheres zum Speichern von auf diesem Gerät abspielbaren MIDI-Daten auf einem USB-Flash-Drive siehe „Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“.

Umschalten auf MIDI-Recorder

Die Vorgabe-Einstellung für [RePlayer/Recorder] auf diesem Digitalpiano ist <MIDI-Recorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B3 (MIDI-Recorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das zweite Element von links.

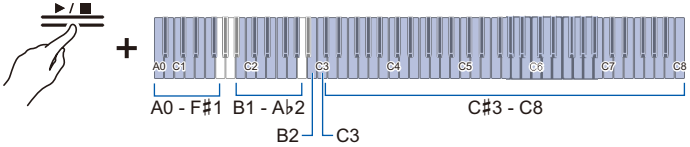
Wählen von Songs für Wiedergabe aus der Musikbibliothek

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

Umschalten auf MIDI-Recorder

1. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Geben Sie Button „▶/■“ wieder frei, wenn der Song gewählt ist.

- Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „Musikbibliothek-Liste“.



- Wählen Sie einen Song, der einer der Tasten zugewiesen ist (vorinstallierte Songs: Tasten C♯3 bis C8, Anwendersongs: Tasten B1 bis A♭2)

  Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)
- Geben Sie eine Songnummer (vorinstallierte Songs: 1 bis 60, Anwendersongs: 61 bis 70) über die Tasten A0 bis F♯1 ein

  Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)
- Stellen Sie mit den Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) den vorherigen/nächsten Song ein (vorinstallierte Songs, Anwendersongs, MIDI-Recorder-Songs)

  Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit dem Takt des Songs auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Nach dem Wählen eines Songs werden automatisch die für den gewählten Song geeigneten Einstellungen vorgenommen. Auch wechseln die Wiedergabe-Einstellungen auf die Vorgaben zurück.

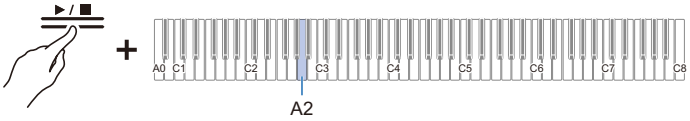
Wählen eines MIDI-Recorder-Songs für Wiedergabe

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

Umschalten auf MIDI-Recorder

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die Taste A2 (MIDI-Recorder-Song).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



2. Tippen Sie auf Button „▶/■“, um einen Song zu starten.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

Wählen eines USB-Flash-Drive-Songs für Wiedergabe

Schließen Sie den USB-Flash-Drive mit den Songs an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

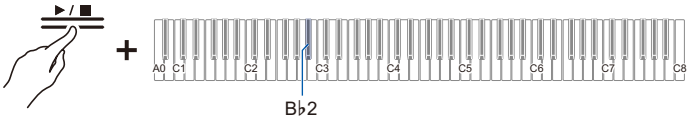
Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano“.

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

Umschalten auf MIDI-Recorder

1. Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭2 (USB-Flash-Drive-Song).

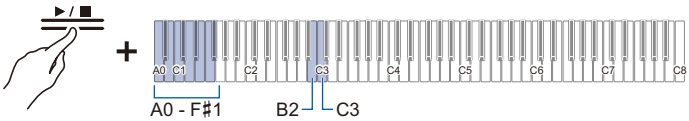
Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Für die Songwahl sind im Digitalpiano gespeicherte Songs (Musikbibliothek-Songs, MIDI-Recorder-Songs) verwendbar
Ein	Für die Songwahl sind auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Songs (USB-Flash-Drive-Songs) verwendbar

2. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Tippen Sie nach dem Wählen eines Songs auf Button „▶/■“.



- Geben Sie die Songnummern von 0 bis 99 mit den Tasten A0 bis F♯1 ein (die Nummern 0 bis 99 werden den einzelnen Dateien automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Dateinamen zugewiesen).

  Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Verwenden Sie die Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) zum Einstellen der vorherigen/nächsten Songnummer

  Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

3. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit dem Takt des Songs auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

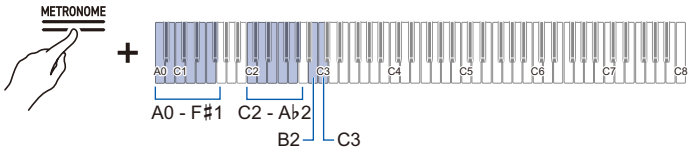
- Falls die Datei mit der eingegebenen Songnummer nicht existiert, ertönt ein Hinweiston für „ungültig“.

Ändern des Tempos

Wählen Sie den abzuspielenden Song vor dem Ändern der Einstellung.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „METRONOME“ die entsprechende Taste.

- Stellt das Tempo im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.



Eingeben des Tempos über eine Nummer

Erhöhen und Absenken des Tempowerts um 1

Einstellen des Tempos mit einer Tempobezeichnung

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Die Tempo-Einstellung kann auch während der Wiedergabe geändert werden.
- Bei manchen Stücken wechselt im Rahmen des musikalischen Ausdrucks das Tempo mitten im Stück.

Wählen des abzuspielenden Parts

Sie können den Part der rechten Hand oder der linken Hand eines Songs stummschalten, um ihn zum Üben selbst zu spielen.

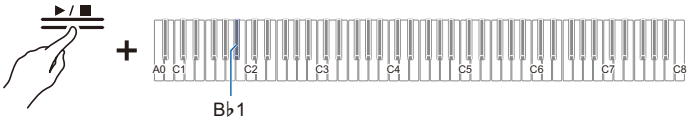
- Wählen Sie den abzuspielenden Song vor dem Ändern der Einstellung.
- Stellen Sie das Tempo passend ein.

  Für Näheres siehe „Ändern des Tempos“.

1. Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭1 (Partwahl (LR/L/R) für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Die Spurindikatoren „L“ und „R“ leuchten entsprechend auf.



Spurindikator	Einstellungsdetails
Nur L leuchtet	Spielt den Part der linken Hand ab und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Nur R leuchtet	Spielt den Part der rechten Hand ab und schaltet den Part der linken Hand stumm.
L & R leuchten	Beide Parts (L und R) werden abgespielt.

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Beim Abspielen einer Standard-MIDI-Datei (SMF-Format) ist ch3 der Part der linken Hand und ch4 der Part der rechten Hand.

Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)

Abspielbare Daten

Sie können Audiodaten abspielen, die im Ordner AUDIOREC auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind.

- WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo, Dateiendung: .WAV), Dateiname „TAKE**.WAV“ (** ist 01 - 99)
- MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer3, 44,1 kHz/48 kHz, Bitrate 32 - 320 kbps/variable Bitrate (VBR) unterstützt, monaural/stereo, Dateiendung: .MP3), Dateiname „TAKE**.MP3“ (** ist 01 - 99)

HINWEIS

- Für Näheres zum Speichern von auf diesem Digitalpiano abspielbaren Audiodaten auf einem USB-Flash-Drive siehe „Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive“.

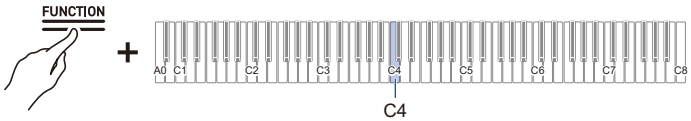
Umschalten auf Audiorecorder

Schließen Sie den USB-Flash-Drive mit den Songs an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano“.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C4 (Audiorecorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



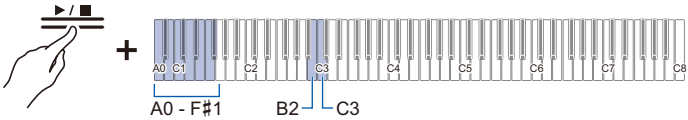
- Im Visual-Info-Balken blinkt das dritte Element von links.

Wählen eines Songs für Wiedergabe

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <Audiorecorder> vor.

Umschalten auf Audiorecorder

1. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Geben Sie nach dem Wählen eines Songs den Button „▶/■“ frei.



- Weisen Sie Datei TAKE**.WAV oder TAKE**.MP3 (** = 01 - 99) mit den Tasten A0 bis F♯1 an

  Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Verwenden Sie die Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) zum Einstellen der vorherigen/nächsten Songnummer

  Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“. Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.

- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Falls die Datei mit der eingegebenen Songnummer nicht existiert, ertönt ein Hinweiston für „ungültig“.
- Wenn der WAV-Dateiname „TAKE**.WAV“ (** = 01 - 99) mit dem MP3-Dateinamen „TAKE**.MP3“ (** = 01 - 99) übereinstimmt, wird die WAV-Datei abgespielt.

Aufnehmen einer Performance

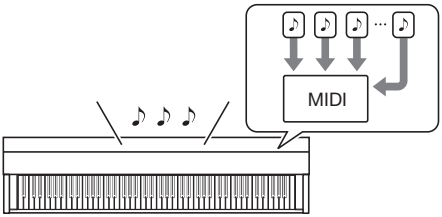
MIDI-Recorder- und Audiorecorder-Features

Das Digitalpiano besitzt zwei Aufnahmefunktionen: einen MIDI-Recorder und einen Audiorecorder. Abhängig vom Typ der Daten, die Sie aufnehmen oder abspielen möchten, ist die [RePlayer/Recorder]-Einstellung zwischen <MIDI-Recorder> und <Audiorecorder> umzuschalten.

Aufnahme-Features

■MIDI-Recorder

Die Darbietungen werden in MIDI-Daten* konvertiert und auf zwei Spuren (Datendomäne für die Aufzeichnung von Darbietungen) im internen Speicher gespeichert.



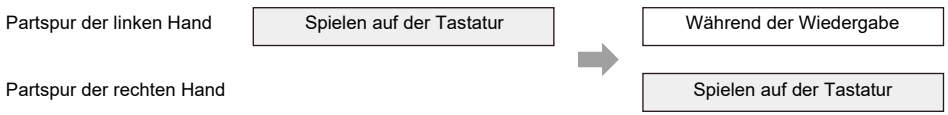
- Die Informationen zum Tastaturvortrag (Anschlag und Freigabe von Tasten, Anschlagstärke usw.) werden als MIDI-Daten aufgezeichnet.
- MIDI-Daten haben im Vergleich zu Audiodaten den Vorteil einer extrem kleinen Größe und können später noch bearbeitet werden, z.B. auf einem Computer.
- Es kann nur ein Song aufgenommen werden. Wenn eine neue Aufnahme erfolgt, wird die vorherige Aufnahme gelöscht.
- Die maximale Anzahl Noten, die in einem Song aufgezeichnet werden können, beträgt ca. 30.000 Noten gesamt für beide Spuren.

* MIDI

MIDI ist die Abkürzung für „Musical Instrument Digital Interface“. Sie bezeichnet eine vereinheitlichte Norm, die das Austauschen von Performance-Informationen (Drücken und Freigeben der Tasten, Anschlagstärke usw.) zwischen elektronischen Musikinstrumenten oder elektronischen Musikinstrumenten und Computergeräten unabhängig vom jeweiligen Hersteller ermöglicht. Diese ausgetauschten Performance-Daten werden als MIDI-Daten bezeichnet.

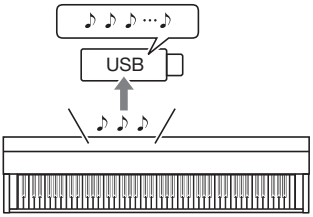
Sie können auch:

Die Spur des Parts der rechten Hand bespielen, während Sie den Part der linken Hand spielen



■Audiorecorder

Sie können Ihre Performance in Audiodaten* konvertieren und auf einen USB-Flash-Drive abspeichern.



- Der Ton selbst wird wie bei Aufnahme auf einem tragbaren Musikspieler oder Tonbandrekorder als Audiodaten gespeichert.
- Audiodaten-Dateien sind im Vergleich zu MIDI-Daten extrem groß. Sie haben aber den Vorteil, dass sie unkompliziert auf einem Computer oder tragbaren Musikspieler wiedergegeben werden können.
- Ein USB-Flash-Drive kann bis zu 25 Minuten bzw. bis zu 99 Dateien speichern.

* Audiodaten
Mit diesem Digitalpiano aufgenommene Daten werden im WAV-Dateiformat (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) gespeichert.

Sie können auch:

Die eigene Performance zur Wiedergabe eines mit dem MIDI-Recorder aufgenommenen Songs aufnehmen

Abspielen von MIDI-Recorder-Songs + Spielen auf der Tastatur

HINWEIS

- Näheres zu den Dateiformaten der von diesem Digitalpiano unterstützten Daten finden Sie unter „Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen“.
- Auf dem Digitalpiano aufgenommene Daten können auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden. Siehe „Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive“.

Wiedergabe-Features

■MIDI-Recorder

Abspielen der Partspur für die linke Hand und der Partspur für die rechte Hand (beide oder eine von beiden).

- Der MIDI-Recorder gibt automatisch entsprechend den als MIDI-Daten gespeicherten Performance-Informationen die interne Klangquelle dieses Digitalpianos wieder.

Sie können auch:

Auf der Tastatur zur Wiedergabe der Partspur für die linke Hand oder Partspur für die rechte Hand mitspielen

Partspur der linken Hand	Während der Wiedergabe
Partspur der rechten Hand	Während der Wiedergabe
	Spielen auf der Tastatur

Ändern des Tempos einer Aufnahme

Sie können zum Beispiel mit einem langsameren Tempo aufnehmen und dann ein schnelleres Tempo bei der Wiedergabe wählen.

- Ein für die Partspur der linken Hand eingestelltes Tempo wird auch auf die Partspur der rechten Hand angewandt.

■Audiorecorder

Zum Abspielen von Audiodaten von einem USB-Flash-Drive.

- Der Audiorecorder spielt die tatsächliche Wellenform des Klangs ab, die als Audiodaten gespeichert ist.

Sie können auch:

Beim Abspielen von Audiodaten auf der Tastatur mitspielen

Abspielen von Songs von einem USB-Flash-Drive + Spielen auf der Tastatur

HINWEIS

- Näheres zu den Dateiformaten der von diesem Digitalpiano unterstützten Daten finden Sie unter „Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen“.

Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder

Zeichnet den Vortrag auf der Tastatur und die Pedalbedienung als MIDI-Daten auf.

WICHTIG!

- **Wir weisen darauf hin, dass wir keine Haftung für etwaige Schäden, entgangenen Gewinn oder etwaige Ansprüche von Dritten übernehmen, die aus der Löschung von aufgezeichneten Inhalten durch einen Defekt oder eine Reparatur dieses Digitalpianos hervorgehen.**

Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte

Bei Aufnahme mit dem MIDI-Recorder werden die folgenden Vorgänge und Einstellungen im internen Speicher des Digitalpianos aufgezeichnet.

- Tastaturspiel und Pedalbetätigung
- Klang
- Tempo*
- Zeit*
- Tastaturlautstärke*
- Mischklang-Einstellung (nur Partspur der linken Hand)
- Tastaturteilung-Einstellung (nur Partspur der linken Hand)
- Duett (nur Partspur der linken Hand)
- Klangmodi (Hall Simulator/Reverb-Typ, auf interne Klangquelle angewandte Hall Simulator/Reverb-Tiefe, Surround-Typ), Chorus, Brillanz*
- Akustiksimulator-Einstellungen*
- Skala*
- Spreizung*

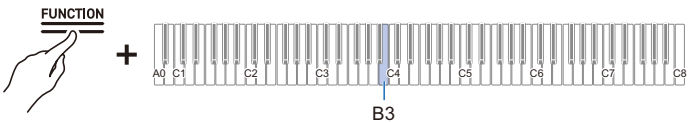
* Nur Partspur der linken Hand. Die Einstellung wird bei Wiedergabe auch auf die Partspur der rechten Hand angewandt.

Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders

Setzen Sie die Einstellung [RePlayer/Recorder] auf <MIDI-Recorder>.
Die Vorgabe-Einstellung für [RePlayer/Recorder] auf diesem Digitalpiano ist <MIDI-Recorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B3 (MIDI-Recorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das zweite Element von links.

Aufnahme

■Einfach zu bedienender MIDI-Recorder

1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).
- Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt rot zu blinken, was Aufnahmebereitschaft anzeigt.

2. Wenn Sie zu spielen beginnen, startet automatisch die Aufnahme.
- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von rotem Blinken auf konstantes Leuchten, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.

3. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.
- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt auf weißes Leuchten zurück.

4. Tippen Sie zum Abspielen der aktuellen Aufnahme auf Button „▶/■“.
- Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut auf Button „▶/■“.

■Aufnehmen der Partspur der linken Hand

Schalten Sie zur Bedienung von [RePlayer/Recorder] auf <MIDI-Recorder>.

Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders

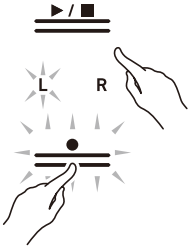
1. Stellen Sie wie erforderlich Klangfarben, Effekte, Tempo usw. für die Aufnahme ein.
- Für Näheres zum Einstellen der Taktschläge und des Tempos siehe „Einstellen der Schläge“ und „Einstellen eines Tempos“.
- Für Näheres zum Aufnehmen von Spuren siehe „Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte“.

2. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).
- Die Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Im Spurindikator blinkt „L“.
- Tippen Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

3. Tippen Sie für Wiedergabe des Metronoms bei der Aufnahme auf Button „METRONOME“.

4. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten und Button „▶/■“ erlischt.
- Wenn Sie die Aufnahme neu vornehmen möchten, finden Sie Näheres dazu unter „Beim Aufnehmen von Beginn an neu starten“.



5. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.
- Tippen Sie zum sofortigen Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

Beim Aufnehmen von Beginn an neu starten

Wenn Sie die Aufnahme z.B. wegen eines Fehlers beim Spielen oder aus anderen Gründen neu vornehmen möchten, halten Sie dazu bei noch laufender Aufnahme Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt. Die aufgezeichneten Daten werden verworfen und der Betrieb wechselt in Aufnahmebereitschaft.

■Overdub-Aufnahme (Aufnehmen auf der Partspur der rechten Hand mit überlagerter Partspur der linken Hand)

Schalten Sie vor der Durchführung mit „Aufnehmen der Partspur der linken Hand“ auf Aufnahmebereitschaft.

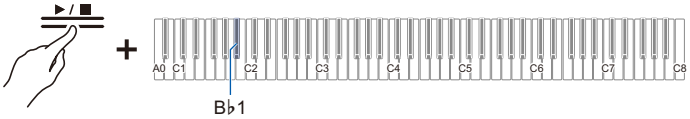
1. Halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis „R“ im Spurindikator blinkt.

- Die Partspur der rechten Hand wird aufgenommen.
- Die Anzeige von „L“ im Spurindikator wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten.

2. Wenn Sie nicht möchten, dass die Partspur der linken Hand während der Aufnahme wiedergegeben wird, halten Sie bitte Button „▶/■“gedrückt und drücken Sie dabei Button B♭1 (Partwahl für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Im Spurindikator erlischt „L“.
- Mit jedem Drücken von Button B♭1 wechselt „L“ im Spurindikator zwischen Leuchten (Wiedergabe) und Nichtleuchten (keine Wiedergabe).



3. Setzen Sie danach mit der Bedienung ab Schritt 4 von „Aufnehmen der Partspur der linken Hand“ fort.

HINWEIS

- Einige Einstellungen einschließlich Beat und Tempo werden entsprechend der Aufnahme auf der Partspur der linken Hand übernommen.

Löschen der Aufnahme auf einer Spur

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders

1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

- Die Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Im Spurindikator blinkt das „L“ und die Partspur der linken Hand wird gelöscht.

2. Zum Löschen der Partspur für die rechte Hand halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis „R“ im Spurindikator blinkt.

3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „●(Aufnahmetaste)“ den Button „▶/■“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten.

4. Halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt.

- Die Aufnahme auf der angewiesenen Spur wird gelöscht.

5. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ zum Beenden der Aufnahmebereitschaft.

Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder

Zeichnet den Vortrag auf der Tastatur und die Pedalbedienung als Audiodaten auf. Die Aufnahmen werden im WAV-Dateiformat (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) auf einen an den USB-Anschluss Typ A angeschlossenen USB-Flash-Drive gespeichert.

WICHTIG!

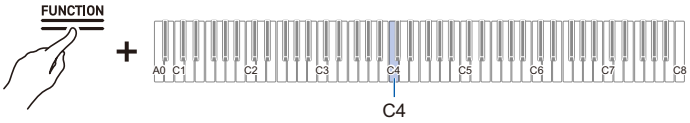
- **Entfernen Sie nicht während der Aufnahme oder Wiedergabe mit dem Audiorecorder den USB-Flash-Drive. Dies könnte eine Beschädigung der Daten auf dem USB-Flash-Drive und einen Defekt beim USB-Anschluss Typ A verursachen.**
- **Für Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „Benutzung eines USB-Flash-Drives“.**
- **Für Näheres zu den unterstützten USB-Flash-Drive-Formaten siehe „Unterstützte USB-Flash-Drives“.**

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.
Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano“.
Setzen Sie die Einstellung von RePlayer/Recorder auf <Audiorecorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C4 (Audiorecorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das dritte Element von links.

Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Drive

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <Audiorecorder> vor.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

- Der Status wechselt auf Aufnahmebereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Tippen Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

2. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten und Button „▶/■“ erlischt.

3. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.

4. Tippen Sie zum Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Die maximal verfügbare Aufnahmezeit beträgt circa 25 Minuten, wonach die Aufnahme automatisch stoppt. Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt zu blinken, wenn nur noch begrenzte Zeit für Aufnahme verfügbar ist.
- Die Aufnahmen werden als WAV-Dateien auf einem USB-Flash-Drive gespeichert. Die Dateien erhalten in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“.
- Mit dem Audiorecorder aufgenommene Dateien werden unter einem Dateinamen gespeichert, der an die letzte MP3- oder WAV-Audio-Datei anschließt.

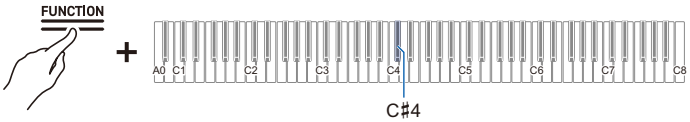
■Wenn Sie beim Aufnehmen von Beginn an neu starten möchten

Wenn Sie die Aufnahme z.B. wegen eines Fehlers beim Spielen oder aus anderen Gründen neu vornehmen möchten, halten Sie dazu bei noch laufender Aufnahme Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt. Die aufgezeichneten Daten werden verworfen und der Betrieb wechselt in Aufnahmebereitschaft.

Aufnehmen mit dem Audiorecorder bei Wiedergabe von auf dem MIDI-Recorder aufgenommenen Daten

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C♯4 (Audioaufnahme mit MIDI-Wiedergabe).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Der Visual-Info-Balken blinkt am rechten Ende.

2. Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den USB-Anschluss Typ A an.

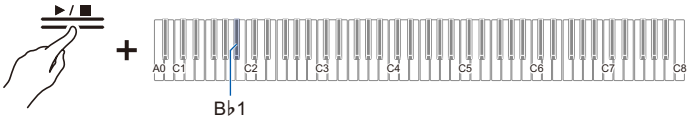
3. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

- Die Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Der Spurindikator des Parts der laufenden Aufnahme auf dem MIDI-Recorder leuchtet.

4. Halten Sie zum Einstellen des Wiedergabeparts den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B♭1 (Partwahl für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Die Spurindikatoren „L“ und „R“ leuchten entsprechend auf.



Spurindikator	Einstellungsdetails
Nur L leuchtet	Spielt den Part der linken Hand ab und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Nur R leuchtet	Spielt den Part der rechten Hand ab und schaltet den Part der linken Hand stumm.
L & R leuchten	Beide Parts (L und R) werden abgespielt.

5. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Die Wiedergabe des MIDI-Recorder-Songs startet mit Beginn der Aufnahme.
- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit den Taktschlägen auf.
- Wenn Sie die Aufnahme neu vornehmen möchten, finden Sie Näheres dazu unter „Wenn Sie beim Aufnehmen von Beginn an neu starten möchten“.

6. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.
- Tippen Sie zum sofortigen Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

HINWEIS

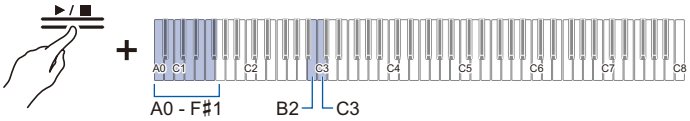
- Die maximal verfügbare Aufnahmezeit beträgt circa 25 Minuten, wonach die Aufnahme automatisch stoppt. Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt zu blinken, wenn nur noch begrenzte Zeit für Aufnahme verfügbar ist.
- Die Aufnahmen werden als WAV-Dateien auf einem USB-Flash-Drive gespeichert. Die Dateien erhalten in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“.
- Mit dem Audiorecorder aufgenommene Dateien werden unter einem Dateinamen gespeichert, der an die letzte MP3- oder WAV-Audio-Datei anschließt.

Löschen einer aufgenommenen Datei

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <Audiorecorder> vor.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

1. Halten Sie Knopf „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste die zu löschende Datei.



- Stellen Sie mit den Tasten A0 bis F♯1 die TAKE**.WAV-Nummer (** ist 01 - 99) ein

  Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

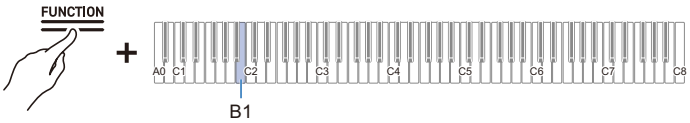
- Verwenden Sie die Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) zum Einstellen der vorherigen/nächsten Songnummer

  Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B1 (SMF/MRF/Audio löschen).

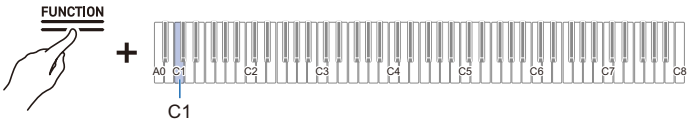
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).

- Die Datei wird gelöscht.



HINWEIS

- Die zum Löschen angewiesene Nummer gilt sowohl für WAV- als auch für MP3-Dateien. Falls eine WAV-Datei und eine MP3-Datei dieselbe Nummer haben, werden beide gelöscht.

Sofortiges Kontrollieren einer Performance (Instant RePlayer)

Instant RePlayer

Beim Üben sind Sie möglicherweise so auf die Noten und das Drücken der richtigen Tasten konzentriert, dass es schwierig wird, gleichzeitig auch noch auf den Klang der Darbietung zu achten. Die Instant RePlayer-Funktion ermöglicht einfaches Wiederabspielen (Replay) in einer gerade aufgenommenen Performance, was die Klangkontrolle für den eigenen Vortrag erleichtert.

Features von Instant RePlayer

Die Performance wird automatisch gespeichert.

- Mit Replay können Sie die Performance mühelos wieder anhören.
- Sie können über bis zu 270 zurückliegende Sekunden der Performance zurückgreifen.
- Sie können vorgeben, wie viele Sekunden wieder abzuspielen sind.
- Wenn Sie eine Marke in einer Performance setzen, startet das erneute Abspielen an der markierten Position.

WICHTIG!

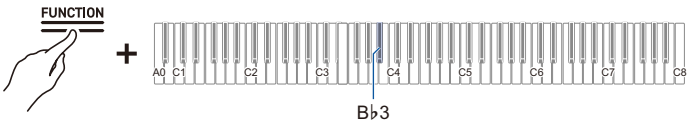
- **Instant RePlayer-Aufnahmen werden gelöscht, wenn Sie andere Einstellungen als die Metronom-Einstellung ändern oder das Digitalpiano ausschalten.**
- **Der Instant RePlayer speichert die Tastatur- und Pedalbetätigungen und die Metronomgeräusche.**

Vorbereitung für die Benutzung von Instant RePlayer

Setzen Sie die Einstellung [RePlayer/Recorder] auf <Instant RePlayer>.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭3 (Instant RePlayer).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Der Visual-Info-Balken blinkt am linken Ende.

Einfache Benutzung

1. Beginnen Sie die Performance.

- Die Aufnahme startet und Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt langsam zu blinken, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.

2. Stoppen Sie zum Wiederabspielen die Performance und tippen Sie auf Button „▶/■“

- Replay startet von der Note 10 Sekunden vor der zuletzt gespielten Note. Replay stoppt, wenn das Replay das Ende erreicht.
- Wenn Sie Replay vorzeitig stoppen möchten, tippen Sie dazu auf Button „▶/■“. Tippen Sie nach dem Stoppen auf Button „▶/■“, wenn Sie Replay noch einmal starten möchten.
- Sie können Noten abspielen, die innerhalb von 10 Sekunden von der zuletzt gespielten Note liegen, bei Noten, die weiter als 10 Sekunden zurück angeschlagen wurden, ist aber keine Wiedergabe möglich.

3. Kehren Sie nach dem Replay zu Schritt 1 zurück.

- Die Aufnahme startet, wenn die nächste Performance beginnt.

HINWEIS

- Zum Starten des Replays können Sie einfach Button „▶/■“ drücken, was 10 Sekunden vorher anweist, oder eine markierte Position anweisen und einstellen, um wie viele Sekunden zurückgegriffen werden soll.
  Näheres finden Sie unter „Abhören mit Verwendung von Marken“ und „Replay-Rückgriff mit angewiesener Sekundenzahl“.
- Die maximale Aufnahmezeit beträgt 270 Sekunden. Wird diese überschritten, wird die älteste Performance überschrieben, was bedeutet, dass Sie nur die letzten 270 Sekunden einer Performance wieder abhören können.
- Zum Verwerfen aller 270 Sekunden der Aufnahme halten Sie bitte bei laufender Instant RePlayer-Aufnahme (langsames Blinken von Button „●(Aufnahmetaste)“) den Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt (2 Sekunden lang).

Abhören mit Verwendung von Marken

Was ist eine Marke?

Wenn Sie eine Einsatzmarke an der gewünschten Zeit in der Performance setzen, kann die Wiedergabe beim Replay direkt von der markierten Position starten. Sie können bis zu 36 Marken (innerhalb der 270 Sekunden) einfügen und anweisen, von welcher Markenposition Replay starten soll.

Spielen

Beginnen Sie die Performance.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt langsam zu blinken, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Stroms das erste Mal den Instant RePlayer verwenden, werden automatisch Marken hinzugefügt.

Marken an den gewünschten Stellen in Darbietungen setzen

Tippen Sie an der Stelle, an der Replay einsetzen soll, auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

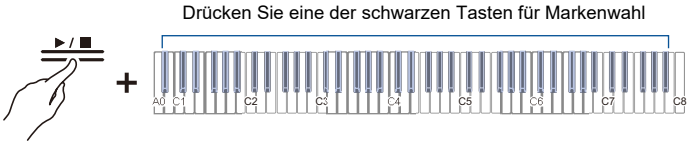
- Die Marke wird an der Position hinzugefügt, an der auf Button „●(Aufnahmetaste)“ getippt wird.
- Wenn Sie eine Marke setzen, stoppt vorübergehend die Aufnahme (Button „●(Aufnahmetaste)“ erlischt) und die Aufnahme beginnt (langsames Blinken von Button „●(Aufnahmetaste)“) von der Stelle, an der die nächste Performance startet (Tastendruck oder Pedalbedienung).

Replay ab einer Marke

1. Hören Sie auf zu spielen, halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie eine der schwarzen Tasten für Markenwahl, um die Marke anzuweisen, an der Replay starten soll.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Replay startet von der angewiesenen Markenposition.
- Für Näheres zu den schwarzen Tasten zum Wählen von Marken siehe „Startmarke und Startsekunden für Instant RePlayer“.



2. Starten Sie die nächste Performance, wenn Replay beendet ist.

- Wenn die nächste Performance beginnt, wird an der betreffenden Position automatisch eine Marke gesetzt.

HINWEIS

- Wenn Sie eine Marke anweisen, die nicht existiert, wird für das Replay die älteste Marke gewählt.

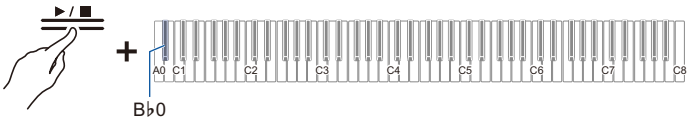
■Beispiele für das Anweisen einer Marke

Wenn das Replay an der neuesten Position starten soll (zuletzt gesetzte Marke)

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭0 (Replay-Startmarke (jüngste Marke)) zum Starten von Replay ab der jüngsten Startmarke.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Startet Replay an der neuesten Marke. Replay startet von der jüngsten Startmarke.



Wenn Replay 10 Marken zurück starten soll

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭2 (Replay-Startmarke (10 Marken zurück)).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Startet Replay mit Einsatz an der Position der 10 Marken zurück gesetzten Marke.

Replay-Rückgriff mit angewiesener Sekundenzahl

Durch Antippen von Button „▶/■“ während eines Replays startet Replay 10 Sekunden vor der letzten gespielten Note, Sie können Replay aber auch weiter als 10 Sekunden zurück einsetzen lassen. Zum Zurückgreifen um mehr als 10 Sekunden können Sie in 5-Sekunden-Schritten die Zahl der Sekunden bis zum Einsatz von Replay einstellen.

1. Starten Sie die Performance.

- Während der Aufnahme zeigt Button „●(Aufnahmetaste)“ dies durch langsames Blinken an.

2. Stoppen Sie für Replay Ihre Performance, halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei für die Sekundenzahl-Eingabe eine der weißen Tasten, um die gewünschten Sekunden für den Rückgriff zum Einsatz des Replays einzustellen.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Spielt die Performance noch einmal ab der Note ab, die eine bestimmte Anzahl Sekunden vor der letzten gespielten Note liegt.
- Für Näheres zu den weißen Tasten zum Eingeben der Rückgriff-Sekundenzahl für den Start des Replays siehe „Startmarke und Startsekunden für Instant RePlayer“.

Drücken Sie eine der weißen Tasten zum Einstellen der Rückgriff-Sekunden für den Start

3. Beginnen Sie nach dem Replay Ihre nächste Performance.

HINWEIS

- Bei Aufnahmen, die kürzer als 270 Sekunden sind, startet das Replay von der ältesten Aufnahmeposition, wenn Sie eine vor der ältesten Aufnahme liegende Sekundenzahl eingeben.

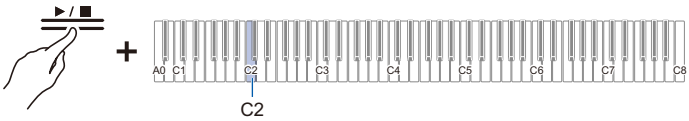
■Beispiele für Eingabe der Sekundenzahl für den Rückgriff

Wenn Replay 60 Sekunden zurück starten soll:

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C2 (Sekundenzahl für Replaystart-Rückgriff (60 Sekunden zurück)).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

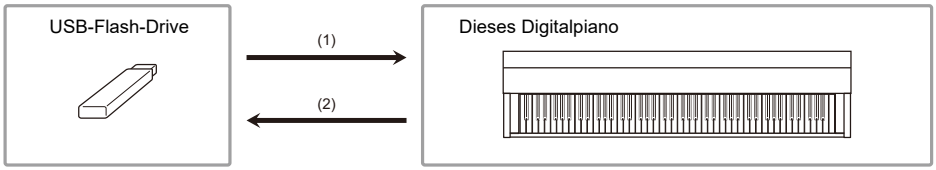
- Startet Replay mit Rückgriff um 60 Sekunden.



Benutzung eines USB-Flash-Drives

Benutzung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives – Möglichkeiten

Der Anschluss eines handelsüblichen USB-Flash-Drives eröffnet Ihnen die folgenden Möglichkeiten.



(1) Verwendung einer Datei auf dem USB-Flash-Drive mit diesem Digitalpiano

- Direkte Wiedergabe von Audiodateien von einem USB-Flash-Drive
  Für Näheres siehe „Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)“.
- Direkte Wiedergabe von MIDI-Dateien von einem USB-Flash-Drive
  Für Näheres siehe „Abspielen von MIDI-Daten“.
- Laden von kompatiblen Dateien von einem USB-Flash-Drive in das Digitalpiano
  Für Näheres siehe „Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano“.
- Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien
  Siehe „Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien“.

(2) Speichern von Daten vom Digitalpiano auf einen USB-Flash-Drive

- Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Drive
  Für Näheres siehe „Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Drive“.
- Speichern von MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive
  Für Näheres siehe „Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive“.

Vorbereiten eines USB-Flash-Drives

Unterstützte USB-Flash-Drives

Verwenden Sie USB-Flash-Drives mit Format FAT32 oder exFAT.

- Bei USB-Flash-Drives mit großer Kapazität kann das Mounting und Formatieren einige Zeit erfordern.
- Abhängig von der Leistung und den Eigenschaften des jeweiligen USB-Flash-Drives ist einwandfreie Aufnahme/Wiedergabe eventuell nicht möglich.

WICHTIG!

- **USB-Flash-Drives, die auf einem Computer als mehrere Laufwerke erkannt werden, sind eventuell nicht verwendbar.**
- **USB-Flash-Drives, die auf einem Computer als CD-ROMs erkannt werden, sind nicht verwendbar.**
- **USB-Flash-Drives mit speziellen Funktionen wie Antivirus- oder Sicherheitsfunktionen sind nicht verwendbar.**

Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen

■Audiodaten

WAV-Format

Ein hauptsächlich in Windows verwendetes Standard-Audio-Dateiformat. Dieses Digitalpiano ist kompatibel mit „Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo“-WAV-Dateien (Dateiendung: .WAV).

MP3-Format

Ein im Musikhandel weit verbreitetes Audiodatei-Format. Dieses Digitalpiano unterstützt mit 44,1/48 kHz, 32 - 320 kbps Bitrate und variabler Bitrate (VBR) kompatible MP3-Dateien (Dateiendung: .MP3).

■MIDI-Daten

MRF-Format (CASIO Original-Dateiformat)

Mit dem MIDI-Recorder des Digitalpianos aufgenommene MIDI-Daten (Dateiendung: .MRF).

CMF-Format (CASIO Original-Dateiformat)

CASIO-eigene MIDI-Daten, die zusätzlich Performance-Informationen enthalten (Dateiendung: .CMF).

SMF-Format 0/1 (Standard-MIDI-Datei):

Mit MIDI-Geräten anderer Hersteller kompatibles Standard-MIDI-Dateiformat (Dateiendung: .MID).

Datentyp		Endung	Speichern (Interner Speicher → USB-Flash-Drive)	Laden (USB-Flash-Drive → interner Speicher)	Direkte Aufnahme auf einem USB-Flash-Drive	Direktes Abspielen vom USB-Flash-Drive
Audio	Audiorecorder-Songdatei	.WAV	–	–	✓	✓
	Generelle Audiodatei	.WAV	–		–	
		.MP3				
MIDI	MIDI-Recorder-Songdatei	.MRF	✓*1	✓	–	–
	CASIO MIDI-Datei	.CMF	–	✓*2	–	✓
	Standard-MIDI-Datei (SMF-Format)	.MID				

*1 Kann auch in eine Standard-MIDI-Datei konvertiert (SMF-Format 0, Dateiendung: .MID) und gespeichert werden.

- Bei Speichern im MRF-Format
  Es werden nicht nur Performance-Daten, sondern auch Einstellungen für spezielle Funktionen dieses Digitalpianos gespeichert (z.B. Akustiksimulator-Einstellungen). Beim Abspielen einer in diesem Format gespeicherten Datei auf dem Digitalpiano wird die Original-Performance wiedergegeben. MRF-Dateien sind allerdings nicht mit anderen Instrumenten verwendbar.
- Bei Speichern im SMF-Format
  Die Performance-Informationen werden gespeichert, aber nicht die Einstellungen der gerätespezifischen Funktionen. Dies bedeutet, dass die Original-Einstellungen der gerätespezifischen Funktionen dieses Geräts nicht wiederhergestellt werden, auch wenn eine in diesem Format gespeicherte Datei auf diesem Digitalpiano abgespielt wird. In diesem Format gespeicherte Dateien können aber mit anderen SMF-kompatiblen Instrumenten verwendet werden. (Die Performance von diesem Gerät ist auf anderen Instrumenten nicht in identischer Weise reproduzierbar.)

*2 Als Anwendersong geladen (Songnummern 61 - 70). Siehe „Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano“.

Urheberrechte
Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digitalpianos.

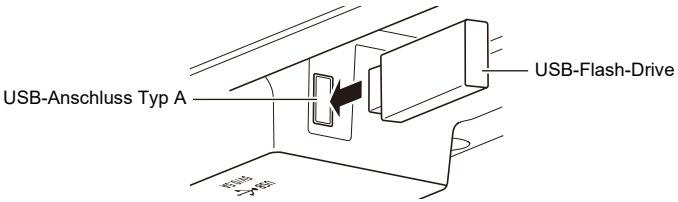
Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano

- Beachten Sie bei der Benutzung eines USB-Flash-Drives unbedingt die Vorsichtsmaßregeln in der dazugehörigen Gebrauchsanleitung.
- Vermeiden Sie die Lagerung und Benutzung des Produkts an den nachstehend beschriebenen Orten. Die Daten auf dem USB-Flash-Drive könnten beschädigt werden.
  Orte mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Verhältnissen
  Starker statischer Elektrizität oder elektrischem Rauschen ausgesetzte Orte
- Bedienen Sie während des Speicherns oder Ladens von Daten nicht das Digitalpiano und entfernen Sie nicht den USB-Flash-Drive. Dies könnte eine Beschädigung der Daten auf dem USB-Flash-Drive und einen Defekt beim USB-Anschluss Typ A verursachen.
- Stecken Sie keine anderen als die in dieser Bedienungsanleitung dafür angegebenen Geräte in den USB-Anschluss Typ A. Dies könnte einen Defekt verursachen.
- Bei der ersten Benutzung eines USB-Flash-Drives nach dem Anschließen an das Digitalpiano oder dem Einschalten des Stroms kann der USB-Flash-Drive vorübergehend außer Funktion sein, weil das System noch den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorbereitet (Mounting).
- Das Mounting wird bei jedem Anschließen eines USB-Flash-Drives an das Digitalpiano ausgeführt.
- Während des Mountings leuchten die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ der Reihe nach auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass ein Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links). Nehmen Sie während des Mountings keine Bedienung am Digitalpiano vor.
- Es kann zig-Sekunden bis mehrere Minuten dauern, bis das Mounting beendet und das System betriebsbereit ist.

■Einstecken

Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

- Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag einzuschieben. Wenden Sie beim Einstecken keine übermäßige Kraft an.



- Beim Digitalpiano kann Fehlbetrieb auftreten, wenn sich statische Elektrizität von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A entlädt. Schalten Sie in solchen Fällen das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein.

■Entfernen

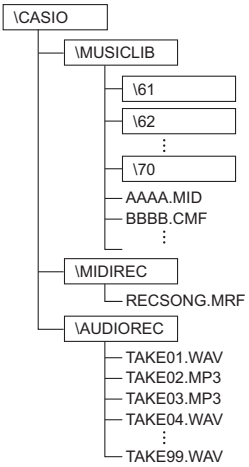
Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Digitalpiano und dem USB-Flash-Drive kein Datenaustausch läuft, bevor Sie den USB-Flash-Drive aus dem Anschluss ziehen.

- Nach längerer Benutzung kann der abgezogene USB-Flash-Drive warm sein, was aber kein Anzeichen für Fehlbetrieb darstellt.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

Wenn Sie einen USB-Flash-Drive auf diesem Digitalpiano formatieren, wird in seinem Stammverzeichnis eine Datei mit dem Namen „CASIO“ erzeugt. Dieser Ordner wird immer dann verwendet, wenn Daten zwischen dem Digitalpiano und dem USB-Flash-Drive ausgetauscht werden.

Ordnerstruktur-Diagramm des USB-Flash-Drives:



WICHTIG!

- **Der USB-Flash-Drive muss als Erstes auf dem Digitalpiano formatiert werden.**
- **Das Formatieren eines USB-Flash-Drives löscht alle auf dem USB-Flash-Drive gespeicherten Daten. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass auf dem USB-Flash-Drive keine wichtigen Daten gespeichert sind.**
- **Die von diesem Digitalpiano vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Um die Daten vollständig zu löschen, ist vor dem Formatieren auf diesem Digitalpiano eine normale Formatierung auf einem Computer oder anderen Gerät erforderlich.**
- **Das exFAT-Format begrenzt eventuell die Zahl der lesbaren Dateien, wenn einige davon lange Namen haben.**

1. Schließen Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

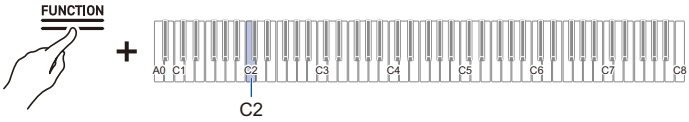
2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.

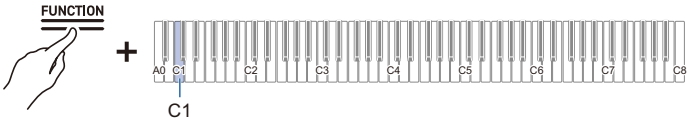
3. Drücken Sie Taste C2 (Formatieren).

- Die rechte Seite des Beat-Indikators blinkt, was den Bereitschaftsmodus für Formatieren anzeigt.



4. Drücken Sie Tastaturtaste C1 (Ausführen).

- Die Formatierung wird ausgeführt. Während des Formatierens leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass ein Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



5. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Formatierung beginnt.

- Wenn die Formatierung beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

Benutzung eines USB-Flash-Drives

Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Zum Speichern im SMF-Format (.MID) ist Folgendes zu tun:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

Umschalten auf MIDI-Recorder

(2) Wählen Sie die dem Speicherziel-Ordner (61 - 70) entsprechende Anwendersong-Nummer.
Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F♯1.

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

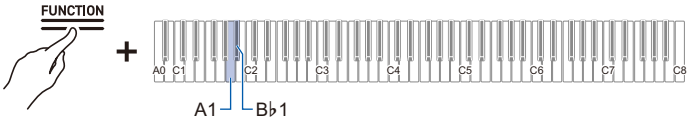
3. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 5 weiter gedrückt.

4. Drücken Sie Taste A1 oder B♭1.

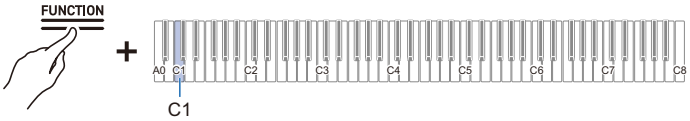
- Der Hall Simulator/Reverb-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Speicherbereitschaft.



Taste	Einstellung	Speicherort
A1	Speichert im SMF-Format (.MID)	Angewiesener Ordner im MUSICLIB-Ordner (61 -70)
B♭1	Speichert im CASIO-eigenen Format (.MRF)	MIDIREC-Ordner

5. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen).

- Das Speichern wird ausgeführt. Während des Speicherns leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



6. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Speicherung beginnt.

- Wenn die Speicherung beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano

1. Kopieren Sie die Daten, die Sie in das Digitalpiano laden möchten, in die entsprechenden Ordner auf dem USB-Flash-Drive.

- Es kann nur jeweils ein Song aus jedem Ordner geladen werden. Wenn mehrere Dateien vorhanden sind, wird die in Reihenfolge der Dateinamen erste Datei geladen.

Datentyp	Ordner
Anwendersong (CMF, MID)	61 - 70 im MUSICLIB-Ordner
MIDI-Recorder-Songs (MRF)	MIDIREC-Ordner

2. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

3. Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

Umschalten auf MIDI-Recorder

4. Wählen Sie den Anwendersong (Songnummern 61 - 70) oder MIDI-Recorder-Song, der den zu ladenden Daten entspricht.

- Halten Sie zum Wählen eines Anwendersongs Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F♯1.

  Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Halten Sie zum Wählen eines MIDI-Recorder-Songs den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A2.

  Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

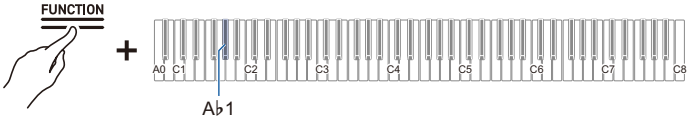
5. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 7 weiter gedrückt.

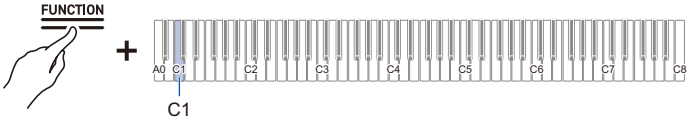
6. Drücken Sie Taste A♭1 (SMF/MRF laden).

- Der Surround-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Ladebereitschaft.



7. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen).

- Das Laden wird ausgeführt. Während des Speicherns leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass ein Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



8. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Laden beginnt.

- Wenn das Laden beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien

Löscht die folgenden Daten vom USB-Flash-Drive

- In den Ordnern 61 bis 70 im MUSICLIB-Ordner gespeicherte Songs
- Im MIDIREC-Ordner gespeicherte RECSONG.MRF-Dateien
- Im AUDIOREC-Ordner gespeicherte TAKE**.WAV(**= 01 - 99) oder TAKE**.MP3(**= 01 - 99) Audiosong-Daten

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Wählen Sie die zu bearbeitenden Daten.

- Zum Löschen eines Anwendersongs oder MIDI-Recorder-Songs:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.
Umschalten auf MIDI-Recorder

(2) Wählen Sie die Anwendersong-Nummer oder den MIDI-Recorder-Song, die bzw. der den zu löschenden Daten entspricht.
Halten Sie zum Wählen eines Anwendersongs Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F♯1.
Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)
Halten Sie zum Wählen eines MIDI-Recorder-Songs den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A2.
Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Zum Löschen von Audiodaten:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <Audio-Recorder>.
Umschalten auf Audiorecorder

(2) Weisen Sie mit TAKE**.WAV oder TAKE**.MP3 (**=01 - 99) die zu löschenden Audiodaten an.
Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F♯1.
Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

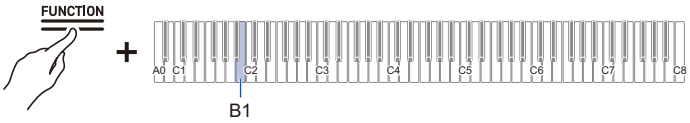
3. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 5 weiter gedrückt.

4. Drücken Sie Taste B1 (SMF/MRF/Audio löschen).

- Die linke Seite des Beat-Indikators blinkt, was den Bereitschaftsmodus für Löschen anzeigt.



5. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen).

- Das Löschen wird ausgeführt. Während des Speicherns leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).

6. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Löschen beginnt.

- Wenn das Löschen beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

HINWEIS

- Wenn WAV- und MP3-Dateien mit dem gleichen Namen vorhanden sind, wird durch Ausführen des Dateilöschens sowohl die WAV- als auch die MP3-Datei gelöscht.

Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive

Sie können im MUSICLIB-Ordner des CASIO-Ordners, der auf dem USB-Flash-Drive erzeugt wurde, Dateien in den folgenden Formaten speichern und dann auf diesem Digitalpiano abspielen.

- Standard-MIDI-Datei (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Datei (CMF-Format)

1. Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den Computer an.

2. Erstellen Sie einen CASIO-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives und erstellen Sie in diesem CASIO-Ordner einen Ordner mit dem Namen MUSICLIB.

- Dieser Schritt entfällt, wenn bereits ein MUSICLIB-Ordner vorhanden ist.

3. Kopieren Sie die Songdaten, die Sie auf dem Digitalpiano abspielen möchten, in den MUSICLIB-Ordner auf dem USB-Flash-Drive.

- Für Näheres zum Abspielen von Songdaten siehe „Abspielen von MIDI-Daten“.

Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive

Wenn Sie mit dem Audiorecorder dieses Digitalpianos aufnehmen, werden die Aufnahmen unter Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“ in einem WAV-Dateiformat im AUDIOREC-Ordner gespeichert, der sich im CASIO-Ordner auf dem USB-Flash-Drive befindet. Dabei ändert sich die Nummer am Ende des Dateinamens mit jeder neuen Aufnahme.
Schließen Sie einen USB-Flash-Drive an den Computer an, ändern Sie Audiodaten-Dateinamen auf „TAKE**.WAV“ (** ist 01 - 99) und MP3-Dateinamen auf „TAKE**.MP3“ (** ist 01 - 99) und speichern Sie die Dateien zum Abspielen auf diesem Digitalpiano im AUDIOREC-Ordner.

- WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo, Dateiendung: .WAV)
- MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer 3, 44,1 kHz/48 kHz, Bitrate 32 - 320 kbps/kompatibel mit variabler Bitrate (VBR), monaural/stereo, Dateiendung: .MP3)

Für Näheres zum Abspielen von Audiodaten siehe „Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)“.

Drahtlose Verbindung

Drahtloses Verbinden des Digitalpianos mit externen Geräten

Über den mitgelieferten Funkadapter für MIDI & audio können Sie das Digitalpiano drahtlos mit externen Geräten verbinden. Die Verbindung erfolgt mithilfe von drahtloser Bluetooth-Technologie, wobei zwei Arten der Verbindungen möglich sind:

- Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung
  Sendet und empfängt MIDI-Daten zwischen Digitalpiano und Smartgeräten.
- Bluetooth Audio-Verbindung
  Gibt den von einem externen Gerät ausgegebenen Ton über dieses Digitalpiano wieder.

Einstellungen für eine drahtlose Verbindung (Bluetooth)

Drahtlosfunktion Ein/Aus

Die Einstellung [Drahtlosfunktion] des Digitalpianos ist als Vorgabe auf „Ein“ eingestellt. Wenn erforderlich, zum Beispiel um die Abstrahlung von Radiowellen zu unterbinden, können Sie [Drahtlosfunktion] auf <Aus> setzen.

1. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste D1 (Drahtlosfunktion).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Drahtlosfunktion aus.
Ein	Schaltet die Drahtlosfunktion ein.

Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindungsstatus

Sie können die Lautstärke des Benachrichtigungstons anpassen, der ertönt, wenn der Drahtlos-Verbindungsstatus sich ändert.

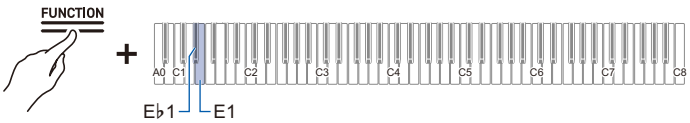
■Benachrichtigungstöne

Benachrichtigungsdetails	Benachrichtigungston
Mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät verbunden	Es ertönt ein Pianoklang mit ansteigender Melodie.
Von einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät getrennt	Es ertönt ein Pianoklang mit absteigender Melodie.
Mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Gerät verbunden	Es ertönt ein Vibraphonklang mit ansteigender Melodie.
Von einem Bluetooth Low Energy MIDI-Gerät getrennt	Es ertönt ein Vibraphonklang mit absteigender Melodie.

■Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭1 oder E1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 10 (maximale Lautstärke)
- Vorgabewert: 5

Taste	Einstellung
E♭1	Verringert die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons um 1 (–)
E1	Erhöht die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons um 1 (+)
E♭1 + E1	Setzt die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons auf die Anfangsvorgabe zurück

Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung

Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät ermöglicht die Ausführung verschiedener Vorgänge über eine Spezial-App. Für eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung muss die Spezial-App auf dem Smartgerät installiert sein.
Für Näheres zur Spezial-App siehe „Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte“.

1. Falls [Drahtlosfunktion] auf dem Digitalpiano auf <Aus> gesetzt ist, schalten Sie sie auf <Ein>.

- Für Näheres siehe „Drahtlosfunktion Ein/Aus“.

2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

3. Öffnen Sie den Einstellungen-Bildschirm des Smartgeräts und überzeugen Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.

4. Wählen Sie im Einstellungen-Bildschirm der auf dem Smartgerät installierten Spezial-App „WU-BT10 MIDI“ und verbinden Sie sie mit diesem Digitalpiano.

- Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung der Spezial-App.
- Nehmen Sie keine Bedienung am Digitalpiano vor, während dieses auf die Verbindung mit dem Smartgerät wartet.
- Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die linke Seite von Button „⏻(Strom)“ blau.

HINWEIS

- Die Bedienung im obigen Schritt 4 ist bei der Benutzung der Spezial-App für eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung erforderlich.
- Wenn dieses Digitalpiano gleichzeitig mit Bluetooth Low Energy MIDI und Bluetooth-Audio von einem externen Gerät verbunden ist, kann der MIDI-Betrieb abhängig vom externen Gerät und der Version des Betriebssystems instabil sein. Deaktivieren Sie in solchen Fällen die Bluetooth Audio-Verbindung auf dem externen Gerät.

Bluetooth Audio-Verbindung

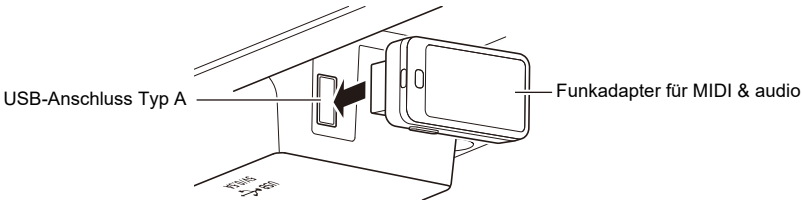
Mit Hilfe des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio kann das Digitalpiano mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät (Smartgerät) gekoppelt werden, um den Ton von einem externen Gerät über die Lautsprecher des Digitalpianos wiederzugeben.

WICHTIG!

- **Sorgen Sie dafür, dass die Lautstärke von Digitalpiano und dem externen Gerät beim Koppeln niedrig eingestellt ist.**
- **Falls der Ton eines externen Geräts bei Wiedergabe über das Digitalpiano verzerrt wirkt, stellen Sie am externen Gerät die Lautstärke niedriger ein.**
- **Durch die Eigenschaften von Bluetooth ist der Klang verzögert.**

Bluetooth Audio-Kopplung

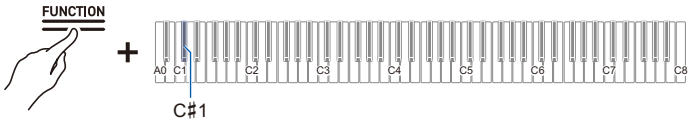
1. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.



2. Öffnen Sie den Einstellungen-Bildschirm des externen Geräts und schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein, falls sie ausgeschaltet ist.

3. Halten Sie den Button „FUNCTION“ am Digitalpiano gedrückt und drücken Sie dabei Taste C♯1 (Wireless-Audio-Kopplung).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Das Gerät wechselt in Kopplungsbereitschaft.
- Der Visual-Info-Balken zeigt zwei sich nach links und rechts bewegende Balken, was anzeigt, dass das Gerät in Kopplungsbereitschaft ist.

4. Wählen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Gerätes und koppeln Sie es mit diesem Digitalpiano.

- Wenn die Verbindung hergestellt ist, ertönt ein Benachrichtigungston und die rechte Seite von Button „⏻(Strom)“ leuchtet blau.

■Wenn die Bluetooth Audio-Verbindung nicht richtig funktioniert

1. Löschen Sie die Kopplungsregistrierung.

- Für Näheres siehe „Löschen der Kopplungsregistrierung“.

2. Falls die Informationen der Kopplungsregistrierung zu diesem Digitalpiano noch auf dem externen Gerät gespeichert sind, löschen Sie diese bitte.

- Löschen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Geräts. Das Vorgehen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

3. Versuchen Sie die Bluetooth Audio-Kopplung erneut.

- Für Näheres siehe „Bluetooth Audio-Kopplung“.

HINWEIS

- Die Informationen zum zuletzt per Bluetooth-Audio verbunden gewesenen externen Gerät bleiben im Funkadapter für MIDI & audio registriert. Von da an wird die Bluetooth Audio-Verbindung automatisch hergestellt, ohne wieder die Bluetooth Audio-Kopplung vornehmen zu müssen.

Löschen der Kopplungsregistrierung

Löschen der Kopplungsregistrierungen zwischen dem Digitalpiano und per Bluetooth Audio verbundenen externen Geräten.

HINWEIS

- Löschen Sie nach Ausführung des folgenden Vorgangs die Informationen zur Kopplungsregistrierung mit diesem Digitalpiano, und zwar auch bei externen Geräten, die über Bluetooth Audio mit diesem Digitalpiano verbunden waren. Löschen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Geräts. Das Vorgehen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

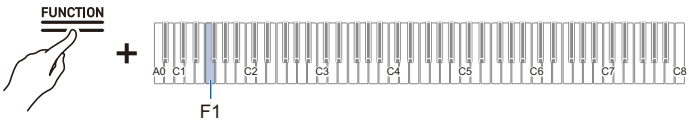
1. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.

3. Drücken Sie Taste F1 (Verbindungshistorie löschen).



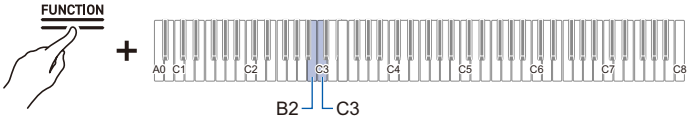
4. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen), um die Kopplungsregistrierungen zu löschen.

5. Geben Sie Button „FUNCTION“ wieder frei.

Einstellen der Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

Taste	Einstellung
B2	Verringert die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (–)
C3	Erhöht die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (+)
B2 + C3	Setzt die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Benutzen der Spezial-App

Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte

Die Nutzung der Spezial-App CASIO MUSIC SPACE erschließt Ihnen zahlreiche dieses Digitalpiano betreffende Funktionen.

Hauptfeatures der App

- Piano Remote Controller
- Piano Roll
- Music Player

Näheres zu den einzelnen Funktionen und anderen Features finden Sie in der Bedienungsanleitung für CASIO MUSIC SPACE.
https://web.casio.com/app/en/music_space/manual/

1. Installieren von CASIO MUSIC SPACE auf dem Smartgerät

- Siehe „Herunterladen“ auf der folgenden Website.
  AP-550
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-550/

  AP-S450
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-S450/

2. Verbinden dieses Digitalpianos mit einem Smartgerät

- Es bestehen zwei Möglichkeiten zur Verbindung: drahtlos und per Kabel. Welche Features verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Verbindungsmethode.
- Verwenden Sie Low Energy MIDI-Verbindungen und USB MIDI-Verbindungen nicht gleichzeitig.

Hauptfeatures der App	Drahtlos-Verbindung		Kabelverbindung
	Bluetooth Low Energy-MIDI-Verbindung*2	Bluetooth Audio-Verbindung*3	USB MIDI-Verbindung*4
Piano Remote Controller	✓	–	✓
Piano Roll*1	✓	–	✓
Music Player	–	✓	–

CASIO MUSIC SPACE-Website
https://web.casio.com/app/en/music_space/

*1 Mit dieser Funktion können Anwendersongs an dieses Digitalpiano übertragen werden.
*2 Siehe Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung
*3 Siehe Bluetooth Audio-Verbindung
*4 Siehe Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI

Benutzung mit einem externen Gerät per Kabelverbindung

Anschließen an Computer oder Smartgerät mit MIDI-Nutzung

Durch Anschließen dieses Digitalpianos an einen Computer oder ein Smartgerät können Sie Performance-Informationen (MIDI-Daten) senden und empfangen. Sie können Ihre Performance mit Musiksoftware auf einem Computer oder mit einer Smartgeräte-Anwendung aufnehmen oder Daten von Ihrem Computer oder Smartgerät an dieses Digitalpiano senden und auf diesem abspielen.

HINWEIS

- Für detaillierte technische Daten und Verbindungsinformationen zum Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano siehe „Neueste Support-Informationen“.
- Für Näheres zu MIDI-bezogenen Einstellungen siehe „Ändern von MIDI-Einstellungen“.

Anforderungen an die Computer-Betriebsumgebung

Für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten benötigen Sie die folgende Betriebsumgebung: Bitte kontrollieren Sie stets vorab, dass Ihre Betriebsumgebung geeignet ist.

- USB-Anschluss
- Unterstützte Betriebssysteme
  Windows 10*
  Windows 11
  macOS 10.15, 11, 12, 13

* Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)

HINWEIS

- Für die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen siehe „Neueste Support-Informationen“.

Anschließen an einen Computer

WICHTIG!

- **Bei einer nicht dem richtigen Vorgehen entsprechenden Anschlussweise kann das Senden oder Empfangen von Daten unmöglich sein. Befolgen Sie beim Vornehmen der Anschlüsse stets die nachstehenden Schritte.**
- **Schalten Sie das Digitalpiano nach dem Anschließen stets ein, bevor Sie Musiksoftware auf dem Computer starten.**

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer.

2. Verbinden Sie Computer und Digitalpiano über den USB-Anschluss Typ B des Digitalpianos mit einem handelsüblichen USB-Kabel.

- Verwenden Sie ein für den USB-Anschluss Typ B (USB 1.1 oder 2.0) geeignetes Kabel.

Anschluss am Digitalpiano

USB Typ B

3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.

- Beim ersten Anschließen wird automatisch der zum Senden und Empfangen von Daten benötigte Treiber auf den Computer installiert.

4. Starten Sie die Musiksoftware (im Handel erhältlich) auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware (im Handel erhältlich) auf dem Computer das MIDI-Gerät.

- Der MIDI-Gerätename ist „CASIO AP-550 USB“ für das AP-550 und „CASIO AP-S450 USB“ für das AP-S450.
- Für Näheres zum Wählen eines MIDI-Geräts siehe Bedienungsanleitung der Musiksoftware.

HINWEIS

- Nach der ersten erfolgreichen Verbindung können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen und der Computer oder dieses Digitalpiano kann wieder ein- und ausgeschaltet werden.

Smartgerät-Betriebsumgebung

Sie können Smartgeräte anschließen und Anwendungen mit MIDI-Standard verwenden.
Für Näheres zu als kompatibel bestätigten Geräten siehe „Neueste Support-Informationen“.

- Es wird empfohlen, die Geräte zu verwenden, die im Abschnitt „Getestete Geräte (USB-MIDI-Verbindung)“ aufgeführt sind.
- Die Ergebnisse der Betriebsbestätigung gewährleisten nicht den Betrieb auf dem betreffenden Gerät.
- Abhängig von der Umgebung ist eine korrekte Anschlussweise unter Umständen nicht möglich.
- Auch wenn das Gerät getestet ist, ist einwandfreie Funktion aufgrund von Upgrades beim Gerät oder der Version des Betriebssystems usw. eventuell nicht möglich.

Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI

- Verwenden Sie ein für Datenkommunikation geeignetes Kabel.
- Ladekabel sind nicht kompatibel.

1. Schalten Sie das Digitalpiano und das Smartgerät ein.

2. Schließen Sie das Smartgerät mit einem Anschlusskabel an den USB-Anschluss Typ B des Digitalpianos an.

- Für Näheres zu Anschlusskabeln siehe „Kabelverbindung (USB-Kabel)“ auf der nachstehenden Website.
  https://web.casio.com/app/en/music_space/support/connect.html

3. Starten Sie die MIDI-kompatible App auf dem Smartgerät.

- Wenn bei Benutzung der CASIO Spezial-App die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint auf dem Bildschirm des Smartgeräts die Meldung „Connecting“, gefolgt von der Meldung „Connected“.

Ausgeben des Digitalpiano-Tons an einen Verstärker oder Audiogeräte

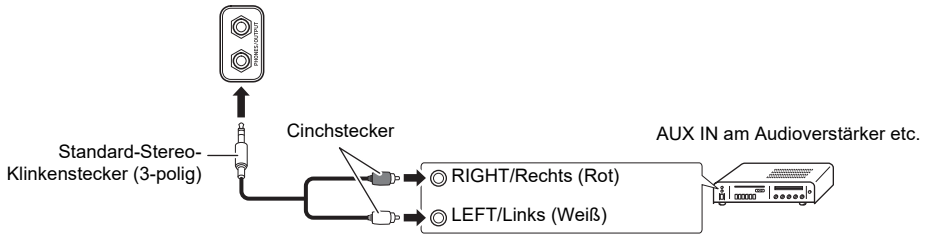
Bei Anschluss an ein Audiogerät oder einen Verstärker für Musikinstrumente können Sie Ihre Performance in einer den Wiedergabequalitäten dieser Geräte entsprechenden höheren Lautstärke und Klangqualität genießen. Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches Anschlusskabel.

WICHTIG!

- **Schalten Sie alle externen Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Achten Sie darauf, beim Ein- und Ausschalten die Lautstärke des Digitalpianos und der externen Geräte auf Minimum zu stellen.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digitalpiano und danach das externe Gerät ein.**
- **Stellen Sie die Lautstärke des Digitalpianos niedriger ein, wenn der Klang bei Wiedergabe des Digitalpianos über ein externes Gerät verzerrt wirkt.**
- **Stellen Sie [Kopfhörermodus] auf <Aus>, wenn Sie ein Audiogerät oder einen Verstärker anschließen.**

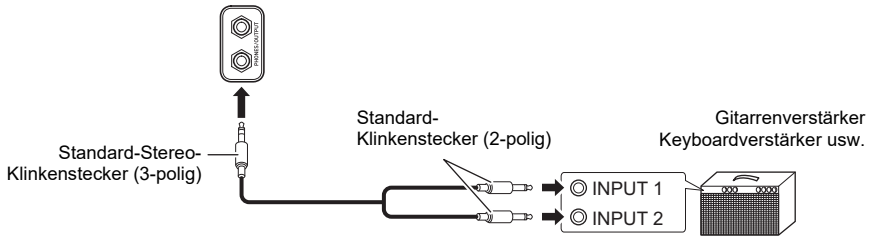
Anschließen an Audiogeräte

Verwenden Sie ein handelsübliches Anschlusskabel und nehmen Sie den Anschluss wie im Diagramm gezeigt vor. Verwenden Sie einen 3-poligen Standard-Stereo-Klinkenstecker (3-polig) für den Anschluss an das Digitalpiano. Ein Standard-Klinkenstecker (2-polig) überträgt nur eine Seite der Stereo-Ausgabe. Normalerweise ist der Eingangswähler des Audiogeräts auf den belegten Anschluss (AUX IN etc.) zu schalten.



Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker

Verwenden Sie ein für das anzuschließende Gerät geeignetes handelsübliches Anschlusskabel und nehmen Sie wie im Diagramm gezeigt den Anschluss vor. Achten Sie darauf, verstärkerseitig die Signale beider Kanäle (links und rechts) anzuschließen. Wenn einer der beiden fehlt, wird nur eine Seite des Stereosignals wiedergegeben.



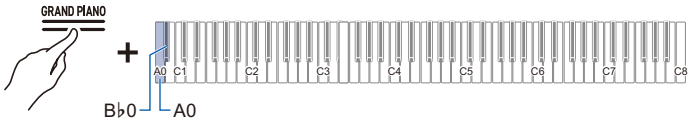
Ändern von Einstellungen

Ändern der Einstellungen von Part Upper1

Anpassen der Lautstärke von Part Upper1

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A0 oder B♭0.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

Taste	Einstellung
A0	Vermindert die Lautstärke von Part Upper1 um 1 (–)
B♭0	Erhöht die Lautstärke von Part Upper1 um 1 (+)
A0 + B♭0	Setzt die Lautstärke von Part Upper1 auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Ändern der Einstellungen von Part Upper2

Anpassen der Lautstärke von Part Upper2

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C♯7 oder D7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 26

Taste	Einstellung
C♯7	Vermindert die Lautstärke von Part Upper2 um 1 (–)
D7	Erhöht die Lautstärke von Part Upper2 um 1 (+)
C♯7 + D7	Setzt die Lautstärke von Part Upper2 auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung)

Zum Feineinstellen der auf Part Upper1 bezogenen relativen Tonhöhe von Part Upper2.

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F7 oder F♯7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)

- Einstellwert: –99 Cent bis +99 Cent (100 Cent = 1 Halbton)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 0 Cent

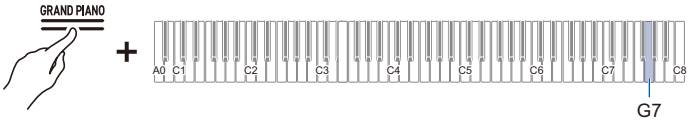
Taste	Einstellung
F7	Senkt die Tonhöhe von Part Upper2 um 1 Cent (–)
F♯7	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper2 um 1 Cent (+)
F7 + F♯7	Stellt Part Upper2 auf die gleiche Tonhöhe wie Part Upper1 ein (Vorgabe-Einstellung)

Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Upper2

Stellt ein, ob der Dämpferpedal-Effekt auf Part Upper2 aufgelegt wird.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste G7 (Upper2-Dämpfer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aktiviert

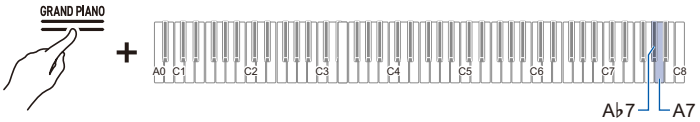
Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert den Dämpferpedal-Effekt.
Aktiviert	Aktiviert den Dämpferpedal-Effekt.

Ändern der Einstellungen von Part Lower

Anpassen der Lautstärke von Part Lower

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A♭7 oder A7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

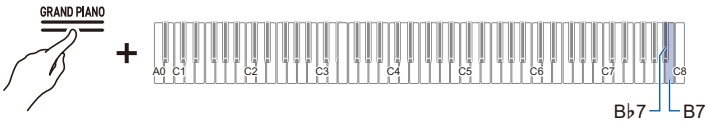
Taste	Einstellung
A♭7	Vermindert die Lautstärke von Part Lower um 1 (–)
A7	Erhöht die Lautstärke von Part Lower um 1 (+)
A♭7 + A7	Setzt die Lautstärke von Part Lower auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Feineinstellen von Part Lower (Lower-Verstimmung)

Zum Feineinstellen der auf Part Upper1 bezogenen relativen Tonhöhe von Part Lower.

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B♭7 oder B7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: –99 Cent bis +99 Cent (100 Cent = 1 Halbton)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 0 Cent

Taste	Einstellung
B♭7	Senkt die Tonhöhe von Part Lower um 1 Cent (–)
B7	Erhöht die Tonhöhe von Part Lower um 1 Cent (+)
B♭7 + B7	Stellt Part Lower auf die gleiche Tonhöhe wie Part Upper1 ein (Vorgabe-Einstellung)

Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Lower

Stellt ein, ob der Dämpferpedal-Effekt auf Part Lower aufgelegt wird.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste C8 (Lower-Dämpfer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

• Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert den Dämpferpedal-Effekt.
Aktiviert	Aktiviert den Dämpferpedal-Effekt.

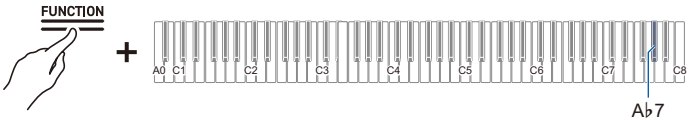
Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)

Wenn [Auto Resume] auf <Ein> gesetzt ist, werden die meisten der Einstellungen beibehalten, auch wenn Sie das Digitalpiano ausschalten.

- Unabhängig davon, ob [Auto Resume] <Aktiviert> oder <Deaktiviert> ist, werden die folgenden Einstellungen beibehalten:
  A-Stimmung, Helligkeit/Aus für Visual-Info-Balken, Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindung, Touch-Button-Einstellungen, Benachrichtigungston-Einstellungen, Auto Resume-Einstellung

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A♭7 (Auto Resume).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert Auto Resume.
Aktiviert	Deaktiviert Auto Resume.

Wiederherstellen der Werksvorgaben (Werksrückstellung)

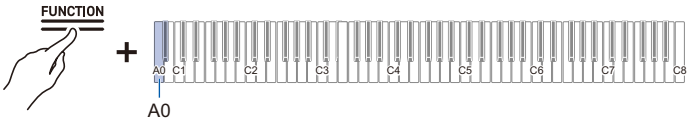
Sie können alle Systeminhalte dieses Digitalpianos, wie zum Beispiel Daten und Einstellungen, initialisieren und das Digitalpiano auf die Einstellungen zurücksetzen, mit denen es ausgeliefert wurde.

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

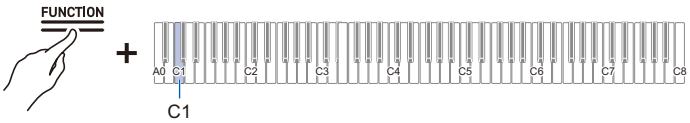
2. Drücken Sie Taste A0 (Werksrückstellung).

- Das Digitalpiano wechselt in Bereitschaft für Werksrückstellung und Button „FUNCTION“ blinkt.
- Führen Sie die Werkstückstellung wie folgt aus. Zum Abbrechen der Werksrückstellung geben Sie hier bitte Button „FUNCTION“ wieder frei.



3. Drücken Sie zum Ausführen der Werksrückstellung die Taste C1 (Ausführen).

- Die Werksrückstellung startet.



4. Geben Sie Button „FUNCTION“ wieder frei.

- Die Werksrückstellung kann einige Zeit dauern. Warten sie, bis sie beendet ist. Die Werksrückstellung ist beendet, wenn alle Touch Buttons im Panel des Digitalpianos (FUNCTION bis GRAND PIANO) leuchten.

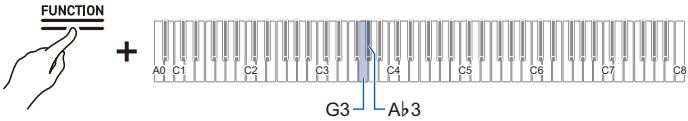
Einstellen der Lautstärkebalance

Sie können die Lautstärke des Spielens auf der Tastatur sowie der MIDI-Song-Wiedergabe, Audio-Songwiedergabe und Drahtlos-Audio-Wiedergabe getrennt gegenüber der Gesamtlautstärke verstellen.

Tastaturlautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste G3 oder A♭3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

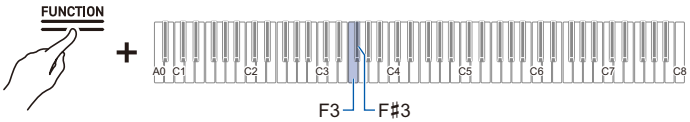
Taste	Einstellung
G3	Vermindert die Lautstärke der Tastatur um 1 (–)
A♭3	Erhöht die Lautstärke der Tastatur um 1 (+)
G3 + A♭3	Setzt die Tastaturlautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

MIDI-Song-Lautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke für vorinstallierte Songs, Anwendersongs, MIDI-Recorder-Songs und USB-Flash-Drive-Songs.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F3 oder F♯3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

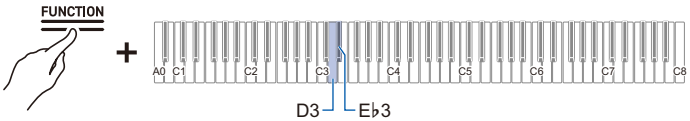
Taste	Einstellung
F3	Vermindert die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs um 1 (–)
F♯3	Erhöht die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs um 1 (+)
F3 + F♯3	Setzt die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Audiosong-Wiedergabelautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke von Audiodaten (WAV- und MP3-Dateien), die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste D3 oder E♭3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

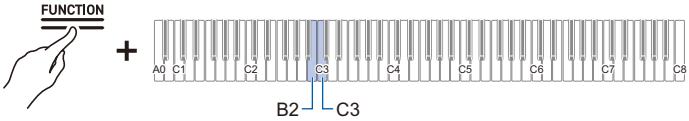
Taste	Einstellung
D3	Vermindert die Wiedergabelautstärke von Audiosongs um 1 (–)
E♭3	Erhöht die Wiedergabelautstärke von Audiosongs um 1 (+)
D3 + E♭3	Setzt die Wiedergabelautstärke von Audiosongs auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke für Drahtlos-Audiowiedergabe.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
  Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

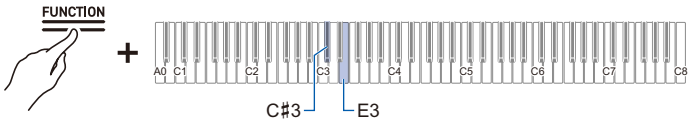
Taste	Einstellung
B2	Verringert die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (–)
C3	Erhöht die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (+)
B2 + C3	Setzt die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Vokalunterdrückungsfunktion

Wenn [Vokalunterdrückung] auf <Ein> gesetzt ist, wird der Vokalbereich bei der Wiedergabe unterdrückt (ausgefiltert oder bedämpft). Die Funktion unterdrückt den mittleren Bereich des Klangspektrums, in dem die Vokalanteile angesiedelt sind, wodurch auch andere Anteile als Vokalstimmen betroffen sein können. Der Grad des erzielten Effekts ist von den jeweils abgespielten Audiodaten abhängig.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C♯3 oder E3.

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio (Taste C♯3)

• Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio aus.
Ein	Schaltet die Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio ein. Diese unterdrückt das mittlere Klangspektrum von Drahtlos-Audio.

Audiosong-Vokalunterdrückung (Taste E3)

• Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Vokalunterdrückung für Audiosongs aus.
Ein	Schaltet die Vokalunterdrückung für Audiosongs ein. Diese unterdrückt das mittlere Klangspektrum der Audiosongs.

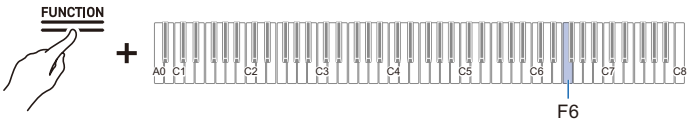
Ändern von MIDI-Einstellungen

Local Control

Wenn [Local Control] auf <Aus> gesetzt ist, gibt das Digitalpiano MIDI-Daten aus, ohne den Ton selbst wiederzugeben. Diese Einstellung dient nur für das Senden von MIDI-Daten an externe Geräte.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F6 (Local Control).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

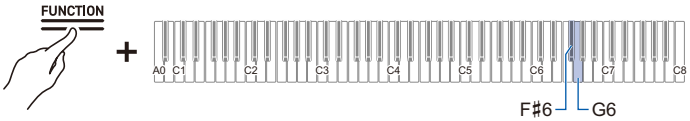
Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet Local Control aus.
Ein	Schaltet Local Control ein.

Keyboardkanal

Stellt den MIDI-Kanal ein, der zum Senden von Keyboard-Performance-Informationen von diesem Digitalpiano an ein externes Gerät genutzt wird.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste F♯6 oder G6.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 1ch bis 16ch
- Vorgabewert: 1ch

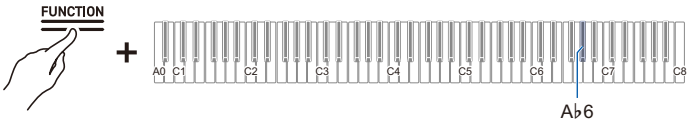
Taste	Einstellung
F♯6	Vermindert den Keyboardkanal um 1 (–)
G6	Erhöht den Keyboardkanal um 1 (+)
F♯6 + G6	Setzt den Keyboardkanal auf die Vorgabe-Einstellung zurück

MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity

Wählen Sie für das Spielen auf der Tastatur <Aktiviert> oder <Deaktiviert> für MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Anschlagstärke (Velocity).

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A♭6 (MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity.
Aktiviert	Aktiviert MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity.

Einstellen der Anzeige im Visual-Info-Balken

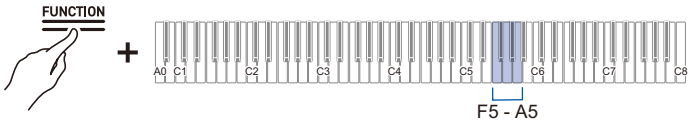
Der Visual-Info-Balken zeigt verschiedene Leuchtmuster entsprechend den Metronomschlägen, der Anschlagstärke (Velocity) beim Spielen auf der Tastatur und der Tiefe der Dämpferpedal-Betätigung an.

Ändern von Display-Einstellungen

Das Leuchtmuster des Visual-Info-Balkens ändert sich entsprechend den Display-Einstellungen.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von F5 bis A5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Auto
- Wenn für Display auf eine andere Einstellung als <Auto> gewählt ist, leuchtet es auf, wenn die Aktion oder Bedienung der gewählten Einstellung ausgeführt wird.

Taste	Display-Einstellungen	Einstellungsdetails
F5	Auto	Das Display wechselt automatisch entsprechend der Performance und Bedienung auf dem Digitalpiano.
F♯5	Metronom	Leuchtet nur bei Wiedergabe des Metronoms zu den Metronomschlägen auf. Die Leuchtmuster sind umschaltbar.
G5	Tastatur	Leuchtet entsprechend der Anschlagstärke (Velocity) beim Anschlagen von Tasten sowie und entsprechend der Velocity des auf dem Digitalpiano abgespielten Songs auf.
A♭5	Pedal	Leuchtet entsprechend der Tiefe auf, mit der das Dämpferpedal betätigt wird.
A5	Audio	Leuchtet entsprechend dem Drahtlos-Audio-Eingangssignal auf. Die Leuchtmuster sind umschaltbar.

Bei den folgenden Vorgängen leuchtet der Visual-Info-Balken unabhängig von den Displayeinstellungen auf.

- Bei Demosong-Wiedergabe: Leuchtet entsprechend der Velocity des Songs auf.
- Beim Vornehmen von verschiedenen Einstellungen über die Tastatur: Der Einstellwert oder ungefähre Wert leuchtet auf.
- Bei Instant RePlayer-Wiedergabe: Leuchtet zur Anzeige der ungefähren Wiedergabeposition in der ganzen Aufnahme.
- Bei Verbindung mit CASIO MUSIC SPACE und aktivierter „Live Concert Simulator“-Funktion: Leuchtet entsprechend der Audio-Eingabe von der App.

HINWEIS

- Wenn das Display auf <Auto> eingestellt ist, blinkt der Visual-Info-Balken nicht entsprechend einem Drahtlos-Audio-Eingabesignal. Setzen Sie die Display-Einstellung auf <Audio>.

■Umschalten der Leuchtmuster

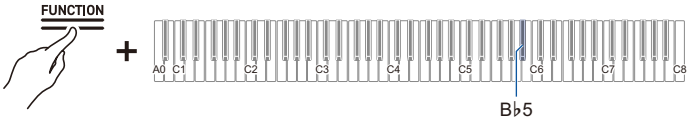
Wenn das Display auf <Metronom> und <Audio> eingestellt ist, können Sie das Leuchtmuster umschalten.

Metronomtyp

Der Visual-Info-Balken leuchtet entsprechend den Taktschlägen des Metronoms. Sie können für die [Metronomtyp]-Einstellung für die Taktschläge zwischen fünf Einstellungen wählen.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭5 (Metronomtyp).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

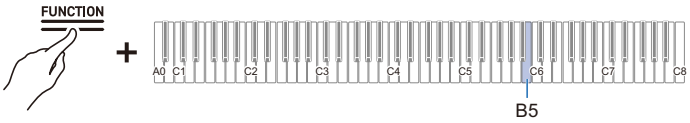


Audio-Leuchttyp

Der Visual-Info-Balken blinkt entsprechend dem Audio-Eingangssignal und erzeugt so einen lebendigen Effekt. Sie können für den Audio-Leuchttyp zwischen vier Einstellungen wählen.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B5 (Audio-Leuchttyp).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

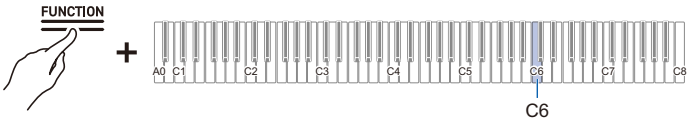


Helligkeitseinstellung und ohne Leuchten

Wenn Ihnen die Helligkeit des Visual-Info-Balkens zu hell ist, können Sie die Helligkeit zurücknehmen oder die Anzeige ganz ausschalten.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C6 (Helligkeit/Aus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: 2

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Schaltet den Visual-Info-Balken aus.
1	1 Benachrichtigungston	Zeigt den Visual-Info-Balken mit reduzierter Helligkeit an.
2	2 Benachrichtigungstöne	Zeigt den Visual-Info-Balken mit normaler Helligkeit an.

Digitalpiano-Haupteinstellungen

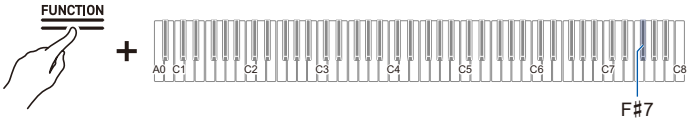
Eingeschaltet-Warnfunktion

Stellen Sie ein, ob [Eingeschaltet-Warnfunktion] <Aktiviert> oder <Deaktiviert> sein soll.

Für Näheres siehe „Eingeschaltet-Warnfunktion“.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F♯7 (Eingeschaltet-Warnfunktion).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert die Eingeschaltet-Warnfunktion.
Aktiviert	Aktiviert die Eingeschaltet-Warnfunktion.

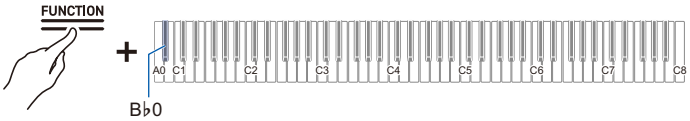
Ausschaltautomatik

Stellen Sie ein, ob die Ausschaltautomatik <Aktiviert> oder <Deaktiviert> sein soll.

Für Näheres siehe „Ausschaltautomatik-Funktion“.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭0 (Ausschaltautomatik).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



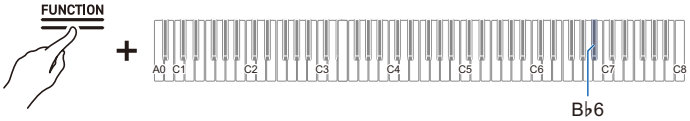
• Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert die Ausschaltautomatik.
Aktiviert	Aktiviert die Ausschaltautomatik.

Touch Button-Leuchtstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭6 (Touch Button-Leuchtstärke).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



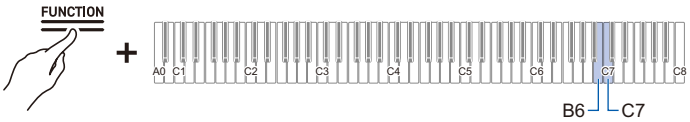
- Vorgabewert: 2

Einstellwert	Einstellungsdetails
1	Dimmt die Touch Button-Leuchtstärke.
2	Erhöht die Touch Button-Leuchtstärke.

Tipptastenempfindlichkeit linkes Panel

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B6 oder C7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: –1 (niedrige Empfindlichkeit) bis 0 (Standard) bis +1 (hohe Empfindlichkeit)
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B6	Vermindert die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (–)
C7	Erhöht die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (+)

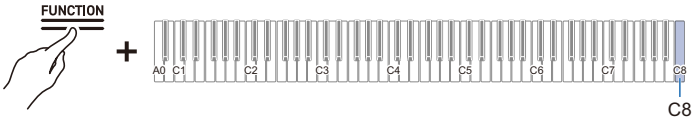
Bedientafelsperre

Wenn Sie [Bedientafelsperre] auf <Aktiviert> setzen, ist die Bedienung über die Buttons gesperrt*. Bei Einstellung auf <Auto> ist die Bedienung nur während einer Performance gesperrt, um versehentlicher Bedienung während des Vortrags vorzubeugen.

* Ausgenommen sind die Stromtaste und das Entsperren der Bedientafelsperre.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C8 (Bedientafelsperre).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



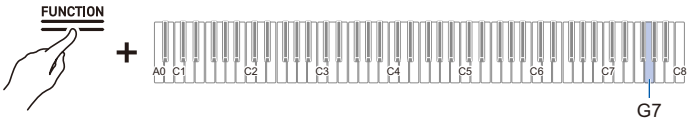
• Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Entsperrt die Bedientafelsperre.
Aktiviert	1 Benachrichtigungston	Ständig gesperrte Bedienung.
Auto	2 Benachrichtigungstöne	Bedientafel nur während einer Performance gesperrt.

Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G7 (Panelbeleuchtung-Einstellung).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



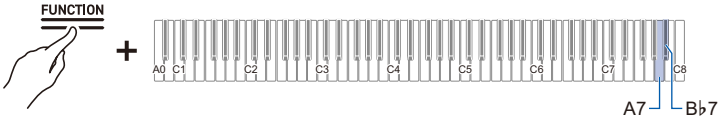
• Vorgabewert: 15 Sek.

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Touch Button-Beleuchtung erlischt nicht.
5 Sek.	1 Benachrichtigungston	Wenn die eingestellte Zeit ohne Bedienung im linken Panel verstreicht, schalten sich alle Touch Buttons aus.
15 Sek.	2 Benachrichtigungstöne	
30 Sek.	3 Benachrichtigungstöne	
60 Sek.	4 Benachrichtigungstöne	
120 Sek.	5 Benachrichtigungstöne	

Benachrichtigungston-Lautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A7 oder B♭7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/– um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 10 (maximale Lautstärke)
- Vorgabewert: 5

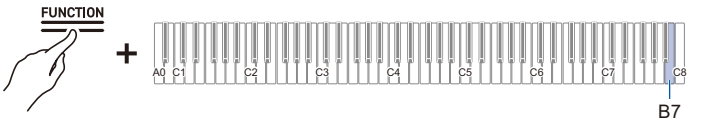
Taste	Einstellung
A7	Vermindert die Benachrichtigungston-Lautstärke um 1 (–).
B♭7	Erhöht die Benachrichtigungston-Lautstärke um 1 (+).
A7 + B♭7	Setzt die Benachrichtigungston-Lautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

Benachrichtigungston-Setwahl

Sie können ihre bevorzugten Benachrichtigungstöne unter drei verschiedenen Benachrichtigungston-Sets wählen.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B7 (Benachrichtigungston-Setwahl).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

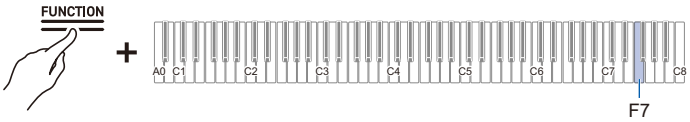


Lautstärke-Sync-Equalizer

Passt die Klangqualität automatisch an die Laut- oder Leise-Einstellung des Lautstärkereglers an. Dies sorgt für klare Wiedergabe der Bässe und Höhen auch bei niedrigen Lautstärken.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F7 (Lautstärke-Sync-Equalizer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Mittel

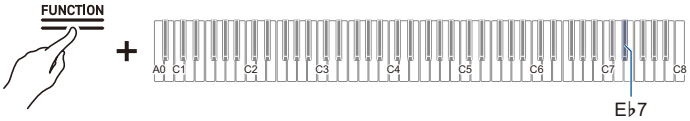
Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Keine Kompensation der Klangqualität.
Leicht	1 Benachrichtigungston	Bewirkt eine leichte Korrektur der Klangqualität.
Mittel	2 Benachrichtigungstöne	Standardkorrektur.
Stark	3 Benachrichtigungstöne	Bewirkt eine starke Korrektur der Klangqualität.

Lautsprecherausgabe

Legt fest, ob der Ton über die Lautsprecher des Digitalpianos ausgegeben werden soll.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭7 (Lautsprecherausgabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Auto

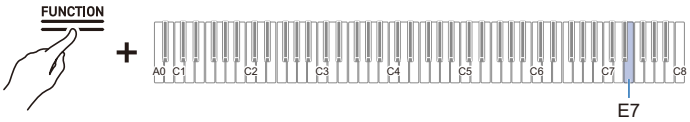
Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Keine Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos.
Aktiviert	1 Benachrichtigungston	Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos.
Auto	2 Benachrichtigungstöne	PHONES/OUTPUT: Wenn ein Stecker an einen Anschluss angeschlossen ist, erfolgt keine Tonwiedergabe über die Lautsprecher des Digitalpianos. Wenn kein Stecker angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe über das Digitalpiano.

Kopfhörermodus

Erzeugt bei der Benutzung eines Kopfhörers ein natürliches Klangbild wie beim Klang, der beim Spielen eines akustischen Pianos das Ohr erreicht.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste E7 (Kopfhörermodus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet den Kopfhörermodus aus.
Ein	Schaltet den Kopfhörermodus ein.

HINWEIS

- Der Kopfhörermodus wird eingeschaltet, wenn ein Stecker an einen der Anschlüsse von PHONES/OUTPUT angeschlossen wird.

Störungsbeseitigung

Die Touch Buttons sprechen nicht an.

Ursache:	a. Sie haben die Buttons mit Handschuhen, Fingernägeln oder einem Stylus usw. betätigt. b. Die Touch Button-Empfindlichkeit ist nicht passend eingestellt.
Lösung:	a. Betätigen Sie die Touch Buttons mit bloßen Fingern. b. Ändern Sie die eingestellte Touch Button-Empfindlichkeit. Für Näheres siehe „Wenn Touch Buttons nicht ansprechen“.

Beim Anschlagen der Tasten erfolgt keine Tonwiedergabe.

Ursache:	a. Die Lautstärke wurde mit dem Lautstärkeregler zugedreht. b. Kopfhörer angeschlossen. Oder es steckt noch ein Kopfhörer-Zwischenstecker im Anschluss PHONES/OUTPUT. c. [Local Control] ist ausgeschaltet. d. [Lautsprecherausgabe] ist auf <Aus> eingestellt.
Lösung:	a. Verstellen Sie den Lautstärkeregler. b. Trennen Sie den Kopfhörer oder Zwischenstecker von Anschluss PHONES/OUTPUT. c. Schalten Sie [Local Control] auf <Ein>. Für Näheres siehe „Local Control“. d. Schalten Sie [Lautsprecherausgabe] auf <Auto> oder <Aus>. Für Näheres siehe „Lautsprecherausgabe“.

Die Tonhöhe stimmt nicht.

Ursache:	a. Die Tastatur-Tonhöhe wurde gegenüber der Vorgabe-Tonhöhe verschoben (Transponierung). b. Durch Feineinstellung (Stimmung) wurde die Tonhöhe auf eine andere Frequenz als 440,0 Hz eingestellt. c. Oktavverschiebung aktiviert. d. Die Skalenstimmung ist auf eine andere Temperierung als gleichstufig eingestellt.
Lösung:	a. Setzen Sie [Transponierung] auf die Vorgabe-Einstellung zurück. Oder schalten Sie den Strom aus und wieder ein. Näheres siehe „Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)“. b. Ändern Sie [Stimmung] auf 440,0 Hz. Upper2- und Lower-Verstimmung: Setzen Sie die Verstimmung auf die Vorgabe-Einstellung zurück. Für Näheres siehe Informationen unter „Feinstimmung (A-Stimmung)“, „Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung)“ und „Feineinstellen von Part Lower (Lower-Verstimmung)“. c. Setzen Sie die Oktavverschiebung auf 0. Näheres siehe „Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung)“. d. Stellen Sie die Skalenstimmung auf „gleichstufige Temperierung“.

Das Pedal hat keinen Effekt.

Ursache:	Das Pedalkabel ist nicht richtig an den Anschluss PEDAL UNIT angeschlossen. Oder der Anschlussstecker ist nicht weit genug eingeschoben.
Lösung:	Vergewissern Sie sich, dass das Pedalkabel richtig angeschlossen und der Stecker fest in den Anschluss geschoben ist.

Der Klang wird nicht stärker oder schwächer, wenn ich die Spielweise (Anschlag) ändere.

Ursache:	[Anschlagdynamik] ist auf <Aus> geschaltet.
Lösung:	Wählen Sie für [Anschlagdynamik] eine andere Einstellung als <Aus>. Näheres siehe „Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik)“.

Klangfarbe, Effekte usw. ändern sich nicht (Digitalpiano wechselt nicht auf die Vorgabe-Einstellungen zurück), selbst wenn ich den Strom aus- und wieder einschalte.

Ursache:	[Auto Resume] ist auf <Aktiviert> gesetzt.
Lösung:	Setzen Sie [Auto Resume] auf <Deaktiviert> und schalten Sie dann den Strom aus und wieder ein. Für Näheres siehe „Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)“.

Ich kann bei Anschluss an einen Computer kein MIDI senden oder empfangen.

Lösung:

- Vergewissern Sie sich, dass das Digitalpiano korrekt über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen und in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers korrekt gewählt ist.
- Schalten Sie den Strom des Digitalpianos aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer, schalten Sie dann das Digitalpiano wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Manche Klänge haben das gleiche Timbre, aber eine leicht veränderte Klangqualität und Lautstärke je nach Lage auf der Tastatur.

Ursache: Dies ist ein bei elektronischer Verarbeitung mit digitalem Sampling* auftretendes Phänomen an den Klangbereichsgrenzen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

* Dieser Prozess zeichnet den Originalton des Instruments in verschiedenen Bereichen wie den Tiefton-, Mittelton- und Hochbereich auf und erzeugt hieraus einen Einzelklang, um in jedem Bereich die Klangqualität des Originalinstruments zu reproduzieren.

Beim Betätigen von Buttons wird der wiedergegebene Klang momentan unterbrochen oder die Klangqualität wirkt leicht verändert.

Ursache: Bei Mischklang- und Duettbetrieb, beim Abspielen vorinstallierter Songs und bei Verwendung der Aufnahmefunktion erklingen mehrere Parts gleichzeitig. Wenn Sie in solchen Fällen Buttons drücken, ändern sich automatisch die klangspezifischen internen Effekteinstellungen, wodurch abhängig vom jeweiligen Part diese Erscheinung auftreten kann, was jedoch keine Fehlfunktion darstellt.

Ich weiß nicht, wie man einen Anwendersong löschen kann.

Lösung: Das Löschen von Anwendersongs ist von einem mit dem Digitalpiano verbundenen Smartgerät aus möglich. Näheres hierzu finden Sie in den Anleitungen für die Spezial-App.
https://web.casio.com/app/en/music_space/manual/

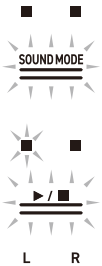
Ich kann keine direkt auf einem USB-Flash-Drive aufgenommenen Songs abspielen.

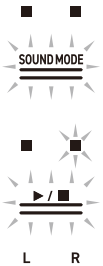
Lösung: Versuchen Sie, den USB-Flash-Drive auf dem Computer auf Format exFAT zu formatieren und formatieren Sie ihn danach auf dem Instrument. Für Näheres siehe „Formatieren eines USB-Flash-Drives“.

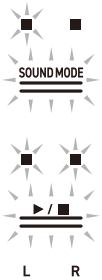
Fehleranzeigenliste

Wenn ein Fehler auftritt, wird dies vom Visual-Info-Balken durch abwechselndes Blinken getrennter Balken angezeigt (Fehleranzeige).
Die Touch Buttons und Indikatoren blinken wie unten in der Illustration gezeigt.

Display	Ursache	Lösung
	Der USB-Flash-Drive ist nicht richtig in USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos eingesteckt.	Stecken Sie den USB-Flash-Drive korrekt in USB-Anschluss Typ A.
	Der USB-Flash-Drive wurde bei laufendem Betrieb entfernt oder eingesteckt.	Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht bei laufendem Betrieb des Digitalpianos.
	Der USB-Flash-Drive ist geschützt.	Entschützen Sie den USB-Flash-Drive.
	Der USB-Flash-Drive enthält Virenschutz-Software.	Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der keine Virenschutz-Software enthält.
	Im Zielordner sind keine lesbaren oder abspielbaren Dateien.	Bewegen Sie die Datei, die Sie laden oder abspielen möchten, zum Laden in den Zielordner. Näheres finden Sie unter „Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“ und „Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive“.
	Sie haben versucht, Daten auf einem USB-Flash-Drive abzuspeichern, als keine Aufnahmedaten vorhanden waren.	Aufnehmen und dann speichern.

Display	Ursache	Lösung
	Sie haben versucht, andere Daten unter dem gleichen Namen wie eine Nur-Lesen-Datei auf dem USB-Flash-Drive zu speichern.	• Benennen Sie die Datei auf dem USB-Flash-Drive vor dem Speichern um. • Entfernen Sie das Nur-Lesen-Attribut von der Datei auf dem USB-Flash-Drive und überschreiben Sie die Datei. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	Kein ausreichender freier Platz auf dem USB-Flash-Drive.	• Vergrößern Sie den freien Platz durch Löschen von Dateien auf dem USB-Flash-Drive. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	Sie haben versucht, eine Aufnahme zu starten, die die maximale Zahl von Songs (99) auf dem Audiorecorder überschreitet. TAKE99.WAV oder TAKE99.MP3 ist bereits im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive.	Bewegen Sie mit einem Computer TAKE**.WAV(** = 01 - 99) oder TAKE**.MP3 (** = 01 - 99) im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive in einen anderen Ordner oder auf ein anderes Laufwerk.
	Sie haben versucht, eine Datei mit SMF-Format 2 zu lesen oder abzuspielen.	Die SMF-Formate, die dieses Digitalpiano lesen und abspielen kann, sind „0“ und „1“.

Display	Ursache	Lösung
	Die SMF-Datei auf dem USB-Flash-Drive ist zum Abspielen auf dem Digitalpiano zu groß.	Das Digitalpiano kann SMF-Dateien bis zu einer maximalen Größe bis ca. 320 KB abspielen.
	Die Daten auf dem USB-Flash-Drive sind beschädigt.	–
	Der freie Speicherplatz auf Digitalpiano reicht nicht aus, um MIDI-Recorder-Songs in SMF zu konvertieren und auf einem USB-Flash-Drive zu speichern.	• Verringern Sie die Datengröße des Songs. • Löschen Sie Datenspuren, die Sie nicht mehr benötigen.
	Die Version der Datei auf dem USB-Flash-Drive wird von diesem Digitalpiano nicht unterstützt.	Erstellen Sie eine Version der Datei, die vom Digitalpiano unterstützt wird.

Display	Ursache	Lösung
	Das Format des USB-Flash-Drives ist mit diesem Digitalpiano nicht kompatibel.	• Ändern Sie den USB-Flash-Drive mit einem Computer oder anderen Gerät auf ein Format, das mit diesem Digitalpiano kompatibel ist. Für Näheres siehe „Formatieren eines USB-Flash-Drives“. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	Der USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	Der Funkadapter für MIDI & audio ist nicht in den USB-Anschluss Typ A eingesteckt.	Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A.

Weitere Informationen

Technische Daten des Produkts

■AP-550

Modell	AP-550BK/AP-550BN/AP-550WE
Tastatur	88 Tasten
Einstellungen	Hammerdynamik, Key Off-Dynamik
Duett	Variabler Tonbereich (–2 bis +2 Oktaven)
Transponierung	–12 bis 0 bis +12 Halbtöne
Oktavverschiebung	–2 bis 0 bis +2 Oktaven
Klangquelle	
Anzahl Klangfarben	26 (25 Klänge für alle Tasten + 1 Bassklang für den unteren Part) • Mischklang möglich (außer Bassklang) • Aufteilen möglich (Bassklang nur für niedrige Frequenzen)
Max. Polyphonie	256 Noten
Anschlagdynamik-Funktion	5 Empfindlichkeitseinstellungen, Aus
Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte)
Temperierung	Gleichstufige Temperierung + 16 weitere Typen
Akustiksimulator	Key-Off-Simulator, Saitenresonanz, Dämpferresonanz, Dämpfergeräusch, Tastendruckgeräusch, Tastenloslassgeräusch, Deckelsimulator
Digitale Effekte	
Klangmodus-Effekte	Hall Simulator (4 Typen), Reverb (8 Typen), Surround (2 Typen)
Andere Effekte	Chorus (4 Typen), Brillanz (–12 bis 0 bis +12), Kopfhörermodus
Demosongs	2 Songs
Musikbibliothek	
Vorinstallierte Songs	60 Songs
Anwendersongs	10 Songs (max. circa 320 KB pro Song, circa 3,2 MB für 10 Songs)*. * Die angegebene Kapazität entspricht 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024^2 Byte.
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Aufnahmefunktion verwendet)
Part Ein/Aus	L, R
MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als MIDI-Daten
Anzahl Songs	1 Song
Anzahl Aufnahmespuren	Zwei Spuren
Kapazität	Circa 30.000 Noten gesamt
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)

Instant RePlayer	Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe
Kapazität	270 Sek.
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Controller	Wiedergabe mit anweisbaren Rückgriff-Sekunden/Marken, Stopp
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)
Audiorecorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als Audiodaten
Anzahl Songs	99 Songs (Dateien)
Dateiformat	Aufnahme/Wiedergabe: WAV-Format (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) Nur Wiedergabe: MP3-Format (MPEG-1 Audio Layer 3, 32 bis 320 kbps/variable Bit-Rate (VBR) unterstützt, 44,1 kHz/48 kHz, mono/stereo)
Maximale Aufnahmezeit	Maximal circa 25 Minuten pro Datei
Aufnahmemedium	USB-Flash-Drive
Metronom	
Klingelton	Aus, 1 - 9 (Schläge)
Tempobereich	20 bis 255
Tempobezeichnungen	9 Typen
Lautstärke	Regelbar
Pedal	Dämpfer (stufenlos variabel), Sostenuto (Aus, Ein), Soft (Aus, Halb, Ein)
Andere Funktionen	• Automatische Fortsetzung • Bedientafelsperre • Benachrichtigungston-Einstellungen (umschaltbar von Set 1 bis Set 3, einstellbare Lautstärke)
MIDI	16-Kanal-multitimbraler Empfang
Ein-/Ausgänge	
PHONES/OUTPUT-Anschluss	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (für 3-polige Klinke) × 2
Gleichspannungsanschluss	24 V Gleichspannung
USB-Anschlüsse	Typ A, Typ B
Pedaleinheit-Anschluss	Sonderausführung
Ton	
Verstärkerausgang	16 W + 16 W (max. Ausgang 20 W + 20 W)
Lautsprecher	12 cm × 2 + 3,5 cm × 2
Spannungsversorgung	Netzadapter AD-E24250LW
Ausschaltautomatik	Ca. 4 Stunden, deaktivierbar
Leistungsaufnahme	24 V ⎓ 20 W
Abmessungen	Piano und Ständer: B 140,1 × T 44,0 × H 89,1 cm
Gewicht	Piano, Ständer und Notenhalter: ca. 49,5 kg

• Im Interesse weiterer Verbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten und Gestaltung ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

■AP-S450

Modell	AP-S450BN/AP-S450WE
Tastatur	88 Tasten
Einstellungen	Hammerdynamik, Key Off-Dynamik
Duett	Variabler Tonbereich (–2 bis +2 Oktaven)
Transponierung	–12 bis 0 bis +12 Halbtöne
Oktavverschiebung	–2 bis 0 bis +2 Oktaven
Klangquelle	
Anzahl Klangfarben	26 (25 Klänge für alle Tasten + 1 Bassklang für den unteren Part) • Mischklang möglich (außer Bassklang) • Aufteilen möglich (Bassklang nur für niedrige Frequenzen)
Max. Polyphonie	256 Noten
Anschlagdynamik-Funktion	5 Empfindlichkeitseinstellungen, Aus
Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte)
Temperierung	Gleichstufige Temperierung + 16 weitere Typen
Akustiksimulator	Akustiksimulator, Saitenresonanz, Dämpferresonanz, Dämpfergeräusch, Tastendruckgeräusch, Tastenloslassgeräusch
Digitale Effekte	
Klangmodus-Effekte	Hall Simulator (4 Typen), Reverb (8 Typen), Surround (2 Typen)
Andere Effekte	Chorus (4 Typen), Brillanz (–12 bis 0 bis +12), Kopfhörermodus
Demosongs	2 Songs
Musikbibliothek	
Vorinstallierte Songs	60 Songs
Anwendersongs	10 Songs (max. circa 320 KB pro Song, circa 3,2 MB für 10 Songs)*. * Die angegebene Kapazität entspricht 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024^2 Byte.
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Aufnahmefunktion verwendet)
Part Ein/Aus	L, R
MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als MIDI-Daten
Anzahl Songs	1 Song
Anzahl Aufnahmespuren	2 Spuren
Kapazität	Circa 30.000 Noten gesamt
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)
Instant RePlayer	Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe
Kapazität	270 Sek.
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Controller	Wiedergabe mit anweisbaren Rückgriff-Sekunden/Marken, Stopp
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)

Audiorecorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als Audiodaten
Anzahl Songs	99 Songs (Dateien)
Dateiformat	Aufnahme/Wiedergabe: WAV-Format (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) Nur Wiedergabe: MP3-Format (MPEG-1 Audio Layer 3, 32 bis 320 kbps/variable Bit-Rate (VBR) unterstützt, 44,1 kHz/48 kHz, mono/stereo)
Maximale Aufnahmezeit	Maximal circa 25 Minuten pro Datei
Aufnahmemedium	USB-Flash-Drive
Metronom	
Klingelton	Aus, 1 - 9 (Schläge)
Tempobereich	20 bis 255
Tempobezeichnungen	9 Typen
Lautstärke	Regelbar
Pedal	Dämpfer (stufenlos variabel), Sostenuto (Aus, Ein), Soft (Aus, Ein)
Andere Funktionen	• Automatische Fortsetzung • Bedientafelsperre • Benachrichtigungston-Einstellungen (umschaltbar von Set 1 bis Set 3, regelbare Lautstärke)
MIDI	16-Kanal-multitimbraler Empfang
Ein-/Ausgänge	
Kopfhörer/Ausgang-Anschluss	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (für 3-polige Klinke) × 2
Gleichspannungsanschluss	24 V Gleichspannung
USB-Anschlüsse	Typ A, Typ B
Pedaleinheit-Anschluss	Sonderausführung
Ton	
Verstärkerausgang	16 W + 16 W (max. Ausgang 20 W + 20 W)
Lautsprecher	12 cm × 2 + 3,5 cm × 2
Spannungsversorgung	Netzadapter AD-E24250LW
Ausschaltautomatik	Ca. 4 Stunden, deaktivierbar
Leistungsaufnahme	24 V ⎓ 20 W
Abmessungen	Piano und Ständer: B 139,3 × T 29,9 × H 86,6 cm
Gewicht	Piano, Ständer und Notenhalter: ca. 37,6 kg

• Im Interesse weiterer Verbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten und Gestaltung ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

■Optionale Produkte

Für Näheres zu optionalen Produkten siehe „Neueste Support-Informationen“.

■Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website können Sie Musiknoten-Daten als PDF-Datei herunterladen. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.
Näheres zu PDF-Dateien mit Musiknoten finden Sie unter „Neueste Support-Informationen“.

Neueste Support-Informationen

AP-550

https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-550/

AP-S450

https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-S450/

Über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- Unerlaubtes Kopieren dieser Bedienungsanleitung, ganz oder teilweise, ist verboten. Bitte beachten Sie, dass gemäß Urheberrecht eine von uns nicht genehmigte Verwendung der Informationen außer für den privaten Gebrauch verboten ist.
- Wir weisen darauf hin, dass wir für etwaige Einbußen, entgangene Gewinne oder Ansprüche von dritten Parteien, die aus der Benutzung dieser Bedienungsanleitung oder dieses Geräts entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.
- Änderungen am Inhalt dieses Dokuments bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Marken und eingetragene Marken

- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jedwede Verwendung solcher Marken durch CASIO COMPUTER CO., LTD. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören den betreffenden Eigentümern.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

■Umgebung

- Stellen Sie das Digitalpiano auf einer stabilen und ebenen Fläche auf.
- Zum Schutz vor Schimmelbildung stellen Sie das Produkt bitte an einem gut belüfteten Ort auf, an dem die nachstehenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche eingehalten werden.
  – Empfohlener Temperaturbereich: 15 bis 25 °C
  – Empfohlener Luftfeuchtigkeitsbereich: 40 bis 60 % rel. Luftfeuchte
- Stellen Sie das Produkt nicht an Orten auf, an denen es heftigen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Anderenfalls können Rost an Metallteilen, eine Verschlechterung der Beschichtungen und Verziehen und Risse bei den Bauteilen auftreten.

■Pflege durch den Benutzer

- Wischen Sie das Produkt mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie kein Tissue-Papier, das Kratzer verursachen kann.
- Befeuchten Sie bei stärkerer Verschmutzung ein weiches Tuch mit einer milden, neutralen Waschmittellösung, wringen Sie alle überschüssige Flüssigkeit aus und wischen Sie mit dem Tuch dann das Produkt ab. Wischen Sie danach mit einem separaten weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Putzmittel, chlorhaltigen Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher oder andere Mittel, die Benzol, organische Lösungsmittel, Alkohol oder andere Lösungsmittel enthalten. Bei Nichtbeachtung können sich Verfärbungen, Verformungen, Lackablösungen sowie Risse usw. ergeben.

■Sterilisierung und Desinfektion

- Verwenden Sie nach zwei- bis dreimaligem Abwischen des Produkts mit einem alkoholfreien Desinfektionstuch ein weiches, trockenes Tuch zum Trockenwischen.
- Bitte beachten Sie, dass Streifen zurückbleiben können, wenn das Produkt nicht trockengewischt wird.
- Falls das Produkt von mehreren Personen benutzt wird, empfiehlt es sich, vor jedem Wechsel die Hände zu desinfizieren.

■Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Produkt angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

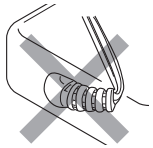
- Schließen Sie den für dieses Digitalpiano spezifizierten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt worden ist, wenden Sie sich damit bitte an Ihren Original-Händler oder eine CASIO Kundendienststelle.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Netzadapters:
  Temperatur: 0 bis 40 °C
  Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität:
- Der Gebrauch eines anderen Netzadapters kann Rauchentwicklung oder Fehlbetrieb verursachen.

■Über das Panel

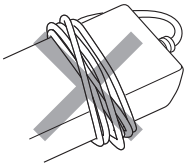
Wenn das Panel bei der Bedienung verstaubt oder verschmutzt ist, können Kratzer auftreten. Wischen Sie etwaigen Staub oder Schmutz vor der Bedienung behutsam mit einem weichen, trockenen Lappen ab.
Führen Sie die Bedienung im Panel mit den Fingern aus. Bei Bedienung mit den Fingernägeln oder scharfen Objekten kann die Oberfläche verkratzen.

■Sicherheitsmaßregeln für das Abtrennen

(1) Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
(2) Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
(3) Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.



(4) Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.



(5) Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

■Aufstellen des Netzadapters für den Betrieb

- Stellen Sie den Netzadapter bei der Benutzung an einem Ort auf, der die nachstehenden Bedingungen erfüllt.
  – Ein Ort, an dem keine Flüssigkeit verspritzt wird.
    Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Stellen Sie ihn nicht an Orten auf, an denen er nass werden könnte, und stellen Sie keine Vasen oder andere Behälter mit Flüssigkeit darauf.
  – Ein Ort, der nicht feucht ist.
  – Ein geräumiger, gut belüfteter Ort.
    Bedecken Sie den Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder irgendwelchen anderen Stoffen.
  – Verwenden Sie eine nahe am Digitalpiano befindliche Netzsteckdose.
    Dies erlaubt es Ihnen, umgehend den Netzstecker zu ziehen, wenn irgendein Problem auftreten sollte.
- Stellen Sie den Netzadapter bei der Benutzung mit nach unten gerichteter Etikettseite auf den Boden. Wenn die Fläche mit dem Schild nach oben gerichtet ist, ist der Netzadapter anfällig für elektromagnetische Störausstrahlung.

Verschiedene Listen

Klangliste

Name der Klangfarbe	Name der Wahltaste	Eingabe/Ausgabe		Nur Eingabe	
		Programm-wechsel	Bankwahl MSB	Programm-wechsel	Bankwahl MSB
GRAND PIANO 1 CONCERT	E3	0	16	0	0
GRAND PIANO 1 BRIGHT	F3	1	16	1	0
GRAND PIANO 1 MELLOW	F♯3	2	16	0	1
GRAND PIANO 2 CONCERT	G3	3	16	0	8
GRAND PIANO 2 BRIGHT	A♭3	4	16	1	8
GRAND PIANO 2 MELLOW	A3	5	16	0	9
ROCK PIANO	B♭3	6	16	1	1
JAZZ PIANO	B3	7	16	0	2
BALLAD PIANO	C4	8	16	0	4
POP PIANO	C♯4	9	16	1	2
DANCE PIANO	D4	10	16	1	4
HONKY-TONK PIANO	E♭4	11	16	3	0
PIANO PAD	E4	12	16	0	5
ELEC.PIANO	F4	13	16	4	0
60'S E.PIANO	F♯4	14	16	4	1
DIGITAL E.PIANO 1	G4	15	16	5	0
DIGITAL E.PIANO 2	A♭4	16	16	5	1
HARPSICHORD	A4	17	16	6	0
VIBRAPHONE	B♭4	18	16	11	0
STRINGS 1	B4	19	16	49	0
STRINGS 2	C5	20	16	48	0
PIPE ORGAN	C♯5	21	16	19	0
JAZZ ORGAN	D5	22	16	17	0
ELEC.ORGAN 1	E♭5	23	16	16	0
ELEC.ORGAN 2	E5	24	16	16	1
BASS (LOWER)	F5	25	16	32	0

BASS (LOWER) Tastaturbelegung	
Taste	Klang
C-1 – G♯0	Ghost Note
A0 – C5	Normal Finger w/ Off Noise
C♯5 – G9	Harmonics

HINWEIS

- BASS (LOWER) ist ein speziell für den Bassbereich bestimmter Klang und kann nicht allein gespielt werden.
- BASS (LOWER) umfasst Tastenbereiche außerhalb des Bereichs, in dem auf der Tastatur des Digitalpiano gespielt werden kann. Außerhalb des Bereichs liegende Tasten können durch externe MIDI-Eingabe gespielt werden.

Demosong-Liste

Die Länge eines Songs kann von seinem Original abweichen.

AP-550

Klangfarbe	Songtitel
GRAND PIANO 1 CONCERT	Étude Op.10-1 / F.F.Chopin
GRAND PIANO 2 CONCERT	Praeludium 2 BWV 847 [Das Wohltemperierte Klavier 1] / J.S.Bach

AP-S450

Klangfarbe	Songtitel
GRAND PIANO 1 CONCERT	Valse Op.42 / F.F.Chopin
GRAND PIANO 2 CONCERT	Ave Maria / F.P.Schubert=F.Liszt

Musikbibliothek-Liste

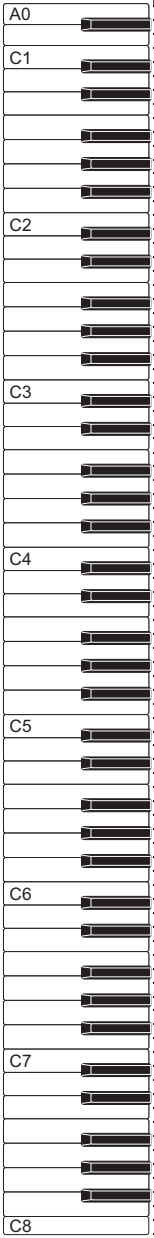
Nummer	Name der Wahltaste	Songtitel
1	C♯3	Nocturne Op.9-2
2	D3	Fantaisie-Impromptu Op.66
3	E♭3	Étude Op.10-3 “Chanson de l’adieu”
4	E3	Étude Op.10-5 “Black Keys”
5	F3	Étude Op.10-12 “Revolutionary”
6	F♯3	Étude Op.25-9 “Butterflies”
7	G3	Prélude Op.28-7
8	A♭3	Valse Op.64-1 “Petit Chien”
9	A3	Valse Op.64-2
10	B♭3	Moments Musicaux 3
11	B3	Impromptu Op.90-2
12	C4	Marche Militaire 1 (Duet)
13	C♯4	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
14	D4	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
15	E♭4	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
16	E4	Träumerei [Kinderszenen]
17	F4	Tambourin
18	F♯4	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
19	G4	Inventio 1 BWV 772
20	A♭4	Inventio 8 BWV 779
21	A4	Inventio 13 BWV 784
22	B♭4	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
23	B4	Le Coucou
24	C5	Gavotte
25	C♯5	Sonatina Op.36-1 1st Mov.

Nummer	Name der Wahltaste	Songtitel
26	D5	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
27	E♭5	Sonate K.545 1st Mov.
28	E5	Sonate K.331 3rd Mov. “Turkish March”
29	F5	Rondo K.485
30	F♯5	Für Elise
31	G5	Marcia alla Turca
32	A♭5	Sonate Op.13 “Pathétique” 1st Mov.
33	A5	Sonate Op.13 “Pathétique” 2nd Mov.
34	B♭5	Sonate Op.13 “Pathétique” 3rd Mov.
35	B5	Sonate Op.27-2 “Moonlight” 1st Mov.
36	C6	Rhapsodie 2
37	C♯6	Waltz Op.39-15 (Duet)
38	D6	Liebesträume 3
39	E♭6	Blumenlied
40	E6	La Prière d’une Vierge
41	F6	Csikos Post
42	F♯6	Humoresque Op.101-7
43	G6	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
44	A♭6	Sicilienne Op.78
45	A6	Berceuse [Dolly] (Duet)
46	B♭6	Arabesque 1
47	B6	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
48	C7	Passepied [Suite bergamasque]
49	C♯7	Gymnopédie 1
50	D7	Je Te Veux
51	E♭7	Salut d’Amour
52	E7	The Entertainer
53	F7	Maple Leaf Rag
54	F♯7	L’arabesque [25 Etüden Op.100]
55	G7	La Styrienne [25 Etüden Op.100]
56	A♭7	Ave Maria [25 Etüden Op.100]
57	A7	Le retour [25 Etüden Op.100]
58	B♭7	La chevaleresque [25 Etüden Op.100]
59	B7	No.13 [Études de Mécanisme Op.849]
60	C8	No.26 [Études de Mécanisme Op.849]

Tastaturfunktionen-Liste

■Einstellen der Stimmung und anderer Grundeinstellungen

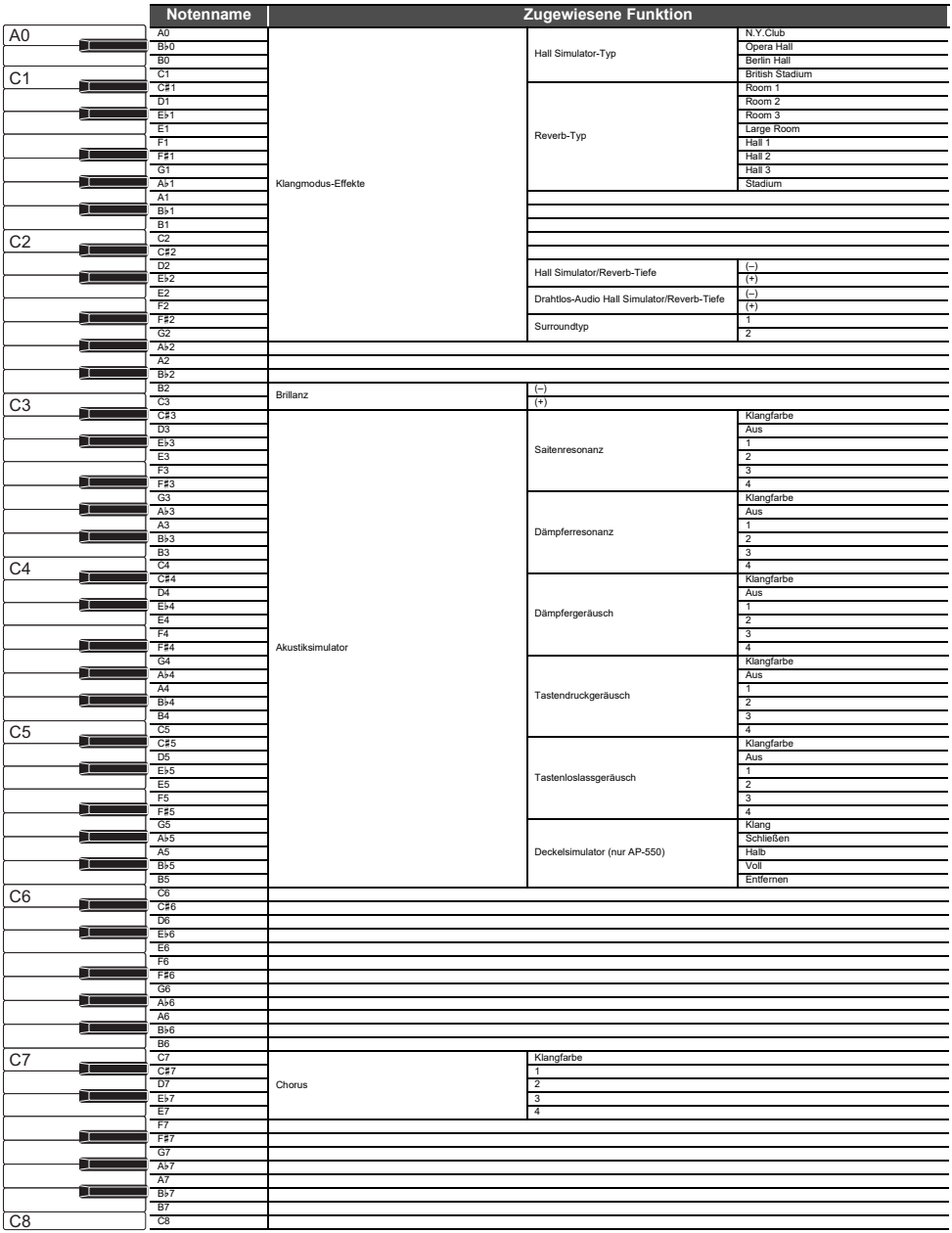
Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die betreffende Taste.



Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0	Werksrückstellung		
B♭0	Ausschaltautomatik	deaktivieren/aktivieren	
B0			
C1	Ausführung		
C♯1	Funkadapter für MIDI & audio	Drahtlos-Audio-Kopplung	
D1		Drahtlosfunktion	Aus/Ein
E♭1		Lautstärke des Verbindungs-Benachrichtigungstons	(–)
E1			(+)
F1		Verbindungsverlauf löschen	
F♯1			
G1			
A♭1	USB-Flash-Drive	SMF/MRF laden	
A1		SMF speichern	
B♭1		MRF speichern	
B1		SMF/MRF/Audio löschen	
C2		Formatieren	
C♯2			
D2			
E♭2			
E2			
F2	Duett	Duettmodus	Aus/Ein/Pan
F♯2		Oktavverschiebung linker Tastaturbereich	(–)
G2			(+)
A♭2		Oktavverschiebung rechter Tastaturbereich	(–)
A2			(+)
B♭2			
B2	Mixer	Drahtlos-Audio-Lautstärke	(–)
C3			(+)
C♯3		Drahtlos-Audio-Vokalunterdrückung	Aus/Ein
D3		Audiosong-Lautstärke	(–)
E♭3			(+)
E3		Audiosong-Vokalunterdrückung	Aus/Ein
F3		MIDI-Song-Lautstärke	(–)
F♯3			(+)
G3		Tastaturlautstärke	(–)
A♭3			(+)
A3			
B♭3	RePlayer/Recorder	Instant RePlayer	
B3		MIDI-Recorder	
C4		Audiorecorder	
C♯4		Audio-Aufnahme mit MIDI-Wiedergabe	
D4			
E♭4			
E4			
F4	Stimmung	Skalenstimmungswahl	
F♯4		Skalenstimmung-Grundton	
G4		Spreizung	Aus/Ein
A♭4			
A4		A-Stimmung	440,0 Hz
B♭4			442,0 Hz
B4			–0,1 Hz
C5			+0,1 Hz
C♯5			
D5			
E♭5			
E5			
F5	Visual-Info-Balken	Display	Auto
F♯5			Metronom
G5			Tastatur
A♭5			Pedal
A5			Audio
B♭5		Metronomtyp	1/2/3/4/5
B5		Audio-Leuchttyp	1/2/3/4
C6		Helligkeit/Aus	Aus/1/2
C♯6			
D6			
E♭6			
E6			
F6	MIDI-Einstellungen	Local Control	Aus/Ein
F♯6		Keyboardkanal	(–)
G6			(+)
A♭6		MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity	deaktivieren/aktivieren
A6			
B♭6	Touch Button-Leuchtstärke	1/2	
B6	Tipptastenempfindlichkeit linkes Panel	(–)	
C7		(+)	
C♯7			
D7			
E♭7	Lautsprecherausgabe	deaktivieren/aktivieren/Auto	
E7	Kopfhörermodus	Aus/Ein	
F7	Lautstärke-Sync-Equalizer	Aus/Schwach/Normal/Stark	
F♯7	Eingeschaltet-Warnung	deaktivieren/aktivieren	
G7	Panelbeleuchtung-Einstellung	Aus/5 sec./15 sec./30 sec./60 sec./120 sec.	
A♭7	Automatische Fortsetzung	deaktivieren/aktivieren	
A7	Benachrichtigungston-Lautstärke	(–)	
B♭7		(+)	
B7	Benachrichtigungston-Setwahl	1/2/3	
C8	Bedientafelsperre	deaktivieren/aktivieren/Auto	

■Ändern von Klangmodus-Effekten und anderen Einstellungen

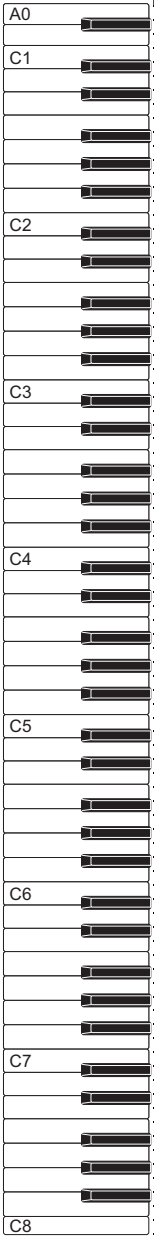
Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die betreffende Taste.



Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0			
B♭0	Klangmodus-Effekte	Hall Simulator-Typ	N.Y.Club
B0			Opera Hall
C1			Berlin Hall
C♯1			British Stadium
D1		Reverb-Typ	Room 1
E♭1			Room 2
E1			Room 3
F1			Large Room
F♯1			Hall 1
G1			Hall 2
A♭1			Hall 3
A1			Stadium
B♭1			
B1			
C2			
C♯2			
D2		Hall Simulator/Reverb-Tiefe	(–)
E♭2			(+)
E2		Drahtlos-Audio Hall Simulator/Reverb-Tiefe	(–)
F2			(+)
F♯2		Surroundtyp	1
G2			2
A♭2			
A2			
B♭2			
B2	Brillanz	(–)	
C3		(+)	
C♯3	Akustiksimulator	Saitenresonanz	Klangfarbe
D3			Aus
E♭3			1
E3			2
F3			3
F♯3			4
G3		Dämpferresonanz	Klangfarbe
A♭3			Aus
A3			1
B♭3			2
B3			3
C4			4
C♯4		Dämpfergeräusch	Klangfarbe
D4			Aus
E♭4			1
E4			2
F4			3
F♯4			4
G4		Tastendruckgeräusch	Klangfarbe
A♭4			Aus
A4			1
B♭4			2
B4			3
C5			4
C♯5		Tastenloslassgeräusch	Klangfarbe
D5			Aus
E♭5			1
E5			2
F5			3
F♯5			4
G5		Deckelsimulator (nur AP-550)	Klang
A♭5			Schließen
A5			Halb
B♭5			Voll
B5			Entfernen
C6			
C♯6			
D6			
E♭6			
E6			
F6			
F♯6			
G6			
A♭6			
A6			
B♭6			
B6			
C7	Chorus	Klangfarbe	
C♯7		1	
D7		2	
E♭7		3	
E7		4	
F7			
F♯7			
G7			
A♭7			
A7			
B♭7			
B7			
C8			

■Ändern der Metronom- und Tempo-Einstellungen

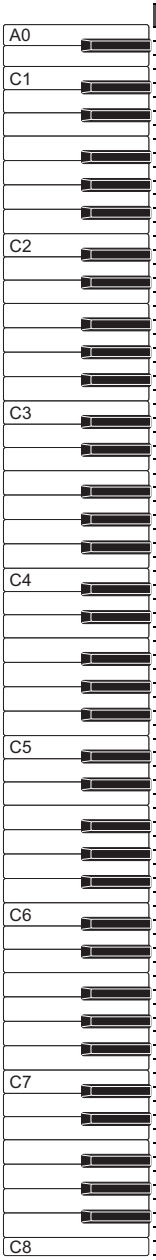
Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „METRONOME“ die betreffende Taste.



Notenname	Zugewiesene Funktion	
A0		
B♭0	Tempo-Einstellung (mit numerischem Wert)	0
B0		1
C1		2
C♯1		3
D1		4
E♭1		5
E1		6
F1		7
F♯1		8
G1		9
A♭1		
A1	Metronom-Lautstärke	(–)
B♭1		(+)
B1		
C2	Tempo-Einstellung (mit Tempobezeichnungen)	Largo
C♯2		Lento
D2		Adagio
E♭2		Andante
E2		Moderato
F2		Allegretto
F♯2		Allegro
G2		Vivace
A♭2		Presto
A2		
B♭2	Tipptempo	
B2	Tempowechsel	(–)
C3		(+)
C♯3	Metronomschlag-Glocke	Aus
D3		1 Schlag
E♭3		2 Schläge
E3		3 Schläge
F3		4 Schläge
F♯3		5 Schläge
G3		6 Schläge
A♭3		7 Schläge
A3		8 Schläge
B♭3		9 Schläge
B3		
C4		
C♯4		
D4		
E♭4		
E4		
F4		
F♯4		
G4		
A♭4		
A4		
B♭4		
B4		
C5		
C♯5		
D5		
E♭5		
E5		
F5		
F♯5		
G5		
A♭5		
A5		
B♭5		
B5		
C6		
C♯6		
D6		
E♭6		
E6		
F6		
F♯6		
G6		
A♭6		
A6		
B♭6		
B6		
C7		
C♯7		
D7		
E♭7		
E7		
F7		
F♯7		
G7		
A♭7		
A7		
B♭7		
B7		
C8		

■Wählen eines Songs

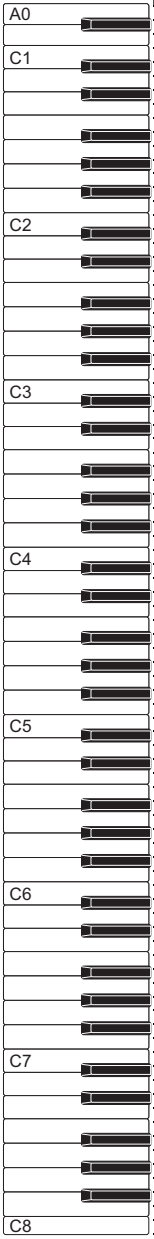
Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.



Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0	Songwahl über Songnummer	0	
B♭0		1	
B0		2	
C1		3	
C♯1		4	
D1		5	
E♭1		6	
E1		7	
F1		8	
F♯1		9	
G1			
A♭1			
A1			
B♭1	Songwiedergabe-Partwahl	LR/L/R	
B1	Musikbibliothek (Anwendersong)	61	Anwender 1
C2		62	Anwender 2
C♯2		63	Anwender 3
D2		64	Anwender 4
E♭2		65	Anwender 5
E2		66	Anwender 6
F2		67	Anwender 7
F♯2		68	Anwender 8
G2		69	Anwender 9
A♭2		70	Anwender 10
A2	MIDI-Recorder-Song		
B♭2	USB-Flash-Drive-Song		
B2	Songwahl	(–)	
C3		(+)	
C♯3	Musikbibliothek (vorinstallierter Song)	1	Nocturne Op.9-2
D3		2	Fantaisie-Impromptu Op.66
E♭3		3	Étude Op.10-3 “Chanson de l’adieu”
E3		4	Étude Op.10-5 “Black Keys”
F3		5	Étude Op.10-12 “Revolutionary”
F♯3		6	Étude Op.25-9 “Butterflies”
G3		7	Prélude Op.28-7
A♭3		8	Valse Op.64-1 “Petit Chien”
A3		9	Valse Op.64-2
B♭3		10	Moments Musicaux 3
B3		11	Impromptu Op.90-2
C4		12	Marche Militaire 1 (Duet)
C♯4		13	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
D4		14	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
E♭4		15	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
E4		16	Träumerei [Kinderszenen]
F4		17	Tambourin
F♯4		18	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
G4		19	Inventio 1 BWV 772
A♭4		20	Inventio 8 BWV 779
A4		21	Inventio 13 BWV 784
B♭4		22	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
B4		23	Le Coucou
C5		24	Gavotte
C♯5		25	Sonatina Op.36-1 1st Mov.
D5		26	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
E♭5		27	Sonate K.545 1st Mov.
E5		28	Sonate K.331 3rd Mov. “Turkish March”
F5		29	Rondo K.485
F♯5		30	Für Elise
G5		31	Marcia alla Turca
A♭5		32	Sonate Op.13 “Pathétique” 1st Mov.
A5		33	Sonate Op.13 “Pathétique” 2nd Mov.
B♭5		34	Sonate Op.13 “Pathétique” 3rd Mov.
B5		35	Sonate Op.27-2 “Moonlight” 1st Mov.
C6		36	Rhapsodie 2
C♯6		37	Waltz Op.39-15 (Duet)
D6		38	Liebesträume 3
E♭6		39	Blumenlied
E6		40	La Prière d’une Vierge
F6		41	Csikos Post
F♯6		42	Humoresque Op.101-7
G6		43	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
A♭6		44	Sicilienne Op.78
A6		45	Berceuse [Dolly] (Duet)
B♭6		46	Arabesque 1
B6		47	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
C7		48	Passepied [Suite bergamasque]
C♯7		49	Gymnopédie 1
D7		50	Je Te Veux
E♭7		51	Salut d’Amour
E7		52	The Entertainer
F7		53	Maple Leaf Rag
F♯7		54	L’arabesque [25 Etüden Op.100]
G7		55	La Styrienne [25 Etüden Op.100]
A♭7		56	Ave Maria [25 Etüden Op.100]
A7		57	Le retour [25 Etüden Op.100]
B♭7		58	La chevaleresque [25 Etüden Op.100]
B7		59	No.13 [Etudes de Mécanisme Op.849]
C8		60	No.26 [Etudes de Mécanisme Op.849]

■Wählen von Songs bei Demo-Wiedergabe

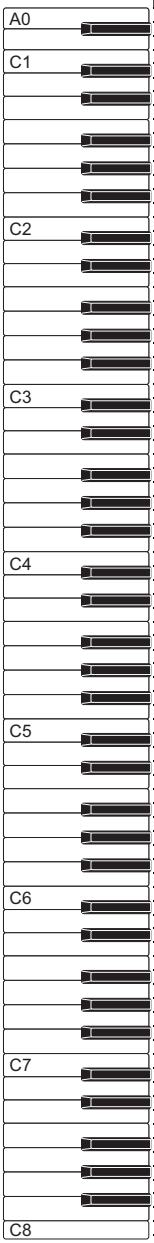
Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.



Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0			
B♭0	Demosongs	1	
		2	
B0			
C1			
C♯1			
D1			
E♭1			
E1			
F1			
F♯1			
G1			
A♭1			
A1			
B♭1			
B1			
C2			
C♯2			
D2			
E♭2			
E2			
F2			
F♯2			
G2			
A♭2			
A2			
B♭2			
B2	Songwahl	(–)	
C3		(+)	
C♯3	Musikbibliothek (vorinstallierter Song)	1	Nocturne Op.9-2
D3		2	Fantaisie-Impromptu Op.66
E♭3		3	Étude Op.10-3 “Chanson de l’adieu”
E3		4	Étude Op.10-5 “Black Keys”
F3		5	Étude Op.10-12 “Revolutionary”
F♯3		6	Étude Op.25-9 “Butterflies”
G3		7	Prélude Op.28-7
A♭3		8	Valse Op.64-1 “Petit Chien”
A3		9	Valse Op.64-2
B♭3		10	Moments Musicaux 3
B3		11	Impromptu Op.90-2
C4		12	Marche Militaire 1 (Duet)
C♯4		13	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
D4		14	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
E♭4		15	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
E4		16	Träumerei [Kinderszenen]
F4		17	Tambourin
F♯4		18	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
G4		19	Inventio 1 BWV 772
A♭4		20	Inventio 8 BWV 779
A4		21	Inventio 13 BWV 784
B♭4		22	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
B4		23	Le Coucou
C5		24	Gavotte
C♯5		25	Sonatina Op.36-1 1st Mov.
D5		26	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
E♭5		27	Sonate K.545 1st Mov.
E5		28	Sonate K.331 3rd Mov. “Turkish March”
F5		29	Rondo K.485
F♯5		30	Für Elise
G5		31	Marcia alla Turca
A♭5		32	Sonate Op.13 “Pathétique” 1st Mov.
A5		33	Sonate Op.13 “Pathétique” 2nd Mov.
B♭5		34	Sonate Op.13 “Pathétique” 3rd Mov.
B5		35	Sonate Op.27-2 “Moonlight” 1st Mov.
C6		36	Rhapsodie 2
C♯6		37	Waltz Op.39-15 (Duet)
D6		38	Liebesträume 3
E♭6		39	Blumenlied
E6		40	La Prière d’une Vierge
F6		41	Csikos Post
F♯6		42	Humoresque Op.101-7
G6		43	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
A♭6		44	Sicilienne Op.78
A6		45	Berceuse [Dolly] (Duet)
B♭6		46	Arabesque 1
B6		47	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
C7		48	Passepied [Suite bergamasque]
C♯7		49	Gymnopédie 1
D7		50	Je Te Veux
E♭7		51	Salut d’Amour
E7		52	The Entertainer
F7		53	Maple Leaf Rag
F♯7		54	L’arabesque [25 Etüden Op.100]
G7		55	La Styrienne [25 Etüden Op.100]
A♭7		56	Ave Maria [25 Etüden Op.100]
A7		57	Le retour [25 Etüden Op.100]
B♭7		58	La chevaleresque [25 Etüden Op.100]
B7		59	No.13 [Etudes de Mécanisme Op.849]
C8		60	No.26 [Etudes de Mécanisme Op.849]

■Startmarke und Startsekunden für Instant RePlayer

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.



Notenname	Zugewiesene Funktion	
	Replay-Startsekunden	Replay-Startmarke
A0	15 Sekunden zurück	
B♭0		Neueste
B0	20 Sekunden zurück	
C1	25 Sekunden zurück	
C♯1		1 Mal zurück
D1	30 Sekunden zurück	
E♭1		2 Mal zurück
E1	35 Sekunden zurück	
F1	40 Sekunden zurück	
F♯1		3 Mal zurück
G1	45 Sekunden zurück	
A♭1		4 Mal zurück
A1	50 Sekunden zurück	
B♭1		5 Mal zurück
B1	55 Sekunden zurück	
C2	60 Sekunden zurück	
C♯2		6 Mal zurück
D2	65 Sekunden zurück	
E♭2		7 Mal zurück
E2	70 Sekunden zurück	
F2	75 Sekunden zurück	
F♯2		8 Mal zurück
G2	80 Sekunden zurück	
A♭2		9 Mal zurück
A2	85 Sekunden zurück	
B♭2		10 Mal zurück
B2	90 Sekunden zurück	
C3	95 Sekunden zurück	
C♯3		11 Mal zurück
D3	100 Sekunden zurück	
E♭3		12 Mal zurück
E3	105 Sekunden zurück	
F3	110 Sekunden zurück	
F♯3		13 Mal zurück
G3	115 Sekunden zurück	
A♭3		14 Mal zurück
A3	120 Sekunden zurück	
B♭3		15 Mal zurück
B3	125 Sekunden zurück	
C4	130 Sekunden zurück	
C♯4		16 Mal zurück
D4	135 Sekunden zurück	
E♭4		17 Mal zurück
E4	140 Sekunden zurück	
F4	145 Sekunden zurück	
F♯4		18 Mal zurück
G4	150 Sekunden zurück	
A♭4		19 Mal zurück
A4	155 Sekunden zurück	
B♭4		20 Mal zurück
B4	160 Sekunden zurück	
C5	165 Sekunden zurück	
C♯5		21 Mal zurück
D5	170 Sekunden zurück	
E♭5		22 Mal zurück
E5	175 Sekunden zurück	
F5	180 Sekunden zurück	
F♯5		23 Mal zurück
G5	185 Sekunden zurück	
A♭5		24 Mal zurück
A5	190 Sekunden zurück	
B♭5		25 Mal zurück
B5	195 Sekunden zurück	
C6	200 Sekunden zurück	
C♯6		26 Mal zurück
D6	205 Sekunden zurück	
E♭6		27 Mal zurück
E6	210 Sekunden zurück	
F6	215 Sekunden zurück	
F♯6		28 Mal zurück
G6	220 Sekunden zurück	
A♭6		29 Mal zurück
A6	225 Sekunden zurück	
B♭6		30 Mal zurück
B6	230 Sekunden zurück	
C7	235 Sekunden zurück	
C♯7		31 Mal zurück
D7	240 Sekunden zurück	
E♭7		32 Mal zurück
E7	245 Sekunden zurück	
F7	250 Sekunden zurück	
F♯7		33 Mal zurück
G7	255 Sekunden zurück	
A♭7		34 Mal zurück
A7	260 Sekunden zurück	
B♭7		35 Mal zurück
B7	265 Sekunden zurück	
C8	270 Sekunden zurück	

■Ändern der Klang- und anderer Einstellungen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die betreffende Taste.

Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0			
B♭0	Upper1-Einstellungen	Upper1 Lautstärke	(–)
			(+)
B0		Upper1 Oktavverschiebung	(–)
C1			(+)
C♯1	Transponierung	(–)	
D1		(+)	
E♭1	Anschlagdynamik	Aus	
E1		Leicht	
F1		Mittelleicht	
F♯1		Normal	
G1		Mittelstark	
A♭1		Stark	
A1	Hammerdynamik	Klangfarbe	
B♭1		Aus	
B1		Schnell	
C2		Moderat schnell	
C♯2		Moderat langsam	
D2		Langsam	
E♭2	Key-Off-Dynamik	Klangfarbe	
E2		Schnell	
F2		Normal	
F♯2		Langsam	
G2			
A♭2			
A2			
B♭2			
B2	Klangfarbenwahl	(–)	
C3		(+)	
C♯3			
D3			
E♭3			
E3	Klangfarbenwahl	GRAND PIANO 1 CONCERT	
F3		GRAND PIANO 1 BRIGHT	
F♯3		GRAND PIANO 1 MELLOW	
G3		GRAND PIANO 2 CONCERT	
A♭3		GRAND PIANO 2 BRIGHT	
A3		GRAND PIANO 2 MELLOW	
B♭3		ROCK PIANO	
B3		JAZZ PIANO	
C4		BALLAD PIANO	
C♯4		POP PIANO	
D4		DANCE PIANO	
E♭4		HONKY-TONK PIANO	
E4		PIANO PAD	
F4		ELEC.PIANO	
F♯4		60'S E.PIANO	
G4		DIGITAL E.PIANO 1	
A♭4		DIGITAL E.PIANO 2	
A4		HARPSICHORD	
B♭4		VIBRAPHONE	
B4		STRINGS 1	
C5		STRINGS 2	
C♯5		PIPE ORGAN	
D5		JAZZ ORGAN	
E♭5		ELEC.ORGAN 1	
E5		ELEC.ORGAN 2	
F5		BASS (LOWER)	
F♯5			
G5			
A♭5			
A5			
B♭5			
B5			
C6			
C♯6			
D6			
E♭6			
E6			
F6			
F♯6			
G6			
A♭6			
A6			
B♭6			
B6			
C7	Mischklang-Einstellungen	Mischklang	Aus/Ein
C♯7		Upper2 Lautstärke	(–)
D7			(+)
E♭7		Upper2 Oktavverschiebung	(–)
E7			(+)
F7		Upper2 Verstimmung	(–)
F♯7			(+)
G7		Upper2 Dämpfer	deaktivieren/aktivieren
A♭7	Einstellungen für Tastaturteilung	Lower-Lautstärke	(–)
A7			(+)
B♭7		Lower-Verstimmung	(–)
B7			(+)
C8		Lower Dämpfer	deaktivieren/aktivieren

MIDI Implementation Chart

Model: AP-550/AP-S450 **Version : 1.0**

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic	Default	1	1 - 16	
Channel	Changed	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages	X	X	
	Altered	＊＊＊＊＊＊＊	＊＊＊＊＊＊＊	
Note		0 - 127	0 - 127	
Number	True voice	＊＊＊＊＊＊＊	0 - 127*1	
Velocity	Note ON	O 9nH v = 1 - 127	O 9nH v = 1 - 127	
	Note OFF	O 8nH v = 0 - 127	O 9nH v = 0, 8nH v = 0 - 127	
After	Key's	X	X	
Touch	Ch's	X	O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0, 32	O	O	Bank select LSB/MSB
	1	X	O	Modulation
	5	X	O	Portamento time
	6, 38	O *2	O *2	Data entry LSB/MSB
	7	O	O	Channel Volume
	10	X	O	Pan
	11	X	O	Expression
	64	O	O	Damper Pedal (Sustain)
	65	X	O	Portamento On/Off
	66	O	O	Sostenuto
	67	O	O	Soft pedal
	71	X	O	Filter resonance
	72	X	O	Release time
	73	X	O	Attack time
	74	X	O	Filter Cutoff Frequency
	76	X	O	Vibrato rate
	77	X	O	Vibrato depth
	78	X	O	Vibrato delay
	84	X	O	Portamento control
	88	O	O	High resolution velocity prefix
	91	X	O	Reverb send level
	93	X	O	Chorus send level
	94	X	O	Delay send level
	100, 101	O *2	O *2	RPN LSB/MSB
Program		O	O	
Change	True #	＊＊＊＊＊＊＊	0 - 127	
Exclusive		O*2	O*2	
System	Song Pos	X	X	
Common	Song Sel	X	X	
	Tune	X	X	
System	Clock	X	X	
Real Time	Commands	X	X	
Aux	All sound off	X	O	
	Reset all controller	X	O	
Messages	Local ON/OFF	X	X	
	All notes OFF	X	O	
	Active Sense	X	O	
	System Reset	X	X	
Remarks		*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-550/ https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-S450/ • Die in Spalte „Transmitted“ der obigen Übersicht mit „x“ markierten MIDI-Nachrichten können im Verlauf bestimmter Vorgänge ausgegeben werden.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO O : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

CASIO

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

Veröffentlicht: 01.2024
MA2401-A

© 2024 CASIO COMPUTER CO., LTD.